

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	3 - 16
Vorwort	3
Vertrieb und Service	4 - 13
System 21	13 - 69
Systemübersicht	14
Systembeschreibung	15 - 16
Anschaltungsbeispiele	17 - 22
Zentrale Komponenten	23 - 36
<i>Steuerung</i>	23 - 26
<i>Systemkabel</i>	26 - 27
<i>Netzteile und USVs</i>	28 - 31
<i>Konfiguration / Bedienrechner / Software</i>	32 - 35
<i>Zubehöreinheiten Installation</i>	35 - 36
Komponenten für Dienstzimmer	37 - 38
Komponenten für Zimmer	39 - 61
<i>Zimmereinheiten</i>	42 - 56
<i>mobile Zimmereinheiten</i>	56 - 57
<i>Sonderrufeinheiten</i>	57 - 61
Zusatzkomponenten	62 - 64
<i>Anzeigeeinheiten</i>	62 - 64
Komponenten für die Installation	65 - 69
Anhang	70 - 80
Bestellschein	70
Service-Anforderung	71 - 74
Artikelnummernverzeichnis	75
Stichwortverzeichnis	76 - 77
Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen	79 - 80



Ältere Komponenten des Systems clino opt 99 finden Sie in der Austausch- und Ersatzteilliste. System- und Produktinformationen für das clino System 99 im Katalog Ackermann clino Systeme. Beides steht auf unserer Internetseite zum Download bereit.

Gerne veranlasst unser Kundenbetreuungszentrum (Telefon 02137-17600 oder info@ackermann-clino.de) bei Bedarf die Zusendung unserer Kompendium CD, auf der alle unsere aktuellen Verkaufsunterlagen zu finden sind.

Vorwort

Sehr geehrte Geschäftspartnerin,
sehr geehrter Geschäftspartner,

Sie halten gerade den Systemkatalog Ackermann clino System 21, Ausgabe 2009, in Ihren Händen.

Die multimediale Kommunikationslösung clino System 21 bildet zusätzlich zu den Funktionen Lichtruf, digitales Gegensprechsystem sowie Rundfunk- und TV-Steuerung, die Möglichkeit der Patiententelefonie sowie Abrechnungsfunktionen für Telefon und Multimediadienste am Patientenbett. Bedienerfreundliche Endgeräte überzeugen durch Funktionalität und Design. Speziell für anspruchsvolle Pflegekonzepte bietet das clino System 21 durch seine digitale Sprachübertragung, mit bis zu 8 parallelen Sprachkanälen je Station, eine erstklassige Basis. Dabei realisiert clino System 21 maximale Wirtschaftlichkeit durch die Entscheidung für ein einziges Kommunikationsnetz mit Lichtwellenleitern. Das vereinfacht Planungs- und Installationsphasen und senkt den Aufwand an Zeit und finanziellen Mitteln auf ein Minimum. Das voll integrierte wasserdichte Patiententerminal, das selbstlösende Stecksystem und ein deutlich verminderter Stromverbrauch reduzieren Ihre Betriebskosten erheblich.



Uniklinik Heidelberg • Caritas Seniorenzentrum Gummersbach • Staatliches Gesundheitszentrum Budapest

Neben clino System 21 bieten wir

- clino System 99plus - skalierbare Informations- und Kommunikationssystem für Pflegeeinrichtungen
- clino System 99 Protect - Vandalismusgeschütztes Kommunikationssystem
- clino call DECT - mobiles Kommunikationssystem für Pflegeeinrichtungen
- clino guard - Transpondergestützte Zu- und Ausgangsüberwachung
z.B. zum Dementen-Schutz
- clino lifeCare - Hilferufgeräte auf Basis analoger und digitaler Telefontechnik
- clino vision - Auf die Erfordernisse in Pflegeeinrichtungen abgestimmte Bedside- und Flatscreen TV Geräte
- clino Media - Multimediale Endgerät für Pflegeeinrichtungen
- clino System Kompakt - Rufkompaktset für Behinderten WC

Nutzen Sie die Chance, mit uns in den Dialog zu treten, und teilen Sie uns Ihre speziellen Anforderungen mit. Ihr zuständiger Vertriebsberater hilft Ihnen gerne bei allen Fragen.

Auf eine partnerschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit freut sich Ihr

Ackermann clino Team

Nutzen Sie auch die vielfältigen Informationen auf unserer Internetseite www.ackermann-clino.de und melden Sie sich für den Kundenbereich und das Online-Informationssystem clino-online-news an.

Kundenbetreuungszentrum (KBC)

Das Kundenbetreuungszentrum ist ein organisatorischer Bereich mit dem Ziel, unsere telefonische Erreichbarkeit für Sie zu erhöhen.

Wir sind zu den folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag bis Donnerstag 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr und Freitag 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Ivonne Helten

Klaudia Kloth

Silke Ruthemeyer

Efthimia Siropoulou

Sammelruf 02137 / 17-600

Sammelfax 02137/ 17-606

E-Mail: kbc-esser@honeywell.com

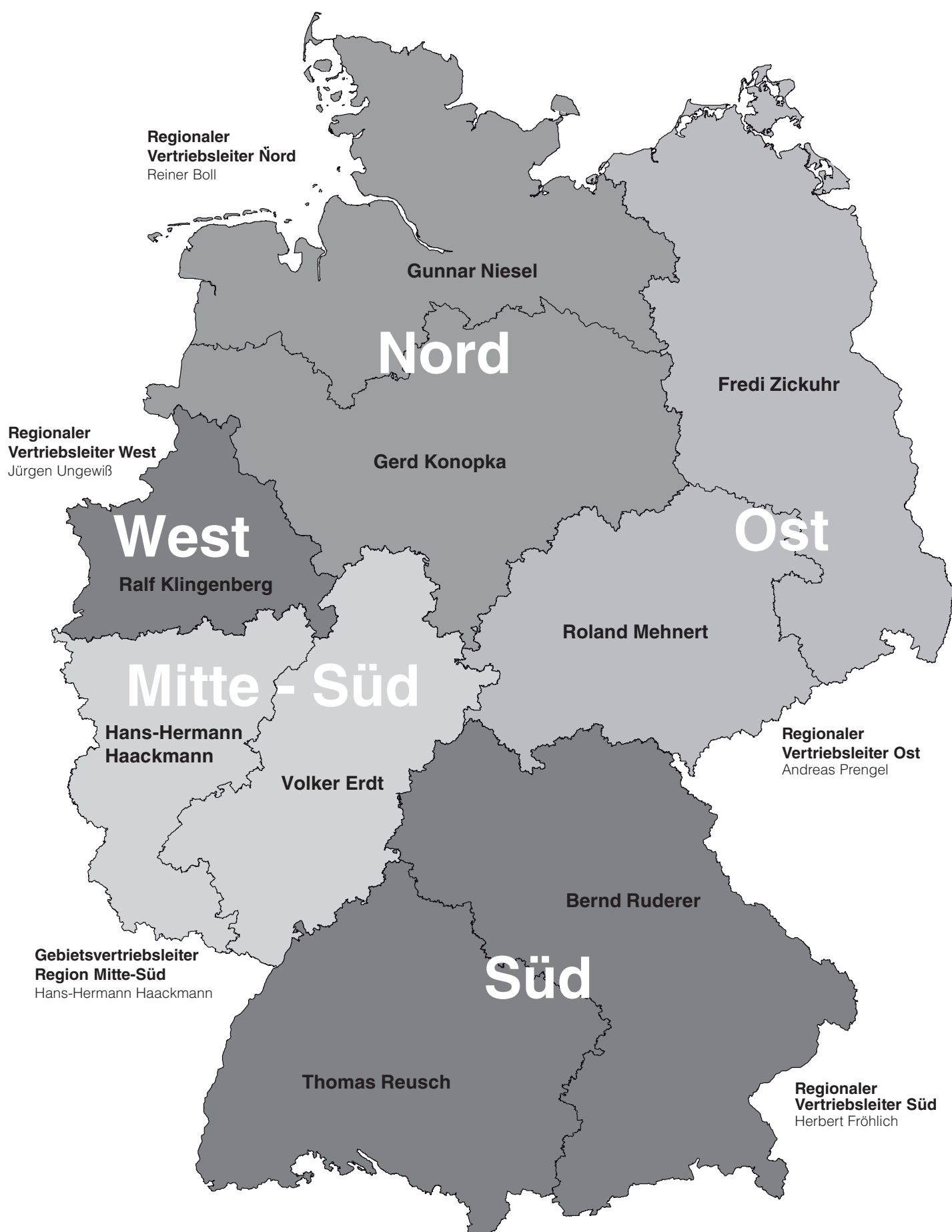
Ihr KBC-Team informiert Sie über:

- Veranstaltungen
- Termine
- Produkte
- Anmeldeprozeduren
- Internetverweise
- Bestellformulare
- Katalogversand
- Aktuelle Schulungen
- Schulungstermine und -orte
- Vereinbarte Termine der Service-techniker / Einsatzplanung

Darüber hinaus erhalten Sie unverbindliche Auskunft zu:

- freien Schulungsterminen
- Lieferstatus und Verfügbarkeit

Auch Standard- und individuelle Anschreiben (z.B. Blitzschäden, Abkündigungen, CE, VdS,...) sowie Lieferauskünfte übernimmt Ihr KBC-Team gerne für Sie.



Region Nord

Regionaler Vertriebsleiter Nord Reiner Boll

Anita-Sellenschloh-Ring 49c
22417 Hamburg
Tel. 040 / 79304800 - Fax 040 / 79304801
Mobil 0172 / 2625607
reiner.boll@honeywell.com

Gunnar Niesel

Häusler Heide 64
27628 Hagen
Tel. 04746 / 726673 - Fax 04746 / 726674
Mobil 0172 / 2820866
gunnar.niesel@honeywell.com

190xx - 28xxx

Gerd Konopka

An der Worth 27
30916 Isernhagen
Tel. 05139 / 409863 - Fax 05139 / 409864
Mobil 0172 / 5403867
gerd.konopka@honeywell.com

29xxx - 33xxx / 37xxx - 396xx / 49xxx

Region Ost

Regionaler Vertriebsleiter Ost Andreas Prengel

Eilenburger Straße 3
04317 Leipzig
Tel. 0341 / 9966645 - Fax 0341 / 9966650
Mobil 0172 / 3435466
andreas.prenzel@honeywell.com

Fredi Zickuhr

Falkenberger Chaussee 58
13053 Berlin
Tel. 030 / 98606727 - Fax 030 / 98606728
Mobil 0173 / 2720111
fredi.zickuhr@honeywell.com

01xxx - 03xxx / 10xxx - 18xxx

Roland Mehnert

Eilenburger Straße 3
04317 Leipzig
Tel. 0341 / 9966643 - Fax 0341 / 9966650
Mobil 0171 / 8691787
roland.mehnert@honeywell.com

04xxx - 09xxx / 98xxx - 99xxx

Region West

Regionaler Vertriebsleiter West Jürgen Ungewiß

Zum Ommelstal 72
50259 Pulheim
Tel. 02238 / 9299168 - Fax 02238 / 9299169
Mobil 0172 / 2115704
hans-juergen.ungewiss@honeywell.com

Ralf Klingenberg

Schärenhof 19
44357 Dortmund
Tel. 0231 / 3968671 - Fax 0231 / 3968676
Mobil 0173 / 7418980
ralf.klingenberg@honeywell.com

40xxx - 48xxx / 5252x /
58xxx - 599xx

Region Mitte-Süd

Gebietsvertriebsleiter Region Mitte-Süd Hans-Hermann Haackmann

Dieselstraße 2
41469 Neuss
Tel. 02137 / 17-631 - Fax 02137 / 17-4745
Mobil 0171 / 2150283
hans-hermann.haackmann@honeywell.com

50xxx - 5251x / 5253x - 54xxx /
56xxx - 576xx / 66xxx / Luxemburg

Volker Erdt

Forsthausstraße 18
63128 Dietzenbach
Tel. 06074 / 4827416 - Fax 06074 / 4827417
Mobil 0171 / 2840137
volker.erd@honeywell.com

34xxx - 36xxx / 55xxx /
60xxx - 65xxx / 67xxx - 69xxx /
767xx - 768xx

Region Süd

Regionaler Vertriebsleiter Süd Herbert Fröhlich

Donauwörther Str. 10a
90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 9611222 - Fax 0911 / 9611226
Mobil 0170 / 2207159
herbert.froehlich@honeywell.com

Thomas Reusch

Linsenrain 9
72555 Metzingen
Tel. 07123 / 165963 - Fax 07123 / 200147
Mobil 0170 / 3328997
thomas.reusch@honeywell.com

70xxx - 766xx / 77xxx - 79xxx /
86xxx - 89xxx / Schweiz

Bernd Ruderer

Donauwörther Str. 10a
90451 Nürnberg
Tel 0911 / 9611221 - Fax 0911 / 9611226
Mobil 0175 / 9362951
bernd.ruderer@honeywell.com

80xxx - 85xxx / 90xxx - 97xxx

Leitung Vertriebsaußendienst

Klaus Hirzel

Ringstraße 166
73432 Aalen
Tel. 07367/922820 - Fax 07367/922821
Mobil 0172/2625613
klaus.hirzel@honeywell.com

Key-Account Manager Gesundheitswesen

Ralf Fettweis

Dieselstraße 2
41469 Neuss
Tel. 02137/17 6470 - Fax 02137/17 275
Mobil 0172/2793959
ralf.fettweis@honeywell.com

Vertriebsinnendienst

Wir sind zu den folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr und Freitag von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Leitung:

Reinhard Dauksch

Telefon 0 21 37 / 17-223

Sammelfax:

Auftragsbearbeitung: 0 21 37 / 17-4746

Angebotsbearbeitung: 0 21 37 / 17-4745

Region Nord

Auftragsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst	Angebotsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst
Jessica Arndt	-4730	G. Niesel, G. Konopka	Petra Nierstenhöfer	-4739	G. Niesel, G. Konopka

Region Ost

Auftragsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst	Angebotsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst
Sandra Masuhr	-4737	R. Mehnert, F. Zickuhr	Heinrich Pottberg	-4740	R. Mehnert, F. Zickuhr

Region Süd

Auftragsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst	Angebotsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst
Klaus Gilles	-4733	T. Reusch, B. Ruderer	Herbert Laps	-4736	B. Ruderer
			Sabine Walden	-4742	T. Reusch

Region Mitte-Süd

Auftragsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst	Angebotsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst
Eleonore Mehl	-4738	H-H. Haackmann, V. Erdt	Stefan Jung	-481	H-H. Haackmann, V. Erdt

Region West

Auftragsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst	Angebotsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst
Susan Kranz	-4735	R. Klingenberg	Michael Bolten	-4731	R. Klingenberg

Schweiz

Auftragsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst	Angebotsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst
Heike Tempel	-284	T. Reusch	Sabine Walden	-4742	T. Reusch

Luxemburg

Auftragsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst	Angebotsbearbeitung	Durchwahl	Außendienst
Klaus Gilles	-4733	H-H. Haackmann	Stefan Jung	-481	H-H. Haackmann

Technischer Service

Leitung: Michael Wolf
Telefon 0 21 37 / 17-2399
Telefax 0 21 37 / 17-606

Technische Hotline
0 18 0 / 5 00 73 28

Technische Vertriebs- und Projektunterstützung

Wir sind zu den folgenden Zeiten für Sie erreichbar:
Montag bis Donnerstag 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr und Freitag 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Leitung: Ralf Losch
Telefon 0 21 37 / 17-6533

Sammelfax: 0 21 37 / 17-3940

Stefan Dombert
Telefon 0 21 37 / 17-6535

Egon Trapp
Telefon 0 21 37 / 17-6536

Kundendienst

Wir sind zu den folgenden Zeiten für Sie erreichbar:
Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Leitung: Hans-Gerd Bicker
Telefon 0 21 37 / 17-344
Telefax 0 21 37 / 17-291

Technische Hotline: 0 18 0 / 5 00 73 28
Joachim Barth, Andreas Langer, Markus Stille

Falls Sie Unterstützung durch einen unserer Techniker benötigen, können Sie unsere Einsatzplanung von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr erreichen:

Einsatzplanung: Dirk Pieszek
Telefon 0 21 37 / 17-6471
Telefax 0 21 37 / 17-291

Stundensätze für Kundendienstesätze vor Ort:
(abgerechnet wird jede angefangene halbe Stunde, alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt)

Störungsbeseitigung, Einschalthilfe / Inbetriebnahme	€ 95,00
--	---------

Fahrtkosten: Entfernungskilometer ab 41469 Neuss, 60311 Frankfurt, 70173 Stuttgart, 90451 Nürnberg, 13053 Berlin, 04317 Leipzig, 28195 Bremen, 80333 München

Pauschale I Kurzstrecke (1 - 100 km)	€ 100,00
Pauschale II Mittelstrecke A (101 - 200 km)	€ 200,00
Pauschale III Mittelstrecke B (201 - 400 km)	€ 350,00
Pauschale IV Langstrecke (401 - 600 km)	€ 600,00

Stundensätze für Kundendienstesätze vor Ort bei Kassenautomaten:
(abgerechnet wird jede angefangene halbe Stunde, alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt)

Stundensatz mechanisch, elektrisch, Installation	€ 90,00
Stundensatz Inbetriebnahme, Softwareeinrichtung / -prüfung	€ 98,00
Übernachtungspauschale	€ 75,00

Fahrtkosten: Entfernungskilometer ab 52428 Jülich

Pauschale I Kurzstrecke (1 - 150 km)	€ 172,00
Pauschale II Mittelstrecke A (151 - 300 km)	€ 460,00
Pauschale III Mittelstrecke B (301 - 450 km)	€ 748,00
Pauschale IV Langstrecke (451 - 750 km)	€ 978,00

Arbeitsstunden, die Montag bis Freitag nach 18:00 Uhr anfallen, werden mit 25% Aufschlag abgerechnet. Auf die Preise werden keine Rabatte und Skonti gewährt. Eingesetzte Materialien werden nach Neupreis, Reparaturpreis oder Tauschbaugruppenpreis, je nach Zuordnung, berechnet. Bitte beachten Sie, dass wir eine Vorlaufzeit von 5 Arbeitstagen benötigen.

Servicenetzen Ackermann clino

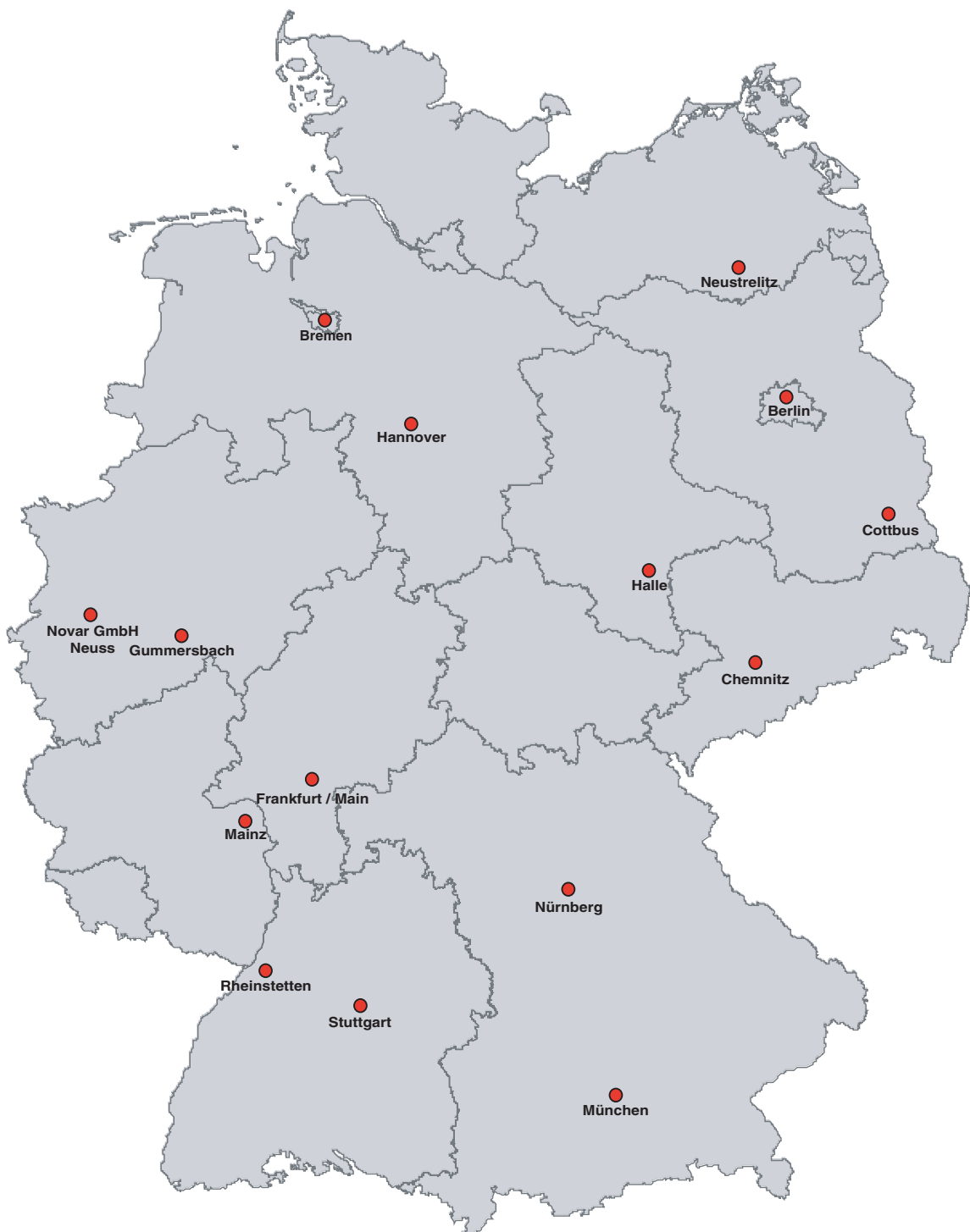
Zu innovativen Produkten gehört ein umfassender Service.

Zusammen mit unseren Servicepartnern gewährleisten wir die regionale Nähe, kurze Reaktionszeiten und umfassenden Service wie

- Planungsunterstützung mit Risikoabschätzung
- Einschalthilfe
- Wartungsverträge
- Finanzierungs- / Leasingangebote

Detailed information and offers for planning support / risk assessment, maintenance contracts as well as financing / leasing can be obtained from the sales department responsible for you.

For the appointment of the service intervention, please contact the service deployment planning under the reference number: 02137 / 17 – 6471



Abwicklung Reparaturen und Tauschbaugruppen

Wir sind zu den folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr und Freitag von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr.

Sammelfax: 0 21 37 / 17-232

Bernd Martin

Telefon 0 21 37 / 17-6070

Jürgen Thelen

Telefon 0 21 37 / 17-6071

Florian Denuel

Telefon 0 21 37 / 17-6073

Otilie Incze

Telefon 0 21 37 / 17-6074

Die Reparaturen der clino call DECT-Systeme, der clino call Personensuchsysteme sowie der Altsysteme (wie z. B. clino opt 90 und älter) sind über unseren Kooperationspartner zu beauftragen:

Multi-Service-Gummersbach GmbH (MSG GmbH)

Gummersbacher Straße 44–48

51645 Gummersbach

Sammelfax: 0 22 61 / 4 05 80-80

Angelica Laue

Telefon 0 22 61 / 4 05 80-11

Petra Krieger

Telefon 0 22 61 / 4 05 80-17

Stefan Sager

Telefon 0 22 61 / 4 05 80-15



Bitte beachten Sie unsere separate Tauschbaugruppen-Preisliste, die im Kundenbereich unseres Internetauftritts herunter geladen werden kann.

Verpackung/Versand

Die Verpackungs- und Versandkosten werden nach dem Warenwert berechnet. Je größer der Warenwert pro Bestellung, um so günstiger werden die Verpackungs- und Versandkosten.

Tarife für Normalversand:

€ 0,00	bis € 250,00	15,00 € Versandkosten
€ 251,00	bis € 1.000,00	3 % Versandkosten
€ 1.001,00	bis € 2.500,00	1,50 % Versandkosten
€ 2.501,00	bis € 5.000,00	0,50 % Versandkosten
€ 5.001,00	und mehr	frei Haus

Teillieferungen werden nach dem Faktor für den Warenwert der gesamten Bestellung berechnet.

Wichtige Informationen zum Versand

- Grundsätzlich erfolgt die Versendung der Ware auf die für uns kostengünstigste Versandart.
- Spezielle Express-Versandarten (wie z.B. UPS-Express) erfolgen nur auf speziellen Wunsch des Kunden. Diese speziellen Versandkosten, zum günstigen Haustarif, hat der Besteller (Empfänger) selbst zu tragen.

Hinweis zu den Verpackungseinheiten VPE:



Bei allen nicht gekennzeichneten Artikeln gilt eine Verpackungseinheit von 1 Stück.

Wenn die Verpackungseinheit größer als 1 Stück ist, dann gilt:

1. Der Artikel wird nur in Verpackungseinheiten verkauft.
2. Die zu bestellende Menge bezieht sich immer auf die Anzahl der Verpackungseinheiten, nicht auf die Anzahl der einzelnen Artikel.
3. Der im Katalog genannte Preis ist immer der Preis für die Verpackungseinheit, nicht der Preis für den einzelnen Artikel.

Beispiel Schnurbefestigungsclip für mobile Rufeinheiten am Bettengalgen (Art.-Nr. 74096D):

VPE= 10 Stück, Listenpreis = € 9,80. Eine Bestellung von z.B. Anzahl 3 bedeutet die Bestellung von 3 Verpackungseinheiten. Das entspricht einer bestellten Stückzahl von 30 Schnurbefestigungsclips, deren Listenpreis beträgt somit $3 \times € 9,80 = € 29,40$.

Das Schulungsangebot der Novar GmbH

Zur Unterstützung und Weiterbildung bieten wir Ihnen ein umfassendes Schulungsprogramm an. Die Schulungen finden in der Regel an dezentralen Standorten in Ihrer näheren Umgebung statt. In unserem Schulungsprogramm finden Sie Informationen zu den Schulungsinhalten, Terminen, Veranstaltungsorten, Preisen sowie den organisatorischen Abläufen.

In den Seminarkosten ist die Tagesverpflegung enthalten. Reisekosten und falls erforderlich Übernachtungskosten sind vom Schulungsteilnehmer selbst zu tragen.

Das aktuelle Schulungsprogramm sowie alle weiteren Informationen können Sie bei Frau Vasiliou, Tel. 02137/17-6532 oder Frau Kurth, Tel. 02137/17-303 bzw. als Download im Internet anfordern.

Supportdienste

Bestellservice für Vertriebsmittel

Novar verfügt über eine Vielfalt von vertriebsunterstützenden Unterlagen für Errichterbetriebe. Speziell für die Verkaufsförderung stehen zur Verfügung: Prospekte, Preislisten, Produktkataloge und Planerunterlagen. Viele dieser Unterlagen sind im Internet hinterlegt. Bei speziellen Wünschen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter.

Novar im Internet:

Immer aktuell - 24 Stunden erreichbar - rund um den Globus. Der Produktkataloge steht Ihnen im Servicebereich als pdf-Datei zum Download zur Verfügung.

Internet: "www.ackermann-clino.de"

E-mail: "info@ackermann-clino.de"

Gültigkeit

- Mit dem Erscheinen dieses Produktkataloges verlieren alle früheren Preise ab dem 06.07.2009 ihre Gültigkeit.
- Alle ausgewiesenen Preise sind Bruttopreise.
- Die Preise enthalten keine MwSt. Diese wird mit dem am Liefertag gültigen Satz gesondert berechnet.
- Für sämtliche Verkäufe gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.
- Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Verwendete Symbole



= Lieferumfang des Artikels, Aufzählung
mitgelieferter, nicht abgebildeter Bauteile



= Information, wichtige Hinweise wie z.B.
Sonderversionen, Abhängigkeiten etc.



= Verpackungseinheit

Die IP-Schutzart

Die Schutzart gibt die Eignung von elektrischen Betriebsmitteln (zum Beispiel Geräte, Leuchten und Installationsmaterial) für verschiedene Umgebungsbedingungen an, zusätzlich den Schutz von Menschen gegen potentielle Gefährdung bei deren Benutzung.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Bedeutung der Ziffern.

Schutzgrade für Berührungs- und Fremdkörperschutz (1. Ziffer)

Ziffer	Schutz gegen Berührung	Schutz gegen Fremdkörper
0	kein Schutz	kein Schutz
1	Schutz gegen großflächige Körperteile (Durchmesser 50 mm)	große Fremdkörper (Durchmesser ab 50 mm)
2	Fingerschutz (Durchmesser 12 mm)	mittelgroße Fremdkörper (Durchmesser ab 12,5 mm, Länge bis 80 mm)
3	Werkzeuge und Drähte (Durchmesser ab 2,5 mm)	kleine Fremdkörper (Durchmesser ab 2,5 mm)
4	Werkzeuge und Drähte (Durchmesser ab 1 mm)	kornförmige Fremdkörper (Durchmesser ab 1 mm)
5 (K)	Drahtschutz (wie IP 4) staubgeschützt	Staubablagerung
6 (K)	Drahtschutz (wie IP 4) staubdicht	kein Staubeintritt

Schutzgrade Wasserschutz (2. Ziffer)

Ziffer	Schutz gegen Wasser
0	kein Schutz
1	Schutz gegen senkrecht fallendes Tropfwasser
2	Schutz gegen schräg (bis 15°) fallendes Tropfwasser
3	Schutz gegen fallendes Sprühwasser bis 60° gegen die Senkrechte
4	Schutz gegen allseitiges Spritzwasser
5	Schutz gegen Strahlwasser (Düse) aus beliebigem Winkel
6	Schutz gegen starkes Strahlwasser (Überflutung)
7	Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen
8	Schutz gegen dauerndes Untertauchen

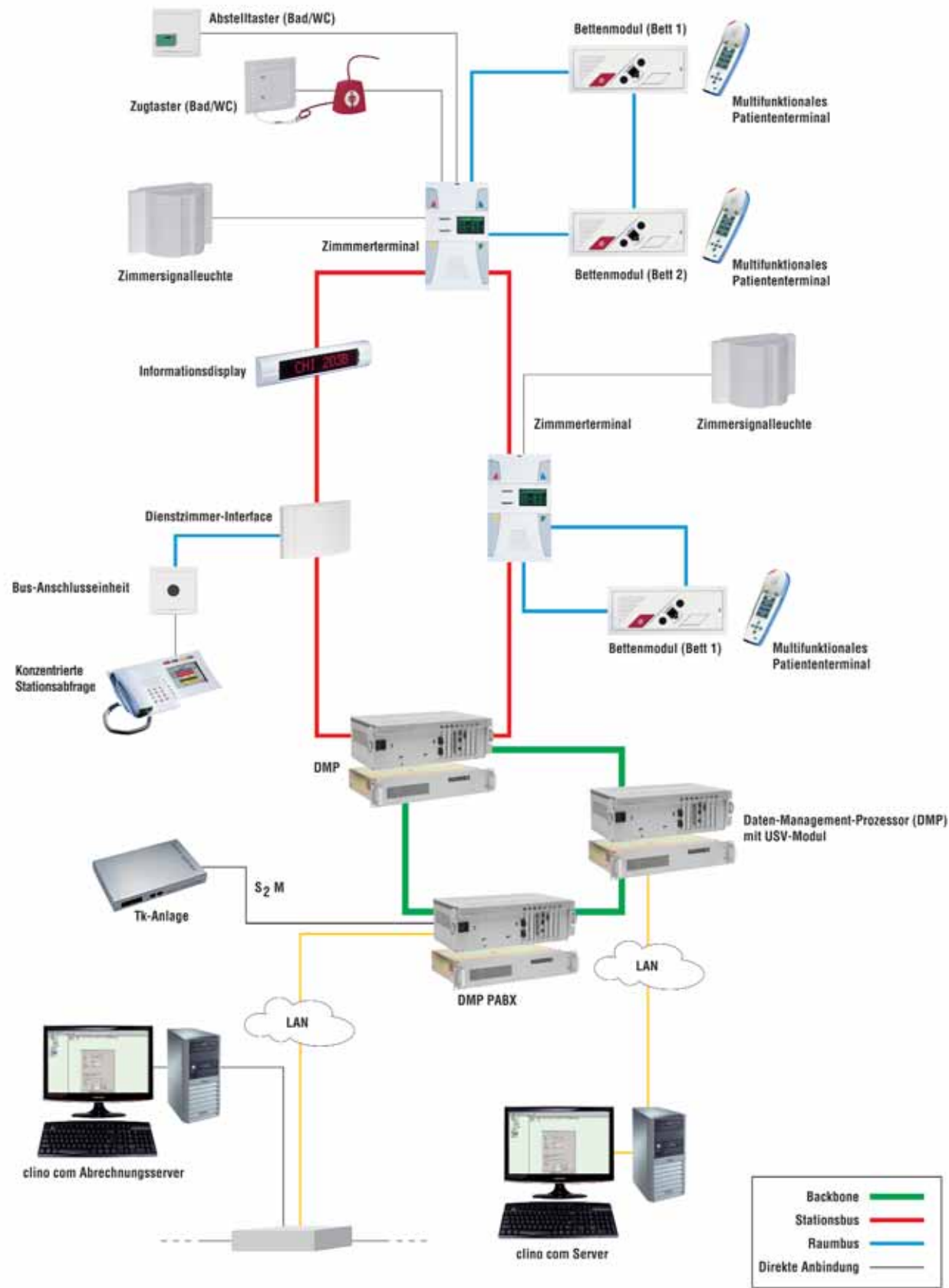
Beispiel:

Schutzart IP64: vollständig gegen Staub geschützt, und geschützt gegen allseitiges Spritzwasser - nahezu dicht.



System 21	Systemübersicht	14
	Systembeschreibung	15 - 16
	Anschaltungsbeispiele	17 - 22
	Zentrale Komponenten	23 - 36
	<i>Steuerung</i>	23 - 26
	<i>Systemkabel</i>	26 - 27
	<i>Netzteile und USVs</i>	28 - 31
	<i>Konfiguration / Bedienrechner / Software</i>	32 - 35
	<i>Zubehöreinheiten Installation</i>	35 - 36
	Komponenten für Dienstzimmer	37 - 38
	Komponenten für Zimmer	39 - 61
	<i>Zimmereinheiten</i>	42 - 56
	<i>mobile Zimmereinheiten</i>	56 - 57
	<i>Sonderrufeinheiten</i>	57 - 61
	Zusatzkomponenten	62 - 64
	<i>Anzeigeeinheiten</i>	62 - 64
	Komponenten für die Installation	65 - 69

Systemübersicht



System 21 - clino phon / clino com 21

Das System clino phon bzw. clino com 21 ist ein multifunktionales Kommunikationssystem der neuesten Generation. Während das System clino phon 21 neben der „reinen“ Lichtruffunktion zusätzlich die Funktionen diskrete Sprache, Licht, Radio- und TV-Steuerung bietet, ermöglicht clino com 21 darüber hinaus die Funktionen Patiententelefonie und Abrechnung über die einheitliche glas- bzw. kunststofffaserbasierte Infrastruktur. Dabei entspricht das System 21 zu 100 % der DIN VDE 0834 Teil 1 und Teil 2: 2000-04. Der Einsatzbereich des Systems 21 reicht von Alten- und Pflegeheimen über Rehabilitationszentren bis hin zu Krankenhäusern und Kliniken, die durch die Multifunktionalität des Systems ein kosteneffizientes Kommunikationssystem erhalten. Das System clino phon 21 kann nachträglich auf clino com 21 aufgerüstet werden.

Funktion

Das System 21 ist ein opto-akustisches Patienten Rufsystem, das mit Hilfe der Sprachkommunikation die direkte Rückfrage beim rufenden Patienten bzw. der rufenden Pflegekraft erlaubt. Somit können Wegezeiten minimiert und im Notfall zusätzliche Hilfe gezielt herbeigerufen werden. Zusätzlich helfen Anzeigen an Zimmerisgnalleuchten und Zimmerterminals, aber auch an Informationsdisplays und bei entsprechender Ausstattung per Nachrichtenübermittlung (SMS-ähnlich) auf DECT-Systeme, die Pflegekraft über Rufe, Notrufe und Alarmrufe zu informieren und auch mobil abzufragen. Das System erlaubt neben raumweisem Sprechen auch bettenweises freies und diskretes Sprechen. Dazu befinden sich Mikrofone und Lautsprecher an den Zimmerterminals, den Bettenelektroniken und den Patientenhandgeräten.

Das System clino com 21 bietet darüber hinaus die Möglichkeit der Patiententelefonie über ein multifunktionales Patiententerminal, das zusätzlich die Abrechnung über eine aufladbare Patientenkarte erlaubt. Die Patientenkarte kann darüber hinaus auch für weitere Systeme wie TV-, Internet- und Kassenabrechnung genutzt werden.

Systemkonzept

Das Konzept vom System 21 basiert auf einem strukturierten, hierarchischen 3 Ebenenmodell, wobei 2 der 3 Ebenen über eine ausfalltolerante Ringbusstruktur verfügen. Die Gruppenebene (Stationsebene) besteht aus dem sog. Backbone, der die Kommunikationsplattform für die DMP's (Daten-Management-Prozessoren) bildet. Diese Ebene ermöglicht die stationsübergreifende Übertragung von Rufen bzw. Rufabfragen im System. Die nächste Ebene ist der Stationsbus. Diese Ebene dient der Kommunikation innerhalb der Stationen. Die Komponenten auf dem Stationsbus bilden dann den Übergang zum Raumbus, der die Rufelemente und Anschlusskomponenten in den Zimmern versorgt und funktionell überwacht.

Backbone

Der Backbone verbindet bis zu 20 DMP. Die DMP können jeweils bis zu 2 Stationsbuscontroller aufnehmen, die wiederum jeweils 2 Stationen versorgen. Somit können mit dem System 21 bis zu 80 Stationen versorgt werden. In einem System 21 lassen sich bis zu 250 logische Gruppen (Untergruppen) einrichten. Der Backbone bietet neben der Bandbreite für die Übertragung von Rufmeldungen und diskretem Sprechen auch die Möglichkeit, gleichzeitig bis zu 16 Audiokanäle und bis zu 120 Telefongespräche parallel im System zu verteilen. Die Audiokanäle sowie die Telefonkanäle werden über einen speziellen DMP in das System eingespeist. Der Backbone benötigt zur Bereitstellung dieser Bandbreite eine Glasfaserverkabelung auf Basis von im Markt verfügbaren Multimodfasern 50/125µ bzw. 62,5/125µ.

Daten-Management-Prozessor

Der DMP überwacht und synchronisiert als zentrale Steuereinheit die gesamte Buskommunikation und stellt gleichzeitig eine übergeordnete Verbindung zu weiteren DMP dar. Die DMP bilden weiterhin die Schnittstelle zum Audiosystem, zur TK-Anlage (S2M oder S0) sowie zum Lichtrufserver, Abrechnungsserver und Kassenautomaten. Je Station eines DMP stehen bis zu 8 Sprachkanäle für Lichtruffunktionen und bis zu 32 Telefonkanäle zur Verfügung. Die DMP können je nach Anforderung wahlweise zentral oder dezentral installiert werden.

Stationsbus

Der Stationsbus verbindet die Anzeige- und Steuereinheiten der Patientenzimmer, Dienstzimmer sowie weiterer überwachter Räume und Flure. Die Zimmer - Steuereinheit im System 21 ist je nach Anwendung ein Elektronikmodul bei Zimmern ohne Sprechfunktion oder ein Zimmerterminal bei Zimmern mit Sprechfunktion. Hier findet jeweils der Übergang zu den Rufelementen in den Zimmern statt. Auf dem Stationsbus werden ebenfalls die Informationsdisplays betrieben. Insgesamt können auf dem Stationsbus bis zu 74 Elektronikmodule, Zimmerterminals, Informationsdisplays, Dienstzimmerinterface so wie weitere aktive Einheiten versorgt werden. Jedem Busteilnehmer wird automatisch eine eigenständige Adresse zugewiesen und kann daher identifiziert werden. Der Stationsbus erfordert ein Systemkabel mit 2 Kunststofffasern.

Zimmerterminal, Elektronikmodul, Dienstzimmerinterface

Das Zimmerterminal, bzw. das Elektronikmodul bei Räumen ohne Sprechfunktion, übernimmt die gesamte Steuerung aller Kommunikationsfunktionen eines Zimmers. Hierzu gehören die Rufidentifikation sowie die Rufmeldung, aber auch die Anwesenheitsfunktion mit Rufnachsendung für den Pflegedienst. Für eine effiziente Pflegeorganisation erlauben Zimmerterminals die Sprachkommunikation mit Patienten oder Bewohnern sowie Pflegekräften untereinander. Abgefragte Rufe sind über Funktionstasten quittierbar, wobei Rufe im Gegensatz zu Not- und Alarmrufen auch fernabgestellt werden können. Desweiteren beinhaltet das Zimmerterminal bzw. das Elektronikmodul alle Klemmstellen für die Zimmerverdrahtung. Hierzu gehören die Bedienelemente am Bett, in der Nasszelle sowie beim Zimmerterminal auch die Zimmersignalleuchte. Diese ist bei einem Elektronikmodul bereits integriert. Für die Steuerung der Organisationsabläufe werden die Dienstzimmer mit einer konzentrierten Stationsabfrage ausgestattet. Diese werden über ein Dienstzimmerinterface in das System 21 - Netzwerk eingebunden.

Raumbus

Der Raumbus verbindet die Elemente in den Zimmern wie z.B. Bettenmodul inkl. Patiententerminal und Bettenelektronik inkl. Patientenhandgerät. Die Anzahl der Module auf dem Raumbus ist auf 4 Bettenmodule oder 6 Bettenelektroniken begrenzt. Der Raumbus bietet durch die Adressierung der Rufmodule die Einzelidentifikation der Systemmeldungen bis auf Bettenebene. Bei den Elektronikmodulen werden die Ruf-elemente als ruhestromüberwachte Ruftaster, Abstelltaster sowie Ruf-/Abstelltaster angeschlossen und entsprechend den Anforderungen überwacht.

Elemente in den Zimmern

In den Räumen können verschiedene Bedieneinheiten installiert sein, wie z. B. Bettenmodule, Rufeinheiten, Birntaster, Zugtaster für die Rufauslösung sowie Abstelltaster für die Rufabstellung. Für das System clino phon 21 mit diskreter Sprache ist je Bett eine Bettenelektronik mit Patientenhandgerät erforderlich. Das Patientenhandgerät ermöglicht zudem die Steuerung von Licht sowie das Ein-, Aus- und Umschalten von Radio- und TV-Kanälen. Für Systeme clino com 21 wird das Bettenmodul mit dem passenden Patiententerminal eingesetzt. Ein selbst-lösender Stecker an Birn- und Mehrfachtaster sowie am Patientenhandgerät bzw. Patiententerminal verhindert das Abreißen von Gerätekabeln. Die im Patienten-Rufsystem enthaltenen Informationen können über Zimmerterminals angezeigt werden. Anstehende Rufe werden entsprechend ihrer Priorität im Klartext angezeigt. Stehen keine Rufe an, so werden Anwesenheiten oder die Uhrzeit angezeigt.

Systemschnittstellen

An das System 21 lässt sich über den Lichtrufserver die Personensuchanlage clino call bzw. clino call DECT anschließen. Diese leitet anstehende Rufe aus dem Patienten-Rufsystem mit der Rufartkennung sowie der Zimmer- und eventuellen Bettenkennung an das mit Taschennempfängern bzw. DECT-Endgeräten ausgerüstete Pflegepersonal weiter. Zudem werden auf dem Lichtrufserver alle Systemmeldungen protokolliert und ggf. an weitere Bedienrechner zur grafischen Anzeige weitergeleitet. Hierfür werden Bedienrechner über ein Netzwerk (LAN) mit dem Lichtrufserver verbunden. Zusätzlich können über Schnittstelleneinheiten hausinterne Meldungen, wie z. B. Brandmeldungen oder technische Alarmer, aufgeschaltet werden. Die Anbindung an eine Instabus EIB (European Instabus) Systeminstallation ist möglich. Die vorhandenen Schnittstellen bieten die Möglichkeit, weitere Fremdsysteme zu integrieren.

Systemsicherheit

Bei Netzausfall erfolgt eine Rufspeicherung für etwa 1 Stunde. Bei erneutem Einschalten des Netzes werden Anwesenheiten und Rufe, die vor dem Netzausfall gesetzt waren, angezeigt. Bei einem Ausfall des DMPs arbeitet die Anlage weiterhin in einer Notfunktion, welche die Funktionen Normal- und Notruf, Abstellen, Anwesenheitsmarkierung und Rufnachsendung bei markierter Anwesenheit sowie die optische Anzeige der Zimmersignalleuchte beinhaltet. Der DMP überwacht alle aktiven Einheiten und meldet anstehende Störungen als Sammelmeldung, bzw. als Individualmeldung in den Displayanzeigen.

Die Lampenausgänge der Zimmerterminals, Elektronikmodule und der DMPs sind kurzschlussfest. Zudem sind diese Einheiten mit einer „selbstheilenden“ Sicherung ausgestattet. Hierdurch werden nicht nur die jeweiligen Steuereinheiten (z.B. Zimmerterminals, Elektronikmodule), sondern auch die Einheiten im Zimmer geschützt. Die elektrische Sicherheit und EMV-Anforderung aller Systemkomponenten ist gemäß der CE-Kennzeichnung erfüllt. Die im Katalog angegebenen IP Schutzklassen beziehen sich auf das komplett montierte Gerät inklusive Abdeckplatte und Rahmen.

Wartung und Service

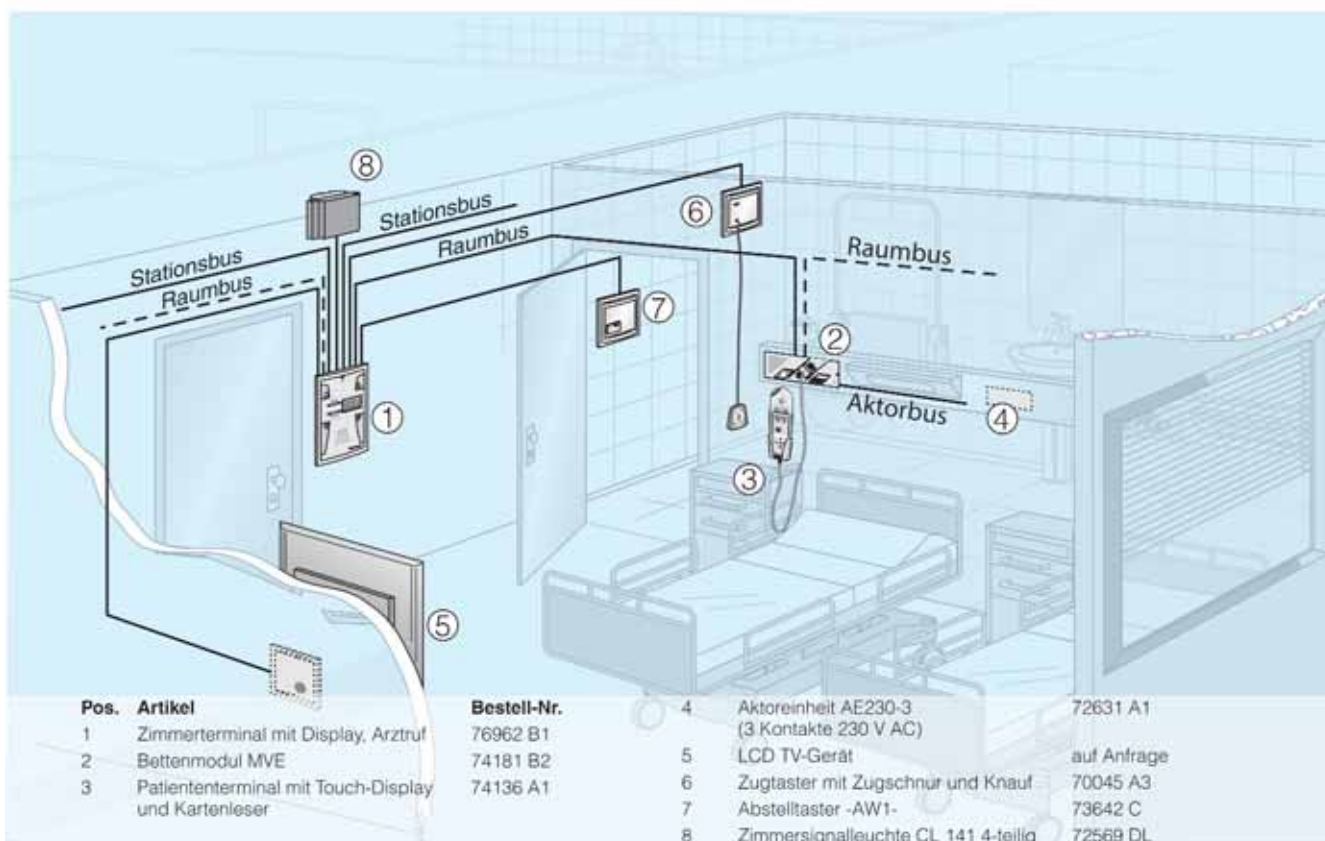
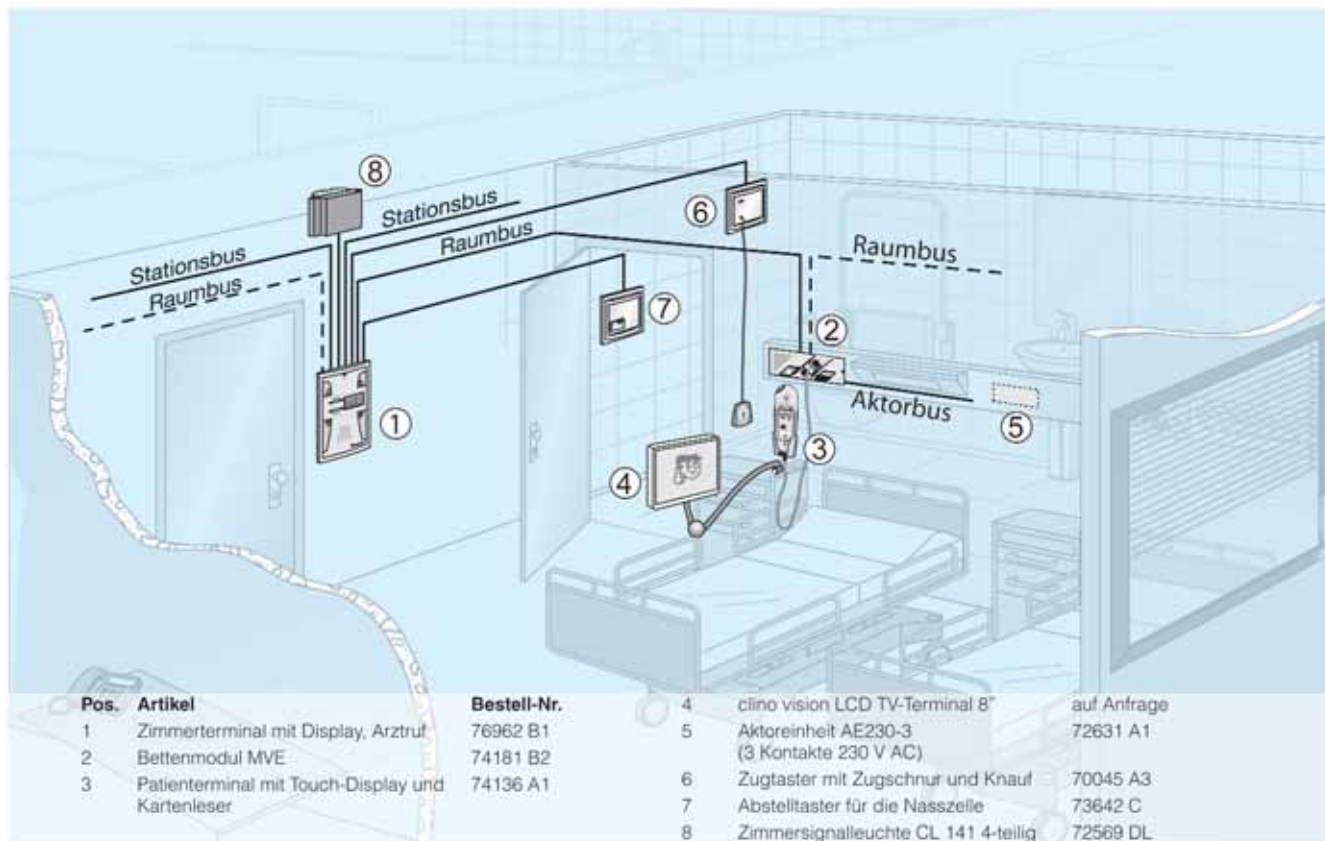
Die Konfiguration der Anlage erfolgt in der Regel über den Lichtruf-Server. Ein DMP kann ohne Probleme getauscht werden. Er erhält die Konfigurationsdaten vom Lichtruf-Server. Die Zimmerterminals oder die Elektronikmodule können beliebig ausgetauscht werden, ohne den Systembetrieb zu unterbrechen und sind bei einheitlicher Ausstattung im ganzen System einsetzbar bzw. austauschbar. Zur Fernkonfiguration bzw. zur Diagnose von Fehlermeldungen könne Remote-Management-Programme genutzt werden.

Aufnahme - Information

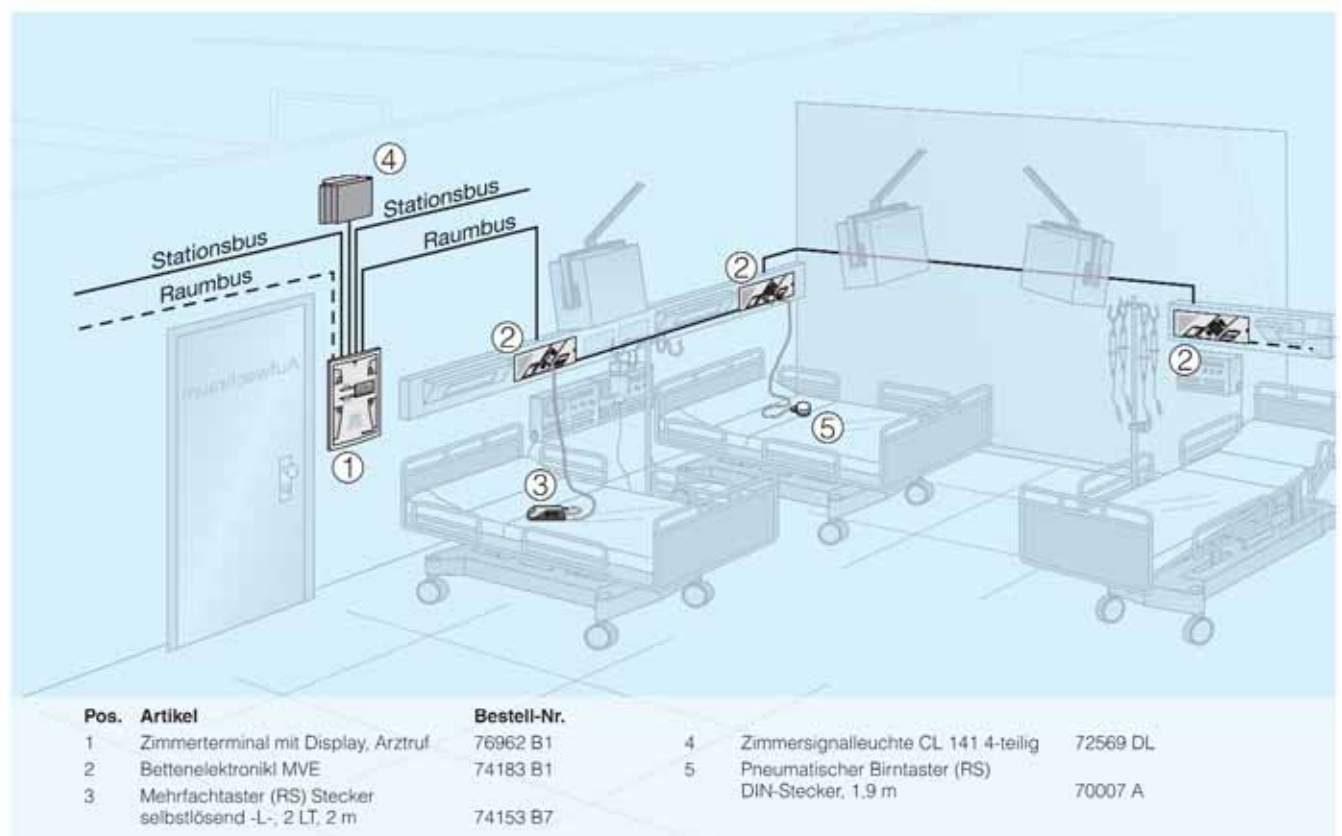
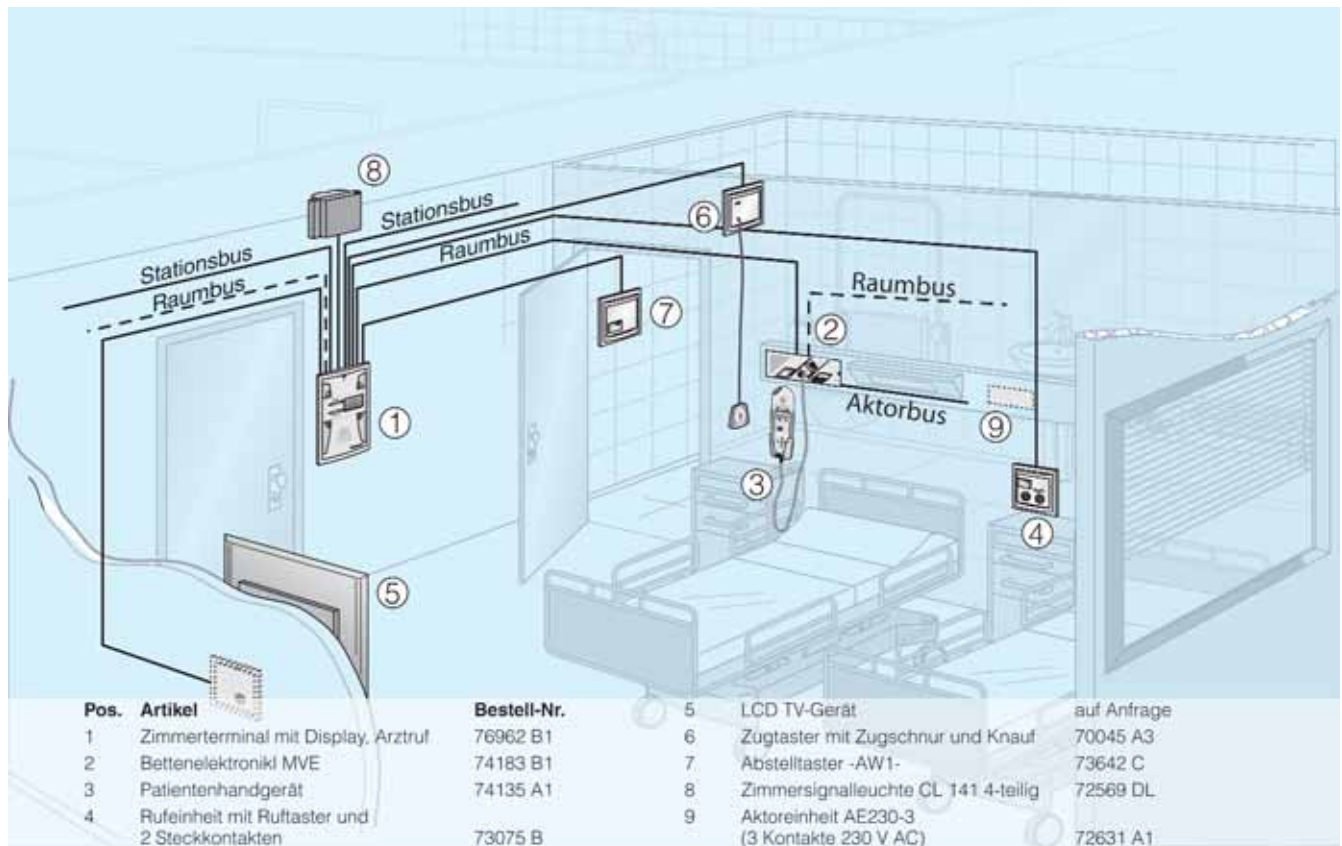


Pos.	Artikel	Bestell-Nr.		
1	Kassenautomat clino com 21	79810 D	3	Patientenkarte 79821 A
2	Barkassenterminal incl. Software und Leseinheit für Patientenkarten	auf Anfrage	4	Kontenverwaltungs-Software zur Installation auf Standard-PC auf Anfrage

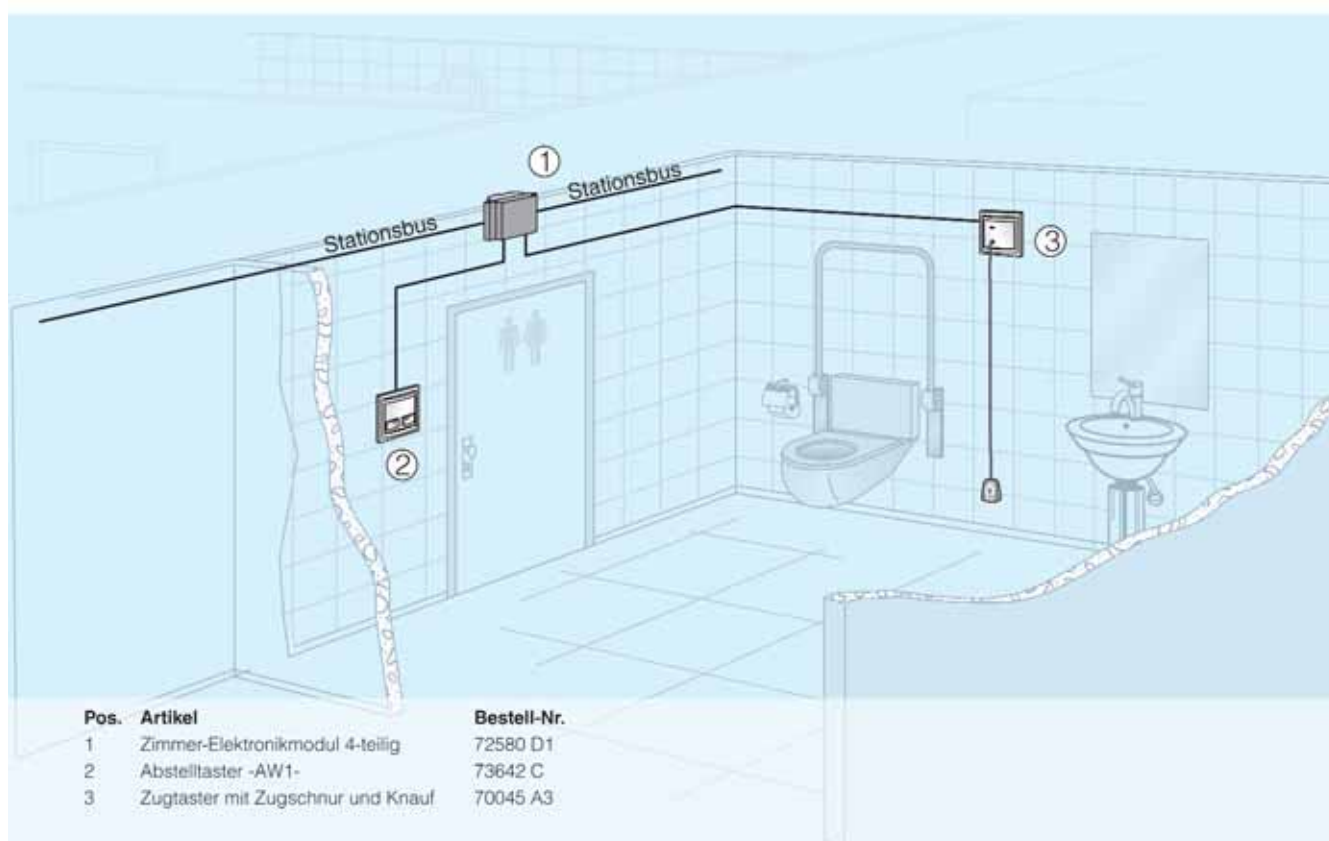
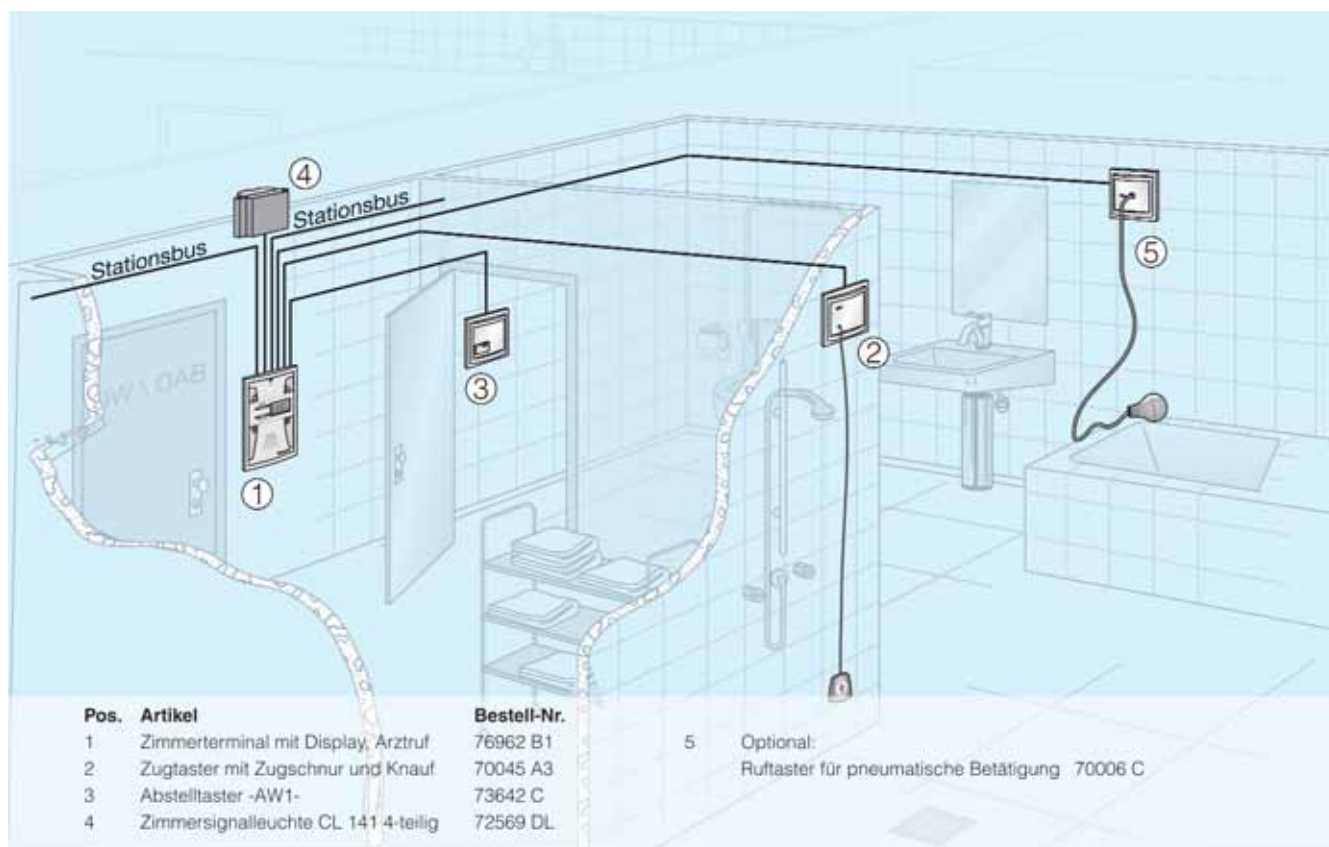
Patientenzimmer -Multimedia- TV je Bett / TV je Zimmer



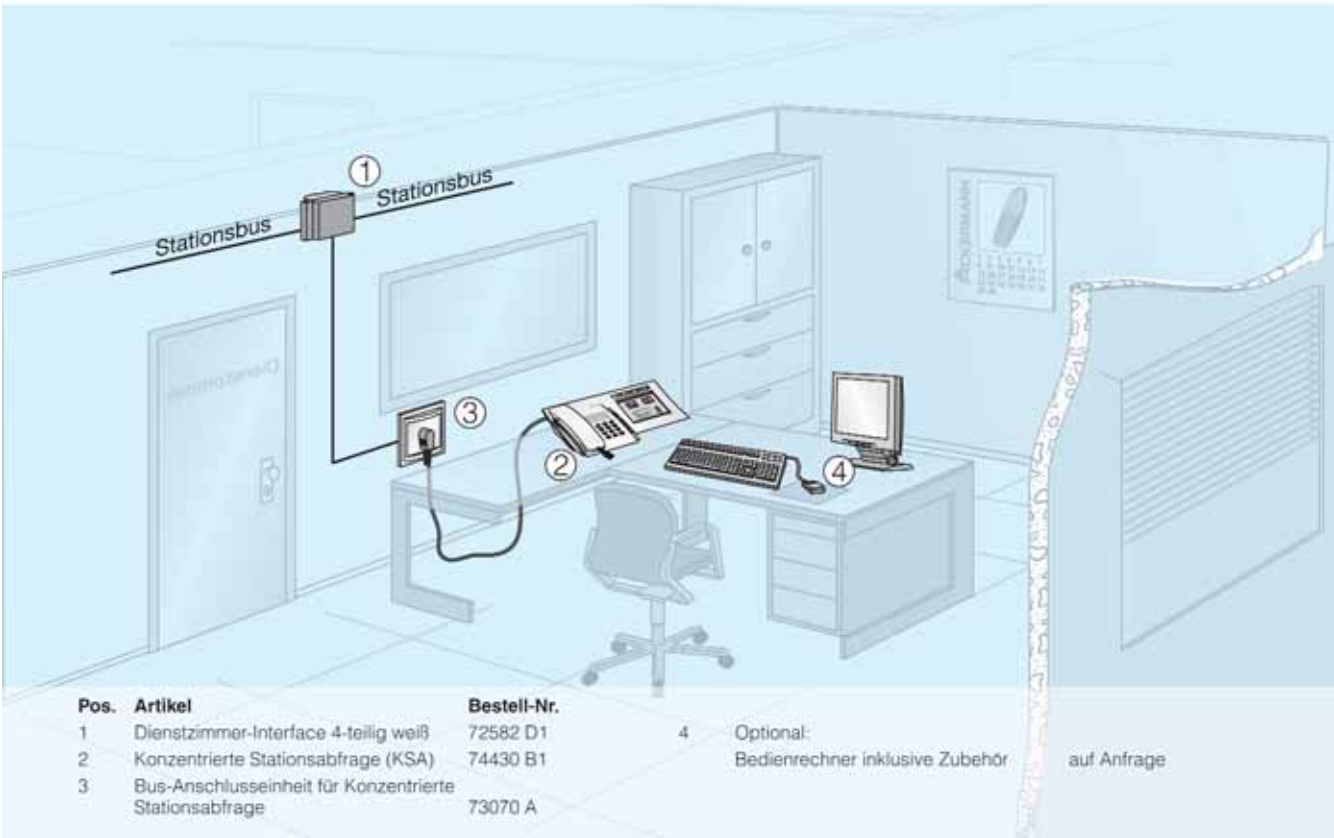
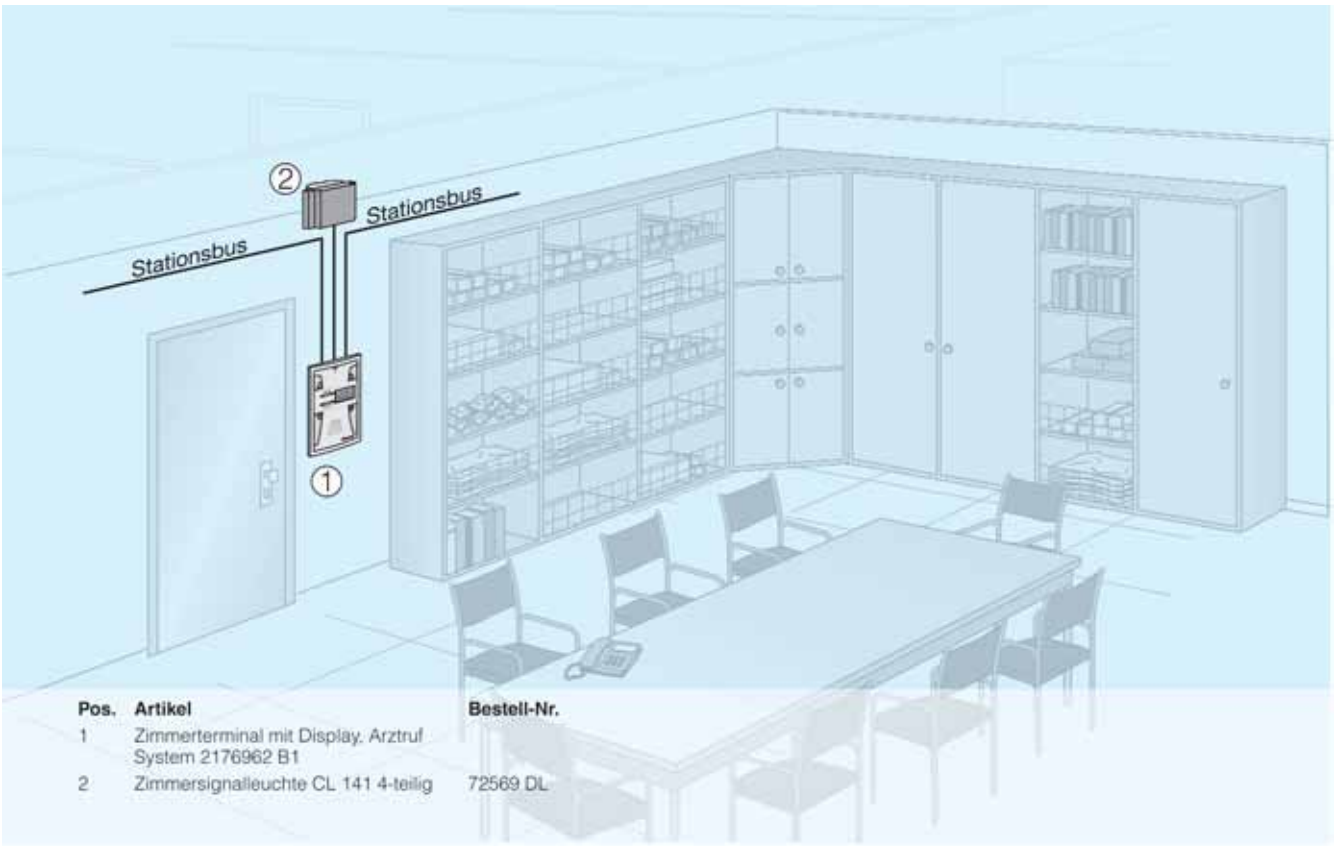
Patientenzimmer mit bettenweisem Sprechen / mit zimmerweisem Sprechen



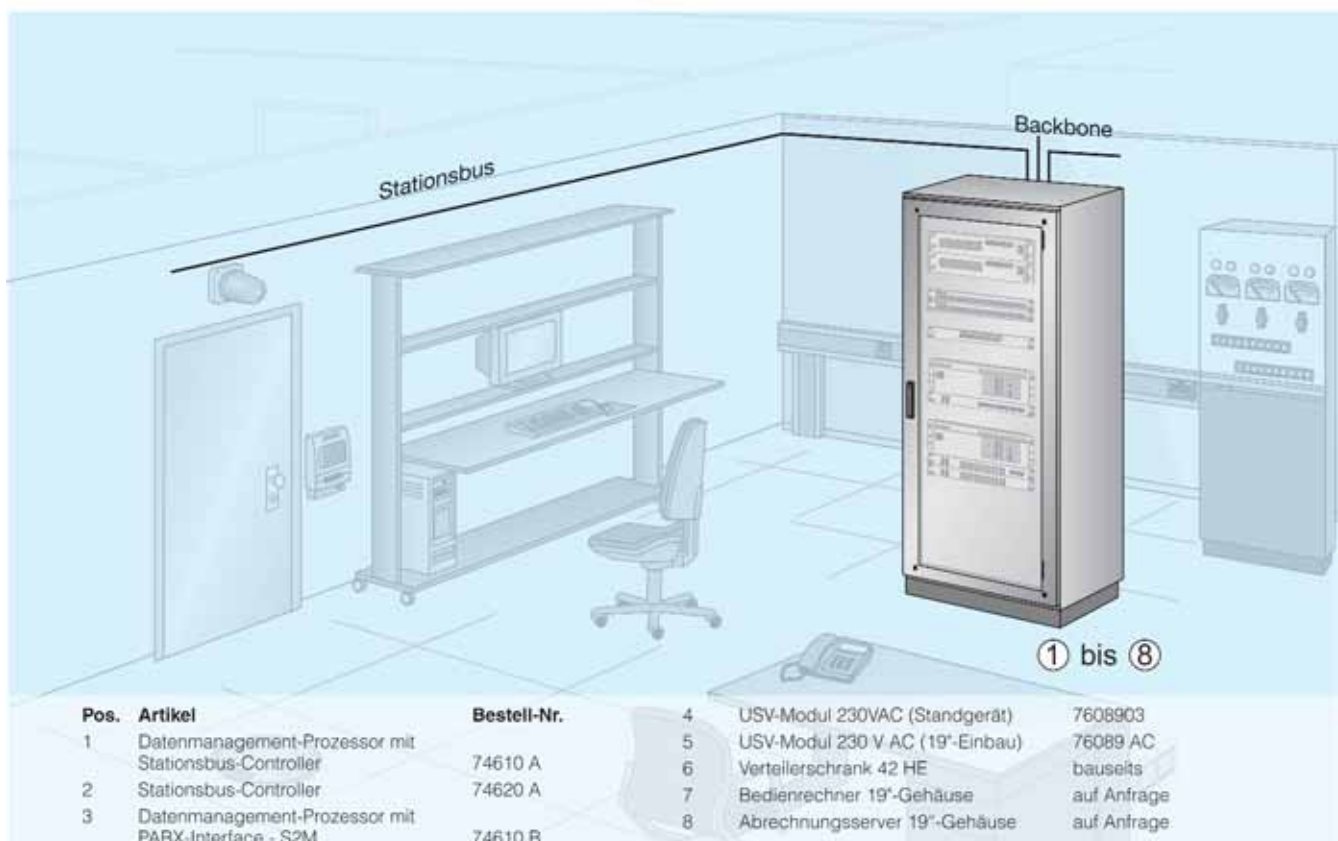
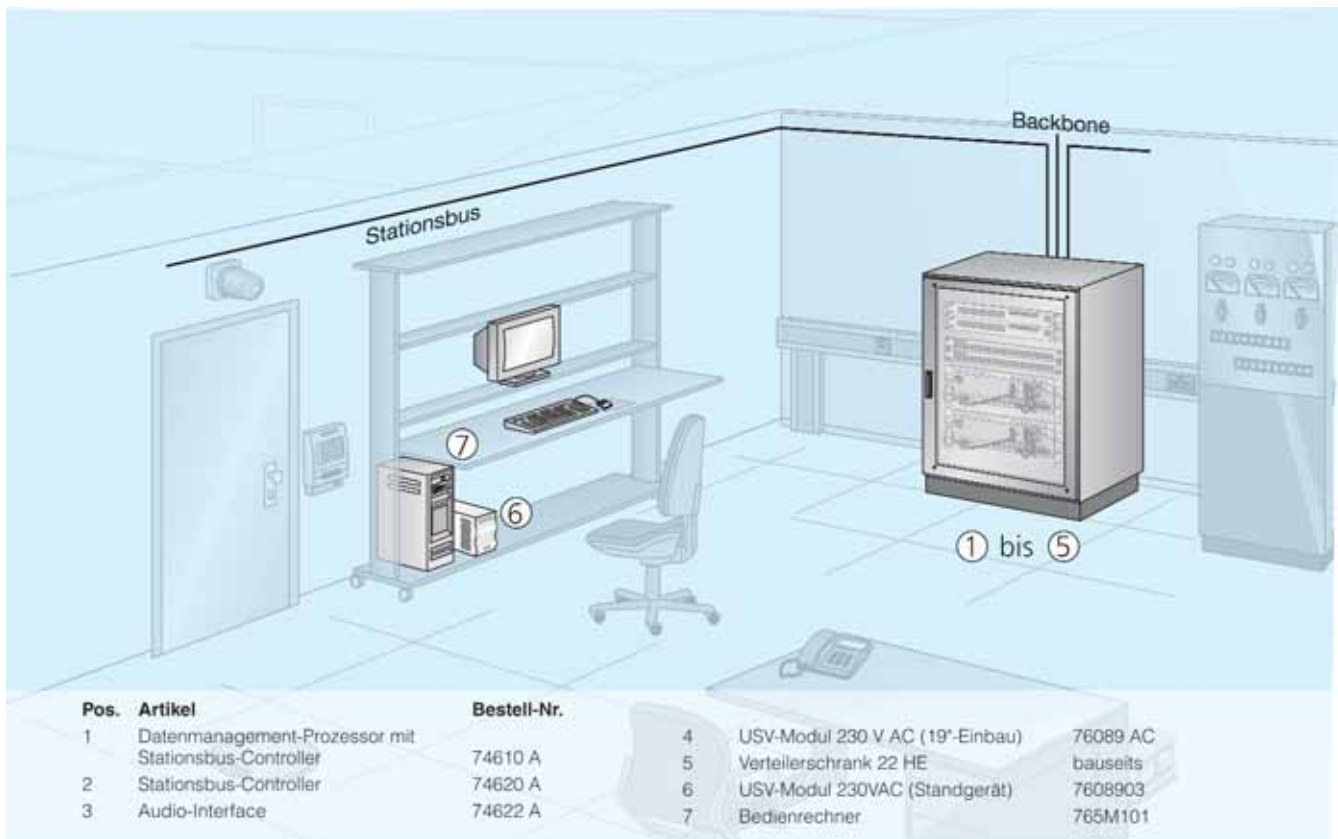
Stationsbad / Besuchertoilette



Aufenthaltsraum / Dienstzimmer



Gebäudeverteilteraum als Hauptverteilung mit ELA / Technikraum mit ELA und Telefonie



Steuerung

74610A



Datenmanagement-Prozessor mit Stationsbus-Controller



Leistungsmerkmale

- Zentrale Prozessoreinheit (CPU) mit Ethernetanschluss für die Verbindung zum Lichtruf- oder Abrechnungsserver
- Backbone Controller (Verbindung zu weiteren DMPs)
- serielles Interface
- 1 Stationsbus-Controller zur Ansteuerung von je 2 Stationsbussen mit jeweils bis zu 74 Busteilnehmern
- mit 1 freien Steckplatz wahlweise für 1 Stationsbus-Controller oder Audio-Interface
- mit 1 freien Steckplatz für Audio-Interface

Datenmanagement-Prozessor (DMP) mit Stationsbus-Controller als zentrale Steuereinheit des Kommunikationssystems. Dient der Kommunikation mit den einzelnen Systemkomponenten in den Stationen sowie als Verbindung zum Lichtruf-Server. Verwaltet alle Konfigurationsdaten der Komponenten in lokalen Dateien und überträgt auf Anforderung geänderte und neue Parameter an die aktiven Steuereinheiten (Zimmerterminal, Zimmer-Elektronikmodul etc). Überträgt Systemmeldungen an den Lichtruf-Server und verteilt Kommunikationsinformationen in den jeweiligen Stationsbussen. Steuerung von Gesprächsverbindungen zwischen den Endgeräten (Zimmerterminal, Patientenhandgerät etc) sowie Übertragung von ELA-Programmen im gesamten Kommunikationsverbund. Verwaltung von Systemdiensten wie Zusammenschaltungen, Sammeldurchsagen und Funktionsüberwachung aller Komponenten. Automatisches Update beim Austausch defekter Komponenten und Interface bei Firmware-Updates wie Zimmerterminals etc.

Vernetzung mehrerer Datenmanagement-Prozessoren über einen Backbone. Die Montage erfolgt an der Wand oder alternativ im 19"-Verteilerschrank. Die Verbindung zur zugehörigen Verteilerkassette erfolgt über die mitgelieferten Patchkabel. Pro DMP können bis zu 4 Stationsbusse mit jeweils max. 74 Busteilnehmer wie z. B. Zimmerterminal, Elektronikmodul oder Informationsdisplay angeschlossen werden.

Technische Daten

Abmessungen

Höhe < 4 HE (1 HE = 44,45 mm)

Zubehör

74620A	Stationsbus-Controller
74622A	Audio-Interface
74610Z2	Verteilerkassette für Datenmanagement-Prozessor 74610A
74610Y2	19"-Einbauszubehör für DMP mit Verteilerkassette
74610Y1	AP-Anschlussgehäuse für DMP mit Verteilerkassette

74610B



Datenmanagement-Prozessor mit PABX-Interface - S2M



Leistungsmerkmale

- mit 2 x S2M-Schnittstelle zur Anbindung der Tk-Anlage über QSIG-Protokoll
- mit 1 freien Steckplatz für Audio-Interface
- mit 1 freien Steckplatz wahlweise PABX-Interface oder Audio-Interface

Datenmanagement-Prozessor (DMP) für PABX- und Audio-Interface als Bindeglied des Kommunikationssystems (DMP) zur Tk-Anlage über bis zu 4 S2M-Kanäle mit QSIG-Protokoll sowie optional zur ELA-Zentrale. Dient als Schnittstelle zum Abrechnungsserver und verwaltet in einer lokalen Datenbank die im System verfügbaren Patientenkonten (inklusive Patientenkonten). Der DMP leitet Anfragen und Transaktionen aus dem System clino com 21 an den Abrechnungsserver weiter und verteilt Kommunikationsdaten an die jeweiligen Endgeräte (Zimmerterminal, Patiententerminal, Konzentrierte Stationsabfrage). Umsetzung der Zugriffsberechtigung von Patientenkonten auf die Telefonie, Internet und TV und Weiterleitung von anfallenden Verbindungsgebühren. Steuerung der Telefonkanäle von ein- und ausgehenden Telefonaten und Internetverbindungen (nur über S0) sowie Einspeisung von ELA-Programmen in das System clino com 21. Die Integration des DMP mit PABX-Interface in das Kommunikationssystem erfolgt über den Backbone. Die Montage erfolgt im 19"-Verteilerschrank und die Verbindung zur zugehörigen Verteilerkassette über die mitgelieferten Patchkabel.

Technische Daten

Abmessungen

Höhe < 4 HE (1 HE = 44,45 mm)

Zubehör

74621A	PABX-Interface - S2M
74622A	Audio-Interface
74610Z3	Verteilerkassette für Datenmanagement-Prozessor 74610B/C
74610Y2	19"-Einbauszubehör für DMP mit Verteilerkassette
74610Y1	AP-Anschlussgehäuse für DMP mit Verteilerkassette

74610C



Datenmanagement-Prozessor mit PABX-Interface - S0

Wie 74610B, jedoch mit S0-Interface.



Leistungsmerkmale

- mit 4 x S0-Schnittstelle zur Anbindung der Tk-Anlage über ISDN
- mit 1 freien Steckplatz für Audio-Interface
- mit 1 freien Steckplatz wahlweise PABX-Interface oder Audio-Interface

74620A



Stationsbus-Controller

Stationsbus-Controller Steckkarte zur Erweiterung des Datenmanagement-Prozessors um zwei Stationsbusse.



Leistungsmerkmale

- 2 Ausgänge für Stationsbus für max. je 74 Teilnehmer

74621A



PABX-Interface - S2M

PABX-Interface bildet die Schnittstelle zwischen Tk-Anlage und dem Kommunikationssystem. Das Interface wird im DMP für PABX- und Audio-Interface eingesetzt.



Technische Daten

Ausführung

PABX-Interface mit S2M-Schnittstelle



Interface, Patchkabel

Leistungsmerkmale

- mit 2 x S2m-Schnittstelle zur Anbindung der Tk-Anlage über QSIG-Protokoll

74621B

**PABX-Interface - S0**

PABX-Interface bildet die Schnittstelle zwischen Tk-Anlage und dem Kommunikationssystem. Das Interface wird im DMP für PABX- und Audio-Interface eingesetzt.

Technische Daten

Ausführung

PABX-Interface mit 4 x S0 Schnittstelle



Interface, Patchkabel

Leistungsmerkmale

- mit 4 x S0-Schnittstelle zur Anbindung der Tk-Anlage über ISDN

74622A

**Audio-Interface**

Audio-Interface wandelt max. 8 analoge Eingangssignale in digitale Audiodaten um und speist diese in das Netzwerk ein.

Technische Daten

Ausführung

Audio-Interface für 8 Audioeingänge



Interface, Patchkabel

74610Z2

**Verteilerkassette für Datenmanagement-Prozessor 74610A**

Die Verteilerkassette dient zur Aufnahme der zentralen Verkabelung des Kommunikationssystems. Für jeden Datenmanagement-Prozessor wird eine separate Verteilerkassette benötigt. Hier werden Aufnahmepunkte für LWL-, LWL-POF- und Kupferleitungen zur Verfügung gestellt. Die Verbindung zum Datenmanagement-Prozessor erfolgt über entsprechende Patchkabel.

Technische Daten

Höhe

2 HE (einschließlich Einbausatz)

Zubehör

74610Y1 Anschlussgehäuse AP für DMP mit Verteilerkassette

74610Y2 Einbauszubehör 19" für DMP mit Verteilerkassette

74610Z3

**Verteilerkassette für Datenmanagement-Prozessor 74610B/C**

Die Verteilerkassette dient zur Aufnahme der zentralen Verkabelung des Kommunikationssystems. Für jeden Datenmanagement-Prozessor wird eine separate Verteilerkassette benötigt. Hier werden Aufnahmepunkte für LWL- und Kupferleitungen zur Verfügung gestellt. Die Verbindung zum Datenmanagement-Prozessor erfolgt über entsprechende Patchkabel.

Technische Daten

Höhe

2 HE (einschließlich Einbausatz)

Zubehör

74610Y1 Anschlussgehäuse AP für DMP mit Verteilerkassette

74610Y2 Einbauszubehör 19" für DMP mit Verteilerkassette

74610Y2

**Einbaubehälter 19" für DMP mit Verteilerkassette**

Einbaubehälter für Datenmanagement-Prozessor zur Montage in einem 19"-Datenschrank. Mit Auszugschiene für eine komfortable Montage des Datenmanagement-Prozessors mit Verteilerkassette.

Technische Daten

Einbau

2 HE

74610Y1

**Anschlussgehäuse AP für DMP mit Verteilerkassette**

Wandgehäuse für Datenmanagement-Prozessor zur Aufputzmontage. Dient zur Aufnahme eines Datenmanagement-Prozessors sowie einer Verteilerkassette.

Systemkabel

89734R2

**Systemkabel -Stationsbus-, Trommel á 400 m**

Systemkabel für den Stationsbus als 4-adriges, halogenfreies Systemkabel für die 24 V-DC-Spannungsversorgung (2 x Kupfer-Litzenleiter) und die Daten- und Sprachübertragung (2 x LWL POF).

Technische Daten

Biegeradius

min. 35 mm

Datenrate

10 Mbit/s auf einer max. Länge von 50 m

Kabeldurchmesser

8,5 mm

Nennquerschnitt

(Kupfer) 2,5 mm² je Litze

Brandlast

1394 kJ/m

Zubehör

82900AA

LWL-Stecker für POF-Systemkabel - schwarz -

82900AB

LWL-Stecker für POF-Systemkabel - blau -

89734R1

**Systemkabel -Stationbus-, Ring á 100 m**

Wie 89734R2, jedoch als 100 m Ring.

89734L2

**Systemkabel -Raumbus-, Trommel á 400 m**

Systemkabel für den Raumbus als 3-adriges, halogenfreies Systemkabel für die 24 V-DC-Spannungsversorgung (2 x Kupfer-Litzenleiter) und die Daten- und Sprachübertragung (1 x LWL POF).

Technische Daten

Biegeradius	min. 35 mm
Datenrate	5 Mbit/s auf einer max. Länge von 20 m
Kabeldurchmesser	6 mm
Nennquerschnitt	0,5 mm ² je Litze
Brandlast	720 kJ/m

Zubehör

82900AA	LWL-Stecker für POF-Systemkabel - schwarz -
82900AB	LWL-Stecker für POF-Systemkabel - blau -

89734L1

**Systemkabel -Raumbus-, Ring á 100 m**

Wie 89734L2, jedoch als 100 m Ring.

89734J2

**Systemkabel -Aktorbus-, Trommel á 400 m**

Systemkabel für den Aktorbus, Anschlussleitung für die Aktoreinheiten zur Übertragung der Steuersignale (1 x LWL-POF mit Schutzmantel). Die maximale Leitungslänge zu einem Aktor beträgt 10 m.

Technische Daten

Biegeradius	min. 35 mm
Datenrate	5 Mbit/s auf einer max. Länge von 10 m
Kabeldurchmesser	4,4 mm
Brandlast	320 kJ/m

Zubehör

82900AA	LWL-Stecker für POF-Systemkabel - schwarz -
82900AB	LWL-Stecker für POF-Systemkabel - blau -

89734J1

**Systemkabel -Aktorbus-, Ring á 100 m**

Wie 89734J2, jedoch als 100 m Ring.

89734P1

**HCS - Glasfaserkabel, 150 m**

HCS - Glasfaserkabel für die Verbindung zweier Stationsbusteilnehmer (Zimmerterminals, Elektronikmodulen oder auch Gruppenzentralen im clino System 99plus), die räumlich getrennt installiert sind. Die HCS - Faser überträgt alle Sprach- und Datensignale auf dem Stationsbus.

Technische Daten

Biegeradius	Kabel/Faser: mind. 100 mm/35 mm
Datenrate	10 Mbit/s
Abmessungen (B x H)	4 x 7 mm
Länge	150 mm

Netzteile und USVs

89954M1



Einphasen-Netzgerät 24 V DC (5 A)



Einphasen-Netzgerät (5 A) für die konstante Gleichstromversorgung des Patientenrufsystems. Kompakte Bauweise durch moderne primärgetaktete Schaltungstechnik, geeignet zur Hutschienenmontage in der Unterverteilung. Mit Hilfe des Montagekits (Sicherheitsabdeckung) 89954MA ist auch die Wandmontage außerhalb der Unterverteilung möglich. Der Ausgang des Netzgerätes ist leerlauf-, überlast- und kurzschlussfest.

Technische Daten

Nennspannung	220 - 240 V AC (umschaltbar auf 100 - 120 V AC)
Nennfrequenz	47 - 63 Hz
Ausgangsspannung	24 - 28 V DC (einstellbar)
Ausgangsstrom	5 A
Schutzart	IP 20
Schutzkleinspannung	SELV (gem. EN 60950, VDE0100 Teil 410) PELV (gem. VDE0160)
Betriebstemperatur	0°C - 50°C bei freier Konvektionskühlung
Lagertemperatur	- 25°C bis +85°C
rel. Luftfeuchte	20 - 80%
Gewicht	752 g
Ausführung	für Hutschienenmontage
Abmessungen (B x H x T)	64 x 124 x 102 mm

Zubehör

89954MA	Sicherheitsabdeckung und Montageset für Netzgerät 5 A
89954C6	USV-Modul 24 V DC (5 A) für Netzgerät 5 A

89954R2



Einphasen-Netzgerät 24 V DC (10 A)



Einphasen-Netzgerät (10 A) für die konstante Gleichstromversorgung des Patientenrufsystems. Kompakte Bauweise durch moderne primärgetaktete Schaltungstechnik (gem. EN 6100-3-2), geeignet zur Hutschienenmontage in der Unterverteilung. Mit Hilfe des Montagekits (Sicherheitsabdeckung) 89954MB ist auch die Wandmontage außerhalb der Unterverteilung möglich. Der Ausgang des Netzgerätes ist leerlauf-, überlast- und kurzschlussfest.

Technische Daten

Nennspannung	220 - 240 V AC (umschaltbar auf 100 - 120 V AC)
Nennfrequenz	47 - 63 Hz
Ausgangsspannung	24 - 28 V DC einstellbar
Ausgangsstrom	24 V/10 A, 28 V/8,6 A
Schutzart	IP 20
Schutzkleinspannung	SELV (gem. EN 60950, VDE0100 Teil 410) PELV (gem. VDE0160)
Betriebstemperatur	0°C - 60°C bei freier Konvektionskühlung
Lagertemperatur	- 25°C bis +85°C
rel. Luftfeuchte	20 - 80%
Gewicht	1195 g
Ausführung	für Hutschienenmontage
Abmessungen (B x H x T)	120 x 124 x 102 mm

Zubehör

89954MB	Sicherheitsabdeckung und Montageset für Netzgerät 10 A
89954C7	USV-Modul 24 V DC (10 A) für Netzgerät 10 A

89954R3



Einphasen-Netzgerät 24 V DC (20 A)



Einphasen-Netzgerät (20 A) für die konstante Gleichstromversorgung des Patientenrufsystems. Kompakte Bauweise durch moderne primärgetaktete Schaltungstechnik (gem. EN 6100-3-2), geeignet zur Hutschiennenmontage in der Unterverteilung. Mit Hilfe des Montagekits (Sicherheitsabdeckung) 89954MC ist auch die Wandmontage außerhalb der Unterverteilung möglich. Der Ausgang des Netzgerätes ist leerlauf-, überlast- und kurzschlussfest.

Technische Daten

Nennspannung	200 - 240 V AC (umschaltbar auf 100 - 120 V AC)
Nennfrequenz	47 - 63 Hz
Ausgangsspannung	24 - 28 V DC einstellbar
Ausgangsstrom	24 V/20 A, 28 V/18 A
Schutzart	IP 20
Schutzkleinspannung	SELV (gem. EN 60950, VDE0100 Teil 410) PELV (gem. VDE0160)
Betriebstemperatur	0 °C - 60°C bei freier Konvektionskühlung
Lagertemperatur	- 25°C bis +85°C
rel. Luftfeuchte	20 - 80%
Gewicht	1800 g
Ausführung	für Hutschiennenmontage in der Unterverteilung
Abmessungen (B x H x T)	220 x 124 x 102 mm

Zubehör

89954MC	Sicherheitsabdeckung und Montageset für Netzgerät 20 A
89954C8	USV-Modul 24 V DC (20 A) für Netzgerät 20 A

89954MA



Sicherheitsabdeckung und Montageset für Netzgerät 5 A



Montagekit (Sicherheitsabdeckung) für Netzgerät 5 A zur Befestigung der Netzgeräte außerhalb einer Unterverteilung als Wandmontage.

Technische Daten

Farbe	grau, ähnlich RAL 7035
-------	------------------------



Inklusive Hutschiene

89954MB



Sicherheitsabdeckung und Montageset für Netzgerät 10 A



Montagekit (Sicherheitsabdeckung) für Netzgerät 10 A zur Befestigung der Netzgeräte außerhalb einer Unterverteilung als Wandmontage.

Technische Daten

Farbe	grau, ähnlich RAL 7035
-------	------------------------



Inklusive Hutschiene

89954MC



Sicherheitsabdeckung und Montageset für Netzgerät 20 A



Montagekit (Sicherheitsabdeckung) für Netzgerät 20 A zur Befestigung der Netzgeräte außerhalb einer Unterverteilung als Wandmontage.

Technische Daten

Farbe	grau, ähnlich RAL 7035
-------	------------------------



Inklusive Hutschiene

89954C6



USV-Modul 24 V DC (5 A) für Netzgerät 5 A



Unterbrechungsfreie Stromversorgung 24 V DC / 5 A (Online DC-USV) als Zusatz zum 24 V DC-Netzgerät. Konzipiert für den Aufbau einer sicheren, absolut unterbrechungsfreien 24-V-Gleichspannungs-Stromversorgung und übernimmt im Systemverbund mit dem 24 V DC-Netzgerät das USV-Gerät bei Netzausfall durch Zuschalten eines Batteriemoduls die unterbrechungsfreie Stromversorgung der angeschlossenen Rufanlage (RA). Netzausfälle sowie Störungen werden nach DIN VDE 0834 Teil 1 + 2: 2000-4 gemeldet. Bei vorhandener Netzspannung werden die Verbraucher vom Netzgerät versorgt und gleichzeitig die Batterien des USV-Gerätes geladen.

Technische Daten

Eingangsspannung	22,5 bis 30 V DC
Ausgangsspannung	typ. 19,5 bis 26,5 V DC
Ladestrom	typ. 0,2 bis 0,5 A umschaltbar in 5 Stufen
Ladezeit bei entladener Batterie	ca. 14 h (bis 90%)
Schaltschwelle für Tiefentladeschutz	typ. 19,5 V
Akku-Kapazität	7 Ah
Schutzart	IP 20
Kühlung	freie Luftkonvektion
Umgebungstemperatur	0 bis +50 °C
Gewicht	2,5 kg (USV-Modul) 5,6 kg (Batterie)
Befestigung	Hutschiene (USV-Modul) Wandmontage (Batterie)
Überbrückungszeit	ca. 60 Minuten (bei 80 % Last und T = 20°C)
Abmessungen (B x H x T)	70 x 126 x 128,5 mm (USV-Modul) 180 x 159 x 110 mm (Batterie)



Wandmontage der Batterie innerhalb der Unterverteilung.

89954C7



USV-Modul 24 V DC (10 A) für Netzgerät 10 A



Wie 89954C6, jedoch 10 A.

Technische Daten

Ladestrom	typ. 0,5 ... 1 A umschaltbar in 5 Stufen
Akku-Kapazität	15 Ah
Gewicht	12,7 kg (Batterie)
Befestigung	Wandmontage (Batterie)
Überbrückungszeit	ca. 60 Minuten (bei 70 % Last und T = 20°C)
Abmessungen (B x H x T)	70 x 141 x 151 mm (USV-Modul) 405 x 178 x 135 mm (Batterie)

89954C8



USV-Modul 24 V DC (20 A) für Netzgerät 20 A



Wie 89954C6, jedoch 20 A.

Technische Daten

Ladestrom	typ. 0,7 ... 2 A umschaltbar in 5 Stufen
Akku-Kapazität	24 Ah
Gewicht	20,3 kg (Batterie)
Befestigung	Wandmontage (Batterie)
Anschluss	Schraubklemmen (USV-Module)
Überbrückungszeit	ca. 60 Minuten (bei 60% Last und T = 20°C)
Abmessungen (B x H x T)	86 x 220 x 160 mm (USV-Modul) 405 x 178 x 135 mm (Batterie)

76089AC



USV-Modul 230 V AC (19"-Einbau)



Moderner mikroprozessorgesteuerter Online USV-Dauerwandler 230 V mit elektronischem Bypass inkl. Überspannungsschutz für hochempfindliche und kritische Anwendungen wie Bedienrechner im clino System 99plus sowie Server und Datenmanagement-Prozessor im System clino com 21. Stabiles und kompaktes 19" Gehäuse mit 2 Schukosteckdosen für den Anschluss externer Geräte. Integrierter Temperatursensor zur Überwachung der Elektronik und der Batterien sowie mit intelligentem Batteriemanagement inkl. LED-Statusanzeigen für Batterie-Ladestatus und Lastanzeige. Ausgestattet mit serieller Schnittstelle zum Anschluss an einen PC sowie mit Managementsoftware für die aktuellen Windows Betriebssysteme im Lieferumfang enthalten.

Technische Daten

Leistung	700 VA / 490 W
Überbrückungszeit	10 min (bei 100% Last)
Eingangsspannung	230 V AC +/- 2 %
Eingangsstrom	3,5 A
Ausgangsspannung	230 V AC +/- 2%; 50/60 Hz +/- 0,1 %
Ausgangsstromstärke	3,0 A
Akkukapazität	12 V / 7 AH
Umgebungstemperatur	0°C - 40°C
rel. Luftfeuchte	0-95% nicht kondensierend
Ausführung	zum Einbau in 19"-Schrack
Gewicht	16,4 kg
Abmessungen (B x H x T)	19" x 2HE x 390 mm

7608903



USV-Modul 230 V AC (Standgerät)



Wie Artikel 76089AC, jedoch im Standgehäuse.

Technische Daten

Ausführung	Standgehäuse
Gewicht	12,5 kg
Abmessungen (B x H x T)	140 x 190 x 440 mm

Konfiguration / Bedienrechner / Software

765M101



Lichtruf-Server System 21



Leistungsmerkmale

Mindest. Ausstattung:

- Midi-Towergehäuse
- Mainboard mit Athlon64 X2 2,9 GHz oder gleichwertig
- RAM-Speicher min. 1GB
- Festplatte (HDD) min. 160GB
- Laufwerk DVD-CDR/RW (inkl. Software)
- Softwarepaket für Datensicherung
- VGA-Grafikkarte
- 3* RS232, 1* parallel, USB
- 2* LAN Ethernet (10/100/1000 MBit)
- LAN Crossover-Kabel
- Maus und Tastatur
- ISDN-Terminaladapter und Software für Ferndiagnose
- Funkuhr DCF-77
- Windows XP professionell
- Datenbank-Management System
- Software für System Ackermann 21

Bedienrechner der Rufanlage für die Konfiguration, Anzeige, Bedienung und Protokollierung im System 21. Zudem als Schnittstelle zu Fremdsystemen wie PSA, EDV, ZLT etc. Bestehend aus Rechner mit Tastatur, Maus, HDD, FDD, DVD-CDR/RW, Schnittstellen (seriell, LAN, USB).

Ausstattung mit Anwendersoftware für folgende Funktionen:

- Konfigurationstool System 21
- Zuweisung der Zimmerkonfiguration
- Definition von Funktionen und Parametern der Rufanlage
- Einrichtung der Rufarten, Rufartgruppen, Rufart-Aufwertungen
- Konfiguration von Aktoren zur Steuerung von externen Systemen (z.B. Licht, Jalousien)
- Einstellung von Radio- und TV-Programmen
- Service-Funktionen
- Datenbank-Management-System zur Datenspeicherung
- System-Management-Tools zur Systemanalyse
- Netzwerk-Funktionen für Systemzugriffe
- Frei konfigurierbare Dienste (Gruppenzusammenschaltungen)
- Zuordnung von zeitlich definierten Diensten
- Auswahl von Rufartgruppen bei Diensten
- Definition zielorientierter Weiterleitung von Meldungen zwischen Gruppen der Rufanlage
- Frei konfigurierbare Durchsagefunktionen (Sammeldurchsagen)
- Auswahl von Zielen bei Sammeldurchsagen
- Störungsüberwachung und Meldung (gemäß DIN VDE 0834)
- Grafische und tabellarische Anzeige von Meldungen nach Priorität, Rufart und zeitlichem Eingang geordnet
- Anwesenheitsmeldung AW1 und AW2
- Rufmeldungen (Normal-, WC-, Arzt-, Prioritätsruf etc.)
- Störungsmeldungen (gemäß DIN VDE 0834 Verwendungsbereich II)
- Rufabfrage (nur in Verbindung mit einer KSA)
- Rufabstellung (nur in Verbindung mit einer KSA)
- Anwählen von Zimmern (nur in Verbindung mit einer KSA)
- Sammeldurchsage in Zimmer oder ausgewählte Ziele (nur in Verbindung mit einer KSA)
- Eingabe und Verwaltung von Patientendaten inkl. Verwaltung der Bettenbelegung (manuell)
- Zugriffskontrolle über Benutzererkennung (wenn erforderlich)
- Ausgabe der Daten auf einem angeschlossenen Drucker

Optional:

- Nachrichtenübertragung an ein drahtloses Meldungssystem (z.B. Personensuchanlage -PSA- oder Tk-Anlage -DECT-)
- Frei konfigurierbare Empfängeradressen für Meldungen aus Gruppen der Rufanlage
- Definition des Anzeigeformates der zu übertragenden Nachrichten
- Einrichtung von unterschiedlichen Diensten (z.B. Tag-, Nachtdienst)
- Zuordnung von Wiederholzeiten, akustischen Ruftönen, etc.



Ersatzartikel für 765M100!

Der PC entspricht den Richtlinien für die Gestaltung von Bildschirm- und Büroarbeitsplätzen (BGI 650) der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.



Bedienrechner System 21

Tastatur

Maus

Funkuhr DCF 77

ISDN-Terminaladapter

Zubehör

- | | |
|---------|------------------------------|
| 7608903 | USV-Modul 230 V (Standgerät) |
| 74956x | Monitore |

765M1K1



Server -Abrechnung- System clino com 21



Leistungsmerkmale

Mindest. Ausstattung:

- Midi-Towergehäuse
- Mainboard mit Athlon64 X2 2,9 GHz oder gleichwertig
- RAM-Speicher min. 1GB
- Festplatte (HDD) min. 160GB
- RAID 0/1 Controller für HDD
- Laufwerk DVD-RAM-CDR/RW (inkl. Software)
- Softwarepaket für Datensicherung
- VGA-Grafikkarte
- 3* RS232, 1* parallel, USB
- 2* LAN Ethernet (10/100/1000 MBit)
- LAN Crossover-Kabel
- Maus und Tastatur
- ISDN-Terminaladapter und Software für Ferndiagnose
- Funkuhr DCF-77
- Windows XP professionell
- Datenbank-Management System
- Software für Kommunikationssystem Ackermann clino com 21

Abrechnungsserver des Kommunikationssystems clino com 21. Die im System verwendeten Patientenkarten für die Dienste Telefonie und TV werden über den Abrechnungsserver in den jeweiligen Benutzerkonten verwaltet. Der Abrechnungsserver dient der Freigabe zur Nutzung der Dienste Telefonie und TV durch die Benutzer der Patientenkarten. Zusätzlich werden die Kassenautomaten und Barkassenterminals über diese Einheit in das System clino com 21 eingebunden. Zudem als Schnittstelle zu Fremdsystemen wie PSA, EDV, ZLT etc. Bestehend aus Rechner mit Tastatur, Maus, HDD, FDD, DVD-CDR/RW, Schnittstellen (seriell, LAN, USB), ISDN-Modem, Monitor.

Ausstattung mit Anwendersoftware für folgende Funktionen:

- Konfigurationstool Abrechnung clino com 21
- Zuweisung der Konfiguration
- Definition von Funktionen und Parametern der Funktionen Telefonie und TV
- Einrichtung der Kassenautomaten, Barkassenterminals
- Konfiguration der verwendeten Rufnummern
- Verwaltung von Zugriffen auf Telefoniekanäle und TV-Programme
- Service-Funktionen
- Datenbank-Management-System zur Datenspeicherung
- System-Management-Tools zur Systemanalyse
- Netzwerk-Funktionen für Systemzugriffe
- Fernwartungssoftware
- Frei konfigurierbare Benutzerklassen
- Zuordnung von Gebühren für Telefonie, Internet, TV
- Einrichtung der benutzerrelevanten Daten für Telefonie
- Zuweisung der notwendigen Daten für Internet
- Konfiguration der Daten für TV
- Zugriffskontrolle über Benutzererkennung (wenn erforderlich)
- Ausgabe der Daten auf einem angeschlossenen Drucker



Ersatzartikel für 765M1K0!

Der PC entspricht den Richtlinien für die Gestaltung von Bildschirm- und Büroarbeitsplätzen (BGI 650) der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

Zubehör

79822A

Kartenleser für einen PC-Arbeitsplatz

79822A



Kartenleser für PC-Arbeitsplatz



Kartenleser für einen PC-Arbeitsplatz zur Bearbeitung von Abrechnungskonten in Verbindung mit der Patientenkarte.

74956L



19" TFT Datenmonitor



Datenmonitor 19" (TFT-Gerät) zum Anschluss an einen Bedienrechner oder Server.

Technische Daten

Nennspannung	100 bis 240 V AC
Nennfrequenz	50 bis 60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 50 W im Betrieb, 1 W im Standby
Betriebstemperatur	+15 °C bis +32 °C
rel. Luftfeuchte	20% - 80%
Gewicht	5 kg
Abmessungen (B x H x T)	426 x 436 x 66 mm

Leistungsmerkmale

- 46 cm sichtbare Diagonale
- Grafikdarstellung bis 1280 * 1024 Punkten
- Power Management nach EPA
- Plug and Play nach VESA
- Schwenk-Neigefuß

74956M



17" TFT Datenmonitor



Datenmonitor 17" (TFT-Gerät) zum Anschluss an einen Bedienrechner oder Server.

Technische Daten

Nennspannung	100 bis 240 V AC
Nennfrequenz	50 bis 60 Hz
Leistungsaufnahme	40 W im Betrieb, 1 W im Standby
Betriebstemperatur	+15 °C bis +32 °C
rel. Luftfeuchte	20% - 80%
Gewicht	4 kg
Abmessungen (B x H x T)	380 x 333 x 66 mm

Leistungsmerkmale

- 43 cm sichtbare Diagonale
- Grafikdarstellung bis 1280 * 1024 Punkten
- Power Management nach EPA
- Plug and Play nach VESA
- Schwenk-Neigefuß

79810D



Kassensautomat clino com 21



Leistungsmerkmale

- Sicheres Stahlblech-Tresorgehäuse
- Ein- und Ausgabekomponenten in ergonomischer Höhe
- behindertengerecht nach DIN 24972
- Hoher Bedienkomfort
- Touchscreen-Benutzeroberfläche
- 4 Münzhopper
- Dispenser für Patientenkarten
- Motorischer Chipkartenleser
- Schneller Quittungsdrucker
- Unterbrechungsfreie Stromversorgung
- Integrierte LAN-Schnittstelle

Kassensautomat mit der Möglichkeit zur Kartenausgabe, Aufwertung des Patientenkontos und der Kartenrücknahme. Der Kassensautomat beinhaltet einen Industrie-PC für die Steuerung und Konfiguration sowie für Protokollierungszwecke. Über die Patientenkarte erfolgt die Zuordnung des jeweiligen Patientenkontos mit seinen individuellen Parametern im Abrechnungssystem.

Der Kassensautomat ist in einem pulverlackiertem Stahlblech-Tresorgehäuse ausgeführt sowie mit einer Sicherheitsverriegelung und drei Schlössern zur Wahrung des 4-Augen-Prinzips ausgestattet, davon ein Hochsicherheitsschloss nach VdS I. Es ist entweder eine Wand- und/oder Bodenverankerung möglich.

Die mehrsprachige Bedienerführung und übersichtliche Darstellungen erfolgt über eine einfach gestaltete Touchscreen-Benutzeroberfläche. Die Münzannahme ist mit einem Schließ, einer elektronischen Münzprüfung und einer Münzweiche zur Sortierung der eingeworfenen Münzen versehen. Für die unterschiedlichen Geldsorten stehen 4 Münzhopper zur Ausgabe von Münzen zur Verfügung. Hiervon sind 2 Münzhopper im Münzkreislauf eingebunden. Zusätzlich ist ein hochwertiger Sicherheitsbanknotenprüfer integriert, welcher die Annahme von Euro-Scheinen ermöglicht. Der motorische Chipkartenleser dient der Ausgabe und Rücknahme von Patientenkarten, wobei zurückgenommene Chipkarten aus hygienischen Gründen nicht sofort wieder in Umlauf gebracht werden. Über den schnellen Drucker für archivistisches Thermopapier (60 mm Papierbreite) mit einer Druckgeschwindigkeit von bis 150 mm/sec werden die Quittungen für den Patienten erstellt.

Die Ausgabeschale für Münzen und Quittungen ist griffgünstig platziert und voll einsehbar und hierdurch auch problemlos durch Rollstuhlfahrer bedienbar.

Technische Daten

Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016, pulverlackiert
Gewicht	210 kg (ohne Münzen)
Abmessungen (L x B x T)	400 x 1800 x 450 mm

Zubehöreinheiten Installation

82900AA



LWL-Stecker für POF-Systemkabel - schwarz -



LWL-Stecker Systemkabel - schwarz - Stecker POF zur Konfektion des Systemkabels, um den Stations- und Raumbus an den jeweiligen Ein- und Ausgängen der entsprechenden Systemkomponenten anzuschließen.

 100 Stück

Zubehör

82950B1 Polierset zur Optimierung der Dämpfung bei der Kabelkonfektionierung

82900AB



LWL-Stecker für POF-Systemkabel - blau -



Wie 82900AA, jedoch blau.

 100 Stück

82950A1



Abisolierwerkzeug für POF-LWL (2)



Abisolierwerkzeug für LWL-POF zur einfachen Verarbeitung der POF-Leitung.

82950A2



Abisolierwerkzeug für POF-LWL (1)



Abisolierwerkzeug für LWL-POF zur einfachen Verarbeitung der POF-Leitung.

82950A3



Schneidwerkzeug für POF-LWL

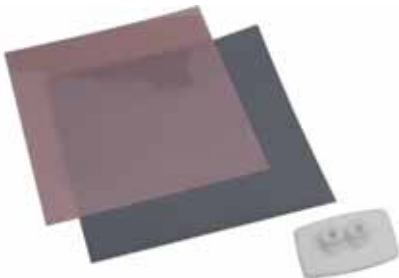


Schneidwerkzeug für LWL-POF zur einfachen Verarbeitung der POF-Leitung.

82950B1



Polierwerkzeug für POF-LWL



Zur Optimierung der Oberflächengüter der POF-Kabel sowie zur Erhöhung der Verbindungsqualität und Reduktion der Dämpfung bei der Kabelkonfektionierung. Bestehend aus Polieradapter sowie je 2 Blatt Schleifpapier.

72582D1

Dienstzimmer-Interface 4-teilig weiß System 21



Leistungsmerkmale

- Eingänge:
- Anwesenheit I, Anwesenheit II
 - Ruf
 - Arztruf
- Kurzschlussfeste Ausgänge (zur Anschaltung einer Zimmersignalleuchte):
- Anwesenheit I, Anwesenheit II
 - Ruflampe
 - Arztruflampe
 - Signalleitung für die akustische Rufnachsendung

Dienstzimmer-Interface mit integrierter Signalleuchte zur Anbindung der Konzentrierten Stationsabfrage in den Stationsbus. Zusätzlich zu den Busleitungen stehen verschiedene Ein- und Ausgänge zur Verfügung. Das Dienstzimmer-Interface wird auf den zugehörigen Anschlussträger aufgesteckt und mit einem Schnellverschluss befestigt. Die Montage erfolgt Aufputz in Verbindung mit einer UP-Schalterdose.

Technische Daten	
Schutzart	IP 40
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016 Leuchtschale PC: weiß, transluzent
Material	PC + ABS - FR (Gehäuse)
Abmessungen (B x H x T)	158 x 110 x 90,5 mm

- Zubehör
- | | |
|---------|---|
| 72582Z1 | Anschlussträger Dienstzimmer-Interface - weiß |
| 88893AV | Abdeckplatte "blind" für Zimmer-Elektronikmodul |

72582Z1

Anschlussträger für Dienstzimmer-Interface - weiß



Technische Daten	
Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H x T)	152 x 110 x 20 mm

-  Anschlussträger, Anschlussklemmset

74430B1



Konzentrierte Stationsabfrage System 21



Leistungsmerkmale

Funktionsumfang:

- Ruf- und Statusidentifizierung im Klartext
- Rufauflösung und Anwesenheitsmarkierung
- Ruf-Wartestellung und Ruf-Löschung (nur bei abgefragten Rufen)
- frei wählbare Gruppenzusammenschaltung
- zimmer- und bettenweise Rufabfrage/Ansprechen
- Personalsprechen
- Diskret- oder Freisprechen mit Pflegepersonal/Patient
- gleichzeitige Anzeige von mehreren Rufen und Anwesenheiten
- Sprachdurchsage in definierbare Bereiche
- Funktionsaktivierung (wie z. B. Gesprächsaufbau/-abbau, zimmer- und bettenweises Ansprechen ect.) über Touch-Screen
- Telefonfunktion mit Wahlwiederholung, Lautsprecher/Freisprechen, Lautstärkeregelung, Mikrofonstummschaltung, Rückfrage, Rufweiterleitung und Telefonbuchfunktion.

Konzentrierte Stationsabfrage als Anzeige- und Abfrageeinheit im Stations- oder Dienstzimmer, zum Zusammenschalten von Bereichen oder Stationen, sowie als digitales Telefonendgerät. Die Bedienung erfolgt wahlweise über die Tastatur oder das Anzeigefeld mit berührungsempfindlicher Oberfläche (Touch-Screen). Die konzentrierte Stationsabfrage wird über die zugehörige Bus-Anschlusseinheit sowie das Dienstzimmerinterface in das System eingebunden.

Bestückung:

- 1 Handapparat mit Lautsprecher und Mikrofon
- 1 Lautsprecher
- 1 Mikrofon
- 1 Ruftaste - rot - mit LED-Beruhigungslampe
- 1 Arztuftaster mit LED-Beruhigungslampe
- 2 Anwesenheitstasten - grün/gelb - mit LED-Erinnerungslampen
- 1 Schallgeber für Rufnachsendung
- 1 Telefontastatur mit Ziffernblock, Wahlwiederholungstaste, Lautstärkeregelung, Rückfrage-, Mikrofonstummschalt- und Lautsprechertaste
- 1 beleuchtetes Color-TFT-Display (5,7") mit Touch-Screen

Technische Daten

Farbe	Oberteil weiß, ähnlich RAL 9016 Unterteil grau, ähnlich RAL 7035
Material	PC + ABS - FR (Gehäuse)
Abmessungen (L x B x H)	360 x 215 x 80 mm (ohne Hörer)

Zubehör

73070A Bus-Anschlusseinheit für Konzentrierte Stationsabfrage

73070A



Bus-Anschlusseinheit für Konzentrierte Stationsabfrage



Bus-Anschlusseinheit mit einer 8-poligen Steckbuchse zum Anschluss einer Konzentrierten Stationsabfrage.

Technische Daten

Schutzart	IP 40 mit zugehörigen Abdeckplatte
Befestigung	in UP-Dose, DIN 49073
Einbautiefe	25 mm
Abmessungen (B x H)	71 x 71 mm

Zubehör

88911J3 Abdeckplatte für Bus-Anschlusseinheit

88911J3



Abdeckplatte für Bus-Anschlusseinheit



Technische Daten

Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Material	PC + ABS - FR
Abmessungen (B x H)	68 x 68 mm

Zubehör

88914A3 Rahmen für Abdeckplatte 1-fach
88914B3 Rahmen für Abdeckplatte 2-fach
88914C3 Rahmen für Abdeckplatte 3-fach



Leistungsmerkmale

- Bedienelemente:**
- Anwesenheitstaste AW1
 - Anwesenheitstaste AW2
 - Ruftaste
 - Arztruftaste
 - Multifunktionstasten für: Rufabfrage, Rufbearbeitung, Display-Scrolltaste, Servicetaste

- Rufkreise:**
- Arztruf, Diagnostikruf, Bad/WC-Ruf, Zimmerruf als Normalruf oder bei markierter Anwesenheit als Notruf

- Abstellkreise:**
- Anwesenheit - grün - zum Abstellen aller Rufe und Setzen der Anwesenheit AW1
 - Anwesenheit - gelb - zum Abstellen aller Rufe und Setzen der Anwesenheit AW2
 - konfigurierbar: separate Abstellung der Bad/WC-Rufe

Das Zimmerterminal dient der zentralen Steuerung aller Funktionen (Lichtruf, Telefon, Abrechnung, Radio, TV- und Lichtsteuerung) in einem Zimmer mit Sprechfunktion. Hierbei stellt das Zimmerterminal die Schnittstelle zwischen dem übergeordneten Stationsbus und dem zugehörigen Raumbus dar. Alle Bedienelemente sind zur einfachen Bedienung farblich gekennzeichnet oder auch mit Symbolen versehen. Über das Grafik LC-Display werden deutlich ablesbar Systemmeldungen angezeigt. Über den eingebauten Lautsprecher und das Mikrofon können Gespräche geführt werden oder auch Durchsagen empfangen werden. Das Zimmerterminal besteht aus einem Terminalgehäuse mit integrierter Elektronik und wird auf einfache Art und Weise auf den zugehörigen Anschlussträger aufgerastet. Alle Konfigurationsdaten werden zentral mit Hilfe des Konfigurationsprogramms eingerichtet und im lokalen Speicher abgelegt. Über die Busschnittstellen sowie zusätzliche Anschlussklemmen werden z.B. Bettenmodule, Ruf- und Abstelltaster sowie Zimmersignalleuchten angeschlossen.

- Busschnittstellen:**
- Stationsbus für digitale Daten- und Audioübertragung
 - Raumbus zur Ansteuerung von bis zu 4 Bettenmodulen oder 6 Bettenelektroniken
 - Servicebuchse zum Anschluss von Analysetools

Technische Daten

Schutzart	IP 40
Montage	AP, UP und Hohlwandmontage mit Anschlussträger.
Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (L x B x H)	250 x 145 x 37,5 mm

Zubehör

88860BV	Tastensatz blind als Ersatz für Arztruftaste
76959A1	Anschlussträger AP für Zimmerterminal System 21
76959B1	Anschlussträger UP für Zimmerterminal System 21
76919D1	Anschlussträger HWD für Zimmerterminal System 21



Blindtaste zum Austausch der vorhandenen Arztruftaste eines Zimmerterminals System 21.

Technische Daten

Farbe	grau, ähnlich RAL 7035
-------	------------------------

 10 Stück

76959A1

**Anschlussträger AP für Zimmerterminal**

AP-Anschlussträger für Zimmerterminal als Zimmerverteiler mit Steckklemmen für den Anschluss der Spannungsversorgung, passiven Zimmerkomponenten und Zimmersignalleuchte. Der Anschlussträger beinhaltet Überstromschutzelemente für die abgehende Zimmerverkabelung. Die Versorgungsklemmen sind steckbare Schraubklemmen, alle übrigen Anschlüsse sind als Steckklemmen ausgeführt. Zur einfachen Verkabelung ist der Anschlussträger mit Kabelführungen für LWL-Restlängen ausgestattet. Für die Kabelzuführung ist die Verwendung einer UP-Schaltdose notwendig.

Technische Daten

Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Material	PC + ABS - FR
Montage	Aufputz
Abmessungen (L x B x H)	250 x 145 x 37,5 mm



Steckbare Schraubklemmen für max. 2 x 2,5 mm² Cu Litze mit Adernendhülse, separat abgesicherte Versorgung der Komponenten im Zimmer wie z.B. Bettenkombination, Rufmodul etc. über steckbare Miniaturklemmen, max. Leitungsquerschnitt 0,5 mm².

76959B1

**Anschlussträger UP für Zimmerterminal**

Wie 76959A1, jedoch als UP-Anschlussträger für Zimmerterminal.

Technische Daten

Montage	Unterputz
Abmessungen (L x B x H)	280 x 175 x 15 mm (inkl. Rahmen)



Steckbare Schraubklemmen für max. 2 x 2,5 mm² Cu Litze mit Adernendhülse, separat abgesicherte Versorgung der Komponenten im Zimmer wie z.B. Bettenkombination, Rufmodul etc. über steckbare Miniaturklemmen, max. Leitungsquerschnitt 0,5 mm².

76959D1

**Anschlussträger HWD für Zimmerterminal**

Wie 76959A1, jedoch als Hohlwand-Anschlussträger für Zimmerterminal.

Technische Daten

Montage	Hohlwand
Abmessungen (L x B x H)	280 x 175 x 15 mm (inkl. Rahmen)



Steckbare Schraubklemmen für max. 2 x 2,5 mm² Cu Litze mit Adernendhülse, separat abgesicherte Versorgung der Komponenten im Zimmer wie z.B. Bettenkombination, Rufmodul etc. über steckbare Miniaturklemmen, max. Leitungsquerschnitt 0,5 mm².

72580D1



Zimmer-Elektronikmodul 4-teilig System 21



Leistungsmerkmale

Rufkreise:

- Arztruf, Diagnostikruf, Bad/WC-Ruf, Zimmerruf als Normalruf oder bei markierter Anwesenheit als Notruf

Abstellkreise:

- Anwesenheit - grün - zum Abstellen aller Rufe und Setzen der Anwesenheit AW1
- Anwesenheit - gelb - zum Abstellen aller Rufe und Setzen der Anwesenheit AW2
- konfigurierbar: separate Abstellung der Bad/WC-Rufe

Das Zimmer-Elektronikmodul ist die zentrale Steuereinheit für das Zimmer ohne Sprechfunktion. Dies sind z.B. untergeordnete Funktionsräume oder Aufenthaltsräume, in denen die Ruffunktion gefordert ist. Das Zimmer-Elektronikmodul ist mit Eingängen für passive Ruf- und Abstelleinheiten ausgestattet und kann eine weitere externe Leuchte ansteuern. Alle Konfigurationsdaten werden zentral mit Hilfe des Konfigurationsprogramms eingerichtet und im lokalen Speicher abgelegt. Die AP-Montage erfolgt in Verbindung mit dem zugehörigen Anschlussträger, welcher mit einem Schnellverschluss befestigt wird. Für die Kabelzuführung ist die Verwendung einer UP-Schalterdose notwendig.

Technische Daten

Schutzart	IP 40
Material	PC + ABS - FR
	Leuchtschale: PC
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
	Leuchtschale: weiß, transluzent
Befestigung	AP-Montage mit UP-Schalterdose DIN 49073
Abmessungen (B x H x T)	158 x 110 x 90,5 mm

Zubehör

72580Z1	Anschlussträger für Zimmer-Elektronikmodul System 21, weiß
88893AV	Abdeckplatte "blind" für Zimmer-Elektronikmodul

72580Z1



Anschlussträger für Zimmer-Elektronikmodul System 21, weiß



Anschlussträger für Elektronikmodul für Zimmer ohne Sprechen.

Technische Daten

Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H x T)	152 x 110 x 20 mm



Anschlussträger, Anschlussklemmsset

Zimmereinheiten

74180B1



Bettenmodul System 21



Über das Bettenmodul werden die am Patientenbett benötigten Ruf- und Steuerfunktionen sowie eine S0-Daten-Schnittstelle bereitgestellt. Es können sowohl Patiententerminal/-handgerät als auch Birn- oder Mehrfachstaster über einen selbstabwerfenden Stecker angeschlossen werden. Bettenweises Sprechen (diskret/frei) ist in Verbindung mit dem Patiententerminal/-handgerät für die Kommunikation mit dem Pflegepersonal möglich. In Verbindung mit dem Patiententerminal steht auch die Telefoniefunktion zur Verfügung. Max. 4 Bettenmodule können über den Raumbus an ein Zimmerterminal angeschlossen werden. Über einen separaten Steuerausgang lassen sich in Verbindung mit der Aktoreinheit Licht, Jalousetten etc. steuern.

Leistungsmerkmale

- 1 Ruftaste - rot - mit LED-Beruhigungslampe und Findelicht
- 1 Abwurfsteckvorrichtung -L- für den selbstlösenden Stecker zum Anschluss des Patiententerminals/-handgerät oder eines Birn- oder Mehrfachstasters
- 1 Nebensteckkontakt für den Anschluss eines Birn- oder Mehrfachstasters - 7-polig -
- 1 galvanisch getrennter Nebensteckkontakt für den Anschluss eines Diagnostikgerätes - 6-polig -
- Lautsprecher und Mikrofon für freies Gegensprechen
- 1 S0-Daten-Schnittstelle
- TV-Steuerung

Ein-/Ausgänge:

- 2 externe Ruf- oder Abstellkreise
- 2 externe Lichttasten
- TV-Steuerung
- TV-Ton

Funktionen:

- Rufauslösung Lichtruf
- Übertragung von Lichtrufgesprächen, Daten, Telefongesprächen und Rundfunkprogrammen
- Steuerfunktion für z. B. Licht, Jalousetten, etc. über einen separaten Steuerausgang in Verbindung mit einer Aktoreinheit
- Steuerfunktion TV-Gerät

Technische Daten

Schutzart	IP 40
Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Montage	AP-, UP-, HWD oder MVE
Abmessungen (L x B x H)	228 x 80 x 9,5 mm



Ausführung mit Schraubklemmenanschluss, Ruftaste MVE beiliegend

Zubehör

74179A1	Anschlusssträger AP für BM21, BE21 (Schraubklemmen)
74179B1	Anschlusssträger UP für BM21, BE21 (Schraubklemmen)
74179C1	Anschlusssträger HWD für BM21, BE21 (Schraubklemmen)
74179D5	Anschlusssträger MVE für BM21, BE21 (Schraubklemmen)

74181B2



Bettenmodul MVE System 21



Wie 74180B1, jedoch für medizinische Versorgungseinheit (MVE). Anschluss über Flachbandkabel.

Zubehör

74179D4	Anschlusssträger MVE für BM21, BE21 (Flachbandkabel)
74178A1	MVE-Anschlussfeld (Flachbandkabel)

74182B1

Bettenelektronik System 21



Über die Bettenelektronik werden die am Patientenbett benötigten Ruf- und Steuerfunktionen bereitgestellt. Es können sowohl Patientenhandgerät als auch Birn- oder Mehrfach-taster über einen selbstabwerfenden Stecker angeschlossen werden. Bettenweises Spre-chen (diskret/frei) ist in Verbindung mit dem Patientenhandgerät für die Kommunikation mit dem Pflegepersonal möglich. Anschluss von max. 6 Bettenelektroniken über den Raumbus an ein Zimmerterminal. Über einen separaten Steuerausgang lassen sich in Verbindung mit der Aktoreinheit Licht, Jalousetten etc. steuern.

Leistungsmerkmale

- 1 Ruftaste - rot - mit LED-Beruhigungslampe und Findelicht
- 1 Abwurfsteckvorrichtung -L- für den selbstlö-senden Stecker zum Anschluss des Patientent-erminals oder eines Birn- oder Mehrfach-tasters
- 1 Nebensteckkontakt für den Anschluss eines Birn- oder Mehrfach-tasters - 7-polig -
- 1 galvanisch getrennter Nebensteckkontakt für den Anschluss eines Diagnostikgerätes - 6-polig -
- Lautsprecher und Mikrofon für freies Gegen-sprechen
- Abstelltaste - grün -

Ein-/Ausgänge:

- 2 externe Ruf- oder Abstellkreise
- 1 externe Lichttaste
- TV-Steuerung
- TV-Ton

Funktionen:

- Rufauslösung Lichtruf
- Übertragung von Lichtrufgesprächen, Daten, Rundfunkprogrammen, TV-Ton
- Steuerfunktion für z. B. Licht, Jalousetten, etc. über einen separaten Steuer-Ausgang in Ver-bindung mit einer Aktoreinheit
- Steuerfunktion TV-Gerät

Technische Daten

Schutzart	IP 40
Ausführung	für AP-, UP- oder Hohlwandmontage
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Material	PC + ABS - FR
Abmessungen (L x B x H)	228 x 80 x 9,5 mm

 Ausführung mit Schraubklemmenanschluss, Ruftaste MVE beiliegend

Zubehör

74179A1	Anschlussträger AP für BM21, BE21 (Schraubklemmen)
74179B1	Anschlussträger UP für BM21, BE21 (Schraubklemmen)
74179C1	Anschlussträger HWD für BM21, BE21 (Schraubklemmen)
74179D5	Anschlussträger HWD für BM21, BE21 (Schraubklemmen)

74183B1

Bettenelektronik MVE System 21



Wie 74182B1, jedoch für medizinische Versorgungseinheit (MVE). Anschluss über Flachbandkabel.

Zubehör

74179D4	Anschlussträger MVE für BM21, BE21 (Flachbandkabel)
---------	---

74179A1

Anschlussträger AP für BM21, BE21 (Schraubklemmen)



AP-Anschlussträger für Bettenmodul/Bettenelektronik mit LWL-Steckern und Steckklemmen für passive Einheiten und 24 V DC Spannungsversorgung.

Technische Daten

Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016

 Anschlussträger, Anschlussklemmen

74179B1



Anschlussträger UP für BM21, BE21 (Schraubklemmen)



Wie 74179A1, jedoch als UP-Anschlussträger für Bettenmodul oder Bettenelektronik.

74179C1



Anschlussträger HWD für BM21, BE21 (Schraubklemmen)



Wie 74179A1, jedoch als Anschlussträger für Hohlwandmontage für Bettenmodul oder Bettenelektronik.

74179D5



Anschlussträger MVE für BM21, BE21 (Schraubklemmen)



Wie 74179A1, jedoch als Anschlussträger für Medizinische Versorgungseinheiten für Bettenmodul oder Bettenelektronik.

Technische Daten

Ausführung

Anschluss für Schraubanschluss



Anschlussträger, Anschlussklemmen

74179D4



Anschlussträger MVE für BM21, BE21 (Flachbandkabel)



Wie 74179A1, jedoch als Anschlussträger für Medizinische Versorgungseinheiten für Bettenmodul oder Bettenelektronik. In Verbindung mit dem Anschlussfeld-MVE werden die Bettenmodule oder Bettenelektroniken über Flachbandkabel und POF-LWL verkabelt.

Technische Daten

Material

PC + ABS - FR



Anschlussträger, Anschlussklemmen

74179E4



Anschlussträger Kanal-80 für BM21, BE21 (Schraubklemmen)



Wie 74179A1, jedoch als Anschlussträger für Kanaleinbau (Maß 80 mm) für Bettenmodul oder Bettenelektronik.



Anschlussträger, Anschlussklemmen

74178A1

**Anschlussfeld-MVE (Flachbandkabel)**

Anschlussfeld Medienschiene als aktiver Verteiler für die clino com Komponenten, die in Medienschiene eingebaut werden, wie Bettenmodul oder Bettenelektronik.

Leistungsmerkmale

- Ein- und Ausgang LWL POF für Raumbus mit Verbindung zum Zimmerterminal
- Ein- und Ausgang LWL POF zur Verkabelung der einzelnen Komponenten innerhalb der Medienschiene

72631A1

**Aktoreinheit AE230-3 (3 Kontakte 230 V AC)**

Aktoreinheit zur Steuerung von Vorgängen am 230V-Netz gemäß EM60669 Teil 1 + 2 (VDE 0632). In Verbindung mit der Aktoreinheit lassen sich über verschiedene Endgeräte (z.B. Patiententerminal, Patientenhandgerät, Mehrfachaster) max. 3 Lichtquellen oder andere elektrische Geräte steuern. Die Aktoreinheit verfügt über einen separaten Eingang für einen autarken Taster (z.B. Lichttaster). Die Aktoreinheit wird über den Aktorbus (Kunststoffaser POF) z.B. mit dem Bettenmodul oder auch Zimmerterminal verbunden und von dieser übergeordneten Einheit gesteuert. Es können mehrere Aktoreinheiten kaskadiert werden, sodass max. 7 Schaltkontakte genutzt werden können.

Technische Daten

Nennspannung	230 V AC
Kontaktbelastung	230 V AC, 5 A gesamt
Schutzart	IP 40
Montage	Aufputz, Unterputz, Hohlwandmontage
Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Anschlussleitung	max. 10 m (LWL)
Abmessungen (L x B x H)	142 x 78,5 x 30,5 mm

Zubehör

89582B2	UP-Schalterdose, zweifach/dreifach
89582C2	HWD-Schalterdose, zweifach/dreifach

72631B1

**Aktoreinheit AE230-2 (2 verriegelnde Kontakte 230 V AC)**

Aktoreinheit mit 2 gegeneinander verriegelnden Kontakten zur Steuerung von Vorgängen am 230V-Netz, speziell für die Steuerung von Motoren z.B. Jalousetten konzipiert. In Verbindung mit der Aktoreinheit kann über verschiedene Endgeräte (z.B. Patiententerminal, Patientenhandgerät, Mehrfachaster) max. 1 Motor gesteuert werden. Die Aktoreinheit verfügt über zwei separate Eingänge für autarke Taster (z.B. Steuertaster). Die Aktoreinheit wird über den Aktorbus (Kunststofffaser POF) z.B. mit dem Bettenmodul oder auch Zimmerterminal verbunden und von dieser übergeordneten Einheit gesteuert. Es können mehrere Aktoreinheiten kaskadiert werden, sodass max. 7 Schaltkontakte genutzt werden können.

Technische Daten

Nennspannung	230 V AC
Kontaktbelastung	230 V AC, 3 A
Schutzart	IP 40
Montage	Aufputz, Unterputz, Hohlwandmontage
Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Anschlussleitung	max. 10 m (LWL)
Abmessungen (L x B x H)	142 x 78,5 x 30,5 mm

Zubehör

89582B2	UP-Schalterdose, zweifach/dreifach
89582C2	HWD-Schalterdose, zweifach/dreifach

72631D1

**Aktoreinheit AE230-2 free (2 potenzialfreie Kontakte)**

Aktoreinheit mit 2 potenzialfreien Kontakten zur Steuerung von Vorgängen bis zu 30 V AC/DC. Die erforderliche Steuerspannung der Geräte muss extern zugeführt werden. Die Kontakte können über verschiedene Endgeräte (z.B. Patiententerminal, Patientenhandgerät, Mehrfachaster) gesteuert werden. Zusätzlich stehen zwei separate Eingänge für autarke Taster (z.B. Steuertaster) zur Verfügung. Die Aktoreinheit wird über den Aktorbus (Kunststofffaser POF) z.B. mit dem Bettenmodul oder auch Zimmerterminal verbunden und von dieser übergeordneten Einheit gesteuert. Es können mehrere Aktoreinheiten kaskadiert werden, sodass max. 7 Schaltkontakte genutzt werden können.

Technische Daten

Nennspannung	230 V AC
Kontaktbelastung	30 V (AC/DC), 3 A
Schutzart	IP 40
Montage	Aufputz, Unterputz, Hohlwandmontage
Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Anschlussleitung	max. 10 m (LWL)
Abmessungen (L x B x H)	142 x 78,5 x 30,5 mm

Zubehör

89582B2	UP-Schalterdose, zweifach/dreifach
89582C2	HWD-Schalterdose, zweifach/dreifach

72631C1



Aktoreinheit AE24-3 free (3 Kontakte 24 V DC)



Aktoreinheit mit 3 Kontakten zur Steuerung von Vorgängen bei 24 V DC. In Verbindung mit der Aktoreinheit können über verschiedene Endgeräte (z.B. Patiententerminal, Patientenhandgerät, Mehrfachaster) max. 3 Kontakte gesteuert werden. Die Aktoreinheit verfügt über einen Eingang für autarke Taster (z.B. Steuertaster). Die Aktoreinheit wird über den Aktorbus (Kunststofffaser POF) z.B. mit dem Bettenmodul oder auch Zimmerterminal verbunden und von dieser übergeordneten Einheit gesteuert. Es können mehrere Aktoreinheiten kaskadiert werden, sodass max. 7 Schaltkontakte genutzt werden können.

Technische Daten

Nennspannung	24 V DC
Kontaktbelastung	24 V DC, 3 A
Schutzart	IP 40
Montage	Aufputz, Unterputz, Hohlwandmontage
Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Anschlussleitung	max. 10 m (LWL)
Abmessungen (L x B x H)	142 x 78,5 x 30,5 mm

Zubehör

89582B2	UP-Schalterdose, zweifach/dreifach
89582C2	HWD-Schalterdose, zweifach/dreifach

74136A1



Patiententerminal mit Touch-Display und Kartenleser - IP 67

**Leistungsmerkmale**

- Ruffaste - rot - mit LED-Beruhigungslampe und Findelicht
- 2 Lichttasten - gelb -
- 5 Navigationstasten für die Menüsteuerung
- graphisches LC-Display
- Kartenleser, kontaktlos
- Mikrofon für diskretes oder freies Sprechen
- Hörkapsel
- Klinkenbuchse 3,5 mm für den Anschluss eines Kopfhörers
- Systemstecker selbstabwerfend für den Anschluss an ein Bettenmodul oder eine Bettenelektronik

Patiententerminal mit Touch Display und Kartenleser ist das Bediengerät für den Patienten, mit dem er unter anderem Rufe auslöst, sein Radio- und Fernsehprogramm auswählt, das Licht schaltet, über diskretes Sprechen mit dem Pflegedienst kommuniziert und - optional - telefoniert. Neben den abgesetzten Tasten für Ruffunktion, Lichtsteuerung und Menüführung dient eine hintergrundbeleuchtete Oberfläche (Touch Screen) als zentrales Bedienelement. Das Patiententerminal verfügt dadurch über leicht zu reinigende Oberflächen und ist zudem Tauchwasser geschützt. Zum Empfang von Rundfunk und TV-Ton ist das Patiententerminal mit einem Lautsprecher sowie einem Kopfhöreranschluss - 3,5 mm Klinkenbuchse - ausgestattet. Auf der Rückseite ist ein Kartenleser integriert, der die Patientenkarte des Patienten aufnimmt. Damit ist eine eindeutige Zuordnung der Rufnummer und der Gebührenabrechnung möglich. Der Kartenleser arbeitet kontaktlos. Durch nachladbare Software kann der Funktionsumfang nachträglich verändert werden. Am Patientenbett wird das Bediengerät in einer Halterung abgelegt, die sich an der Wand oder am Nachttisch befindet. Der Anschluss an das Bettenmodul erfolgt über einen selbstabwerfenden Stecker.

Technische Daten

Schutzart	IP 67
Montage	Halterung (Köcher) am Nachttisch/Wand
Material	PC + ABS - GF20
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (L x B x H)	206 x 71 x 27(37) mm



2x Schnurbefestigungsclip für mobile Rufeinheiten am Bettengalgen

Zubehör

74131B1	Halterung (Köcher)
79821A	Patientenkarte
89760C	Kopfhörer mit Winkelstecker
74096D	Schnurbefestigungsclip für mobile Rufeinheiten am Bettengalgen

74136A2



Patiententerminal mit Touch-Display und Kartenleser - IP 54

Wie 74136A1, jedoch als IP 54-Ausführung.

Technische Daten

Schutzart	IP 54
-----------	-------

74135A1



Patientenhandgerät - IP 54



Leistungsmerkmale

- Ruftaste - rot - mit LED- Beruhigungslampe und Findelicht
- 2 Lichttasten - gelb -
- 5 Navigationstasten für die Menüsteuerung
- Mikrofon für diskretes oder freies Sprechen
- Hörkapsel
- Klinkenbuchse 3,5 mm für den Anschluss eines Kopfhörers
- Systemstecker selbstabwerfend für den Anschluss an ein Bettenmodul oder einer Bettenelektornik

Patientenhandgerät als nutzerfreundliches Bediengerät für den Patienten, mit dem er Rufe auslöst, sein Radio- und Fernsehprogramm auswählt, das Licht schaltet und über diskretes Sprechen mit dem Pflegedienst kommuniziert. Die Bedienung erfolgt über ein klar gegliedertes Tastenfeld wobei die Ruftaste mit Findelicht und Beruhigungslampe ausgestattet ist. Über eine 2*2stellige 7-Segmentanzeige werden die ausgewählten Rundfunk- und TV-Kanäle signalisiert sowie die Uhrzeit angezeigt. Zum Empfang von Rundfunk und TV-Ton ist das Patientenhandgerät mit einem Lautsprecher sowie einem Kopfhöreranschluss - 3,5 mm Klinkenbuchse - ausgestattet. Das Patientenhandgerät verfügt über eine leicht zu reinigende Oberflächen und ist zu dem Spritzwasser geschützt (IP 54). Durch nachladbare Software kann der Funktionsumfang nachträglich verändert werden.

Am Patientenbett wird das Bediengerät in einer Halterung abgelegt, die sich an der Wand oder am Nachttisch befindet. Der Anschluss an das Bettenmodul erfolgt über einen selbst-abwerfenden Stecker.

Technische Daten

Schutzart	IP 54
Montage	Halterung (Köcher) am Nachttisch/Wand
Material	PC + ABS - GF20
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (L x B x H)	206 x 71 x 27 (37) mm



2x Schnurbefestigungsclip für mobile Rufeinheiten am Bettengalgen

Zubehör

74131B1	Halterung (Köcher)
89760C	Kopfhörer mit Winkelstecker
74096D	Schnurbefestigungsclip für mobile Rufeinheiten am Bettengalgen

74096D



Schnurbefestigungsclip



10 Stück

Schnurbefestigungsclip für Patientenhandgerät und Patiententerminal am Bettengalgen.

89760C



Kopfhörer mit Winkelstecker



Leistungsmerkmale

- 1 verstellbarer Bügel
- 2 schaumstoffgepolsterter Ohrmuscheln
- 1,8 m Anschlusskabel
- 1 Stereo Winkelstecker (3,5 mm)

Kopfhörer mit Winkelstecker zum Einsatz an dem Patientenhandgerät sowie dem Patiententerminal.

Technische Daten

Impedanz	32 Ohm
Belastbarkeit	max. 0,1 W
Frequenzbereich	40 Hz-15 kHz
Gewicht	45 g

Zubehör

89760BZ	Ersatzschaumstoff-Ohrmuscheln
---------	-------------------------------

74131B1



Aufhängung für Patientenhandgerät, -terminal



Halterung für Patientenhandgerät und Patiententerminal zur Ablage des Gerätes an der Wand oder am Nachttisch.

Technische Daten

Farbe
Material

weiß, ähnlich RAL 9016
PC + ABS - FR

79821A



Patientenkarte



Kontaktlose Karte, über die der Kontenzugriff und die jeweilige Berechtigung gesteuert werden. Die Patientenkarte wird auf der Rückseite des Patiententerminals eingesteckt. Sie wird über den Kassenautomaten bzw. am Barkassenterminal ausgegeben.

Technische Daten

Kartentyp

mifare

73075B

**Rufeinheit mit Ruftaster und 2 Steckkontakten****Leistungsmerkmale**

- 1 Taster für Ruffunktion
- 1 LED-Findelicht und -Beruhigungslampe - rot -
- 1 überwachter Steckkontakt, 7-polig
- 1 überwachter Steckkontakt, 6-polig

Rufeinheit zur Rufauslösung zum Anschluss an ein Elektronikmodul oder Zimmerterminal über einen passiven Eingang. Bewegliche Rufeinheiten wie Birn- und Mehrfachtaster werden an den Steckkontakten (7-polig) angeschlossen. Zusätzlicher Steckkontakt (6-polig) zum Anschluss einer medizinischen Einheit (z.B. Infusiomat) mit Alarmkontakt.

Anzeige der übergeordneten Zimmerkennung bei Rufauslösung. Überwachung der angeschlossenen Rufeinheiten (Rufkreisüberwachung).

Technische Daten

Schutzart	IP 40, mit zugehöriger Abdeckplatte
Befestigung	in UP-Dose, DIN 49073
Einbautiefe	25 mm
Abmessungen (B x H)	71 x 71 mm



Ruftaster, schraublose Anschlussklemmen

Zubehör

88881J3 Abdeckplatte mit Taste -rot- für 2 Steckkontakte

88881J3

**Abdeckplatte mit Taste -rot- für 2 Steckkontakte**

Abdeckplatte für Rufmodul sowie Rufeinheit mit Ruftaster und 2 Steckkontakten.

Technische Daten

Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H)	68 x 68 mm

Zubehör

88914A3 Rahmen für Abdeckplatte 1-fach
 88914B3 Rahmen für Abdeckplatte 2-fach
 88914C3 Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

73075A

**Rufeinheit mit Ruftaster und 1 Steckkontakt****Leistungsmerkmale**

- 1 Taster für Ruffunktion
- 1 LED-Findelicht und -Beruhigungslampe - rot -
- 1 überwachter Steckkontakt, 7-polig

Wie 73075B, jedoch ohne Steckkontakt 6-polig.

Technische Daten

Schutzart	IP 40, mit zugehöriger Abdeckplatte
Befestigung	in UP-Dose, DIN 49073



Ruftaster, schraublose Anschlussklemmen

Zubehör

88881L3 Abdeckplatte mit Taste -rot- für 1 Steckkontakt

88881L3

**Abdeckplatte mit Taste -rot- für 1 Steckkontakt**

Abdeckplatte für Rufmodul sowie Rufeinheit mit Ruftaster und Steckkontakt.

Technische Daten

Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H)	68 x 68 mm

Zubehör

88914A3 Rahmen für Abdeckplatte 1-fach
 88914B3 Rahmen für Abdeckplatte 2-fach
 88914C3 Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

73075D

Rufeinheit mit 2 Diagnostik-Steckkontakten



Wie 73075B, jedoch mit 2 Steckkontakten (6-polig) sowie ohne Ruftaster. Anschluss von 2 medizinischen Einheiten (z.B. Infusiomat) mit Alarmkontakt möglich.

Technische Daten

Schutzart
Befestigung

IP 40, mit zugehöriger Abdeckplatte
in UP-Dose, DIN 49073

Zubehör

88912D3

Abdeckplatte für 2 Diagnostik-Steckkontakte

Leistungsmerkmale

- 2 überwachte Diagnostik-Steckkontakte

88912D3

Abdeckplatte für 2 Diagnostik-Steckkontakte



Abdeckplatte für Rufeinheit mit 2 Diagnostik-Steckkontakten.

Technische Daten

Material
Farbe
Abmessungen (B x H)

PC + ABS - FR
weiß, ähnlich RAL 9016
68 x 68 mm

Zubehör

88914A3

Rahmen für Abdeckplatte 1-fach

88914B3

Rahmen für Abdeckplatte 2-fach

88914C3

Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

73022A2

Rufeinheit mit Ruftaster



Ruftaster zur Rufauslösung zum Anschluss an das Elektronikmodul oder Zimmerterminal über einen passiven Eingang.
Anzeige der übergeordneten Zimmerkennung bei Rufauslösung. Funktionsüberwachung erfolgt durch das Elektronikmodul oder Zimmerterminal (Rufkreisüberwachung).

Technische Daten

Schutzart
Befestigung
Einbautiefe
Abmessungen (B x H)

IP 40, mit zugehöriger Abdeckplatte
in UP-Dose, DIN 49073
25 mm
71 x 71 mm

Zubehör

88881G3

Abdeckplatte mit Taste -rot-

88881D3

Abdeckplatte für Ruftaster (Arztruf) - Ruftaste -blau-

Leistungsmerkmale

- 1 Taster für Ruffunktion
- 1 LED-Findelicht und Beruhigungslampe - rot -

88881G3

Abdeckplatte mit Taste -rot-



Abdeckplatte für Rufeinheit mit Ruftaster -rot-.

Technische Daten

Material
Farbe
Abmessungen (B x H)

PC + ABS - FR
weiß, ähnlich RAL 9016
68 x 68 mm

Zubehör

88160A

Dichtsatz für Standard Installationseinheiten

88914A3

Rahmen für Abdeckplatte 1-fach

88914B3

Rahmen für Abdeckplatte 2-fach

88914C3

Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

88881D3

**Abdeckplatte für Ruftaster (Arztruf) - Ruftaste -blau-**

Abdeckplatte für Rufteinheit mit Ruftaster -blau-.

Technische Daten

Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H)	68 x 68 mm

Zubehör

88160A	Dichtsatz für Standard Installationseinheiten
88914A3	Rahmen für Abdeckplatte 1-fach
88914B3	Rahmen für Abdeckplatte 2-fach
88914C3	Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

70045A3

**Zugtaster mit Zugschnur und Knauf****Leistungsmerkmale**

- 2-m-PVC-Schnur mit rotem Knauf
- 1 Beruhigungslampe LED - rot -

Zugtaster zum Anschluss an das Elektronikmodul oder Zimmerterminal über einen passiven Eingang. Anzeige der übergeordneten Zimmerkennung bei Rufauslösung. Funktionsüberwachung erfolgt durch das Elektronikmodul oder Zimmerterminal (Rufkreisüberwachung).

Technische Daten

Schutzart	IP 40, mit zugehöriger Abdeckplatte
Material	Formmasse ABS
Ausführung	für Ruhestromanlagen
Befestigung	in UP-Dose, DIN 49073
Einbautiefe	25 mm
Abmessungen (B x H)	71 x 71 mm

Zubehör

88880A3	Abdeckplatte für Zugtaster
---------	----------------------------

88880A3

**Abdeckplatte für Zugtaster****Technische Daten**

Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H)	68 x 68 mm

Zubehör

88160A	Dichtsatz für Standard Installationseinheiten
88914A3	Rahmen für Abdeckplatte 1-fach
88914B3	Rahmen für Abdeckplatte 2-fach
88914C3	Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

70006C

**Ruftaster für pneumatische Betätigung****Leistungsmerkmale**

- 4-m-Isolierstoffschlauch mit Gummiball
- 1 Beruhigungslampe - rot -

Ruftaster für pneumatische Betätigung zum Anschluss an das Elektronikmodul oder Zimmerterminal über einen passiven Eingang.

Anzeige der übergeordneten Zimmerkennung bei Rufauslösung. Funktionsüberwachung erfolgt durch das Elektronikmodul oder Zimmerterminal (Rufkreisüberwachung).

Technische Daten

Schutzart	IP 40, zugehöriger Abdeckplatte
Ausführung	Ruhestrom und Arbeitsstrom
Gewicht	193 g
Befestigung	in UP-Schalterdose, DIN 49073
Einbautiefe	40 mm
Abmessungen (B x H)	71 x 71 mm

Zubehör

88880C3 Abdeckplatte für pneumatische Ruftaster

88880C3

**Abdeckplatte für pneumatischen Ruftaster****Technische Daten**

Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H)	68 x 68 mm

Zubehör

88160A Dichtsatz für Standard Installationseinheiten
 88914A3 Rahmen für Abdeckplatte 1-fach
 88914B3 Rahmen für Abdeckplatte 2-fach
 88914C3 Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

73642B2

**Ruf-/Abstelltaster**

Ruf-/Abstelltaster mit UP-Tragering und Spreizkrallenbefestigung für UP-Schalterdosen.

Technische Daten

Schutzart	IP 40 mit zugehöriger Abdeckplatte
Befestigung	in UP-Dose, DIN 49073
Einbautiefe	25 mm
Abmessungen (B x H)	71 x 71 mm

Zubehör

88882A3 Abdeckplatte mit Tasten -rot- und -grün-

Leistungsmerkmale

- 1 Taster für Abstell- und Anwesenheitsfunktion
- 1 LED-Erinnerungslampe - grün -
- 1 Schallgeber für Rufnachsendung
- 1 Taster für Ruffunktion
- 1 LED-Findelicht und Beruhigungslampe - rot -

88882A3

**Abdeckplatte mit Tasten -rot- und -grün-****Technische Daten**

Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H)	68 x 68 mm



für Ruf-/Abstelltaster (Dienstzimmereinheit) 73642B2

Zubehör

88160A Dichtsatz für Standard Installationseinheiten
 88914A3 Rahmen für Abdeckplatte 1-fach
 88914B3 Rahmen für Abdeckplatte 2-fach
 88914C3 Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

73642C



Abstelltaster -AW1-



Abstelltaster mit UP-Tragering und Spreizkrallenbefestigung für UP-Schalterdosen.

Technische Daten

Schutzart	IP 40, mit zugehöriger Abdeckplatte
Befestigung	in UP-Dose, DIN 49073
Einbautiefe	25 mm
Abmessungen (B x H)	71 x 71 mm

Zubehör

88881H3	Abdeckplatte mit Taste -grün-
---------	-------------------------------

Leistungsmerkmale

- 1 Taster für Abstell- und Anwesenheitsfunktion
- 1 LED-Erinnerungslampe - grün -
- 1 Schallgeber für Rufnachsendung

88881H3



Abdeckplatte mit Taste -grün-

**Technische Daten**

Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H)	68 x 68 mm

Zubehör

88160A	Dichsatz für Standard Installationseinheiten
88914A3	Rahmen für Abdeckplatte 1-fach
88914B3	Rahmen für Abdeckplatte 2-fach
88914C3	Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

73642D



Abstelltaster -AW2-



Abstelltaster mit UP-Tragering und Spreizkrallenbefestigung für UP-Schalterdosen.

Technische Daten

Schutzart	IP 40, mit zugehöriger Abdeckplatte
Befestigung	in UP-Dose, DIN 49073
Einbautiefe	25 mm
Abmessungen (B x H)	71 x 71 mm

Zubehör

88881M3	Abdeckplatte mit Taste -gelb-
---------	-------------------------------

Leistungsmerkmale

- 1 Taster für Abstell- und Anwesenheitsfunktion
- 1 LED-Erinnerungslampe - gelb -
- 1 Schallgeber für Rufnachsendung

88881M3



Abdeckplatte mit Taste -gelb-

**Technische Daten**

Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H)	68 x 68 mm

Zubehör

88160A	Dichsatz für Standard Installationseinheiten
88914A3	Rahmen für Abdeckplatte 1-fach
88914B3	Rahmen für Abdeckplatte 2-fach
88914C3	Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

73642E



Abstelltaster -AW2- und -AW1-



Abstelltaster mit UP-Tragering und Spreizkrallenbefestigung für UP-Schalterdosen.

Technische Daten

Schutzart	IP 40, mit zugehöriger Abdeckplatte
Befestigung	in UP-Dose, DIN 49073
Einbautiefe	25 mm
Abmessungen (B x H)	71 x 71 mm

Zubehör

88882B3 Abdeckplatte für Abstelltaster (2 Abstelltasten -gelb- und -grün-)

Leistungsmerkmale

- 2 Taster für Abstell- und Anwesenheitsfunktion
- 2 LED-Erinnerungslampen - grün und gelb -
- 1 Schallgeber für Rufnachsendung

88882B3



Abdeckplatte für Abstelltaster (2 Abstelltasten -gelb- und -grün-)

**Technische Daten**

Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H)	68 x 68 mm

Zubehör

88160A Dichtsatz für Standard Installationseinheiten
 88914A3 Rahmen für Abdeckplatte 1-fach
 88914B3 Rahmen für Abdeckplatte 2-fach
 88914C3 Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

88160A



Dichtsatz für Standard Installationseinheiten



Durch den Einsatz der Dichtsätze wird für die Ruf- und Abstelltaster sowie Zugtaster ein Feuchtigkeitsschutz von IPx4 erreicht werden. Der Dichtsatz kann auch in Bereichen mit gefordertem Spritzwasserschutz eingesetzt werden. Auch vorhandene Installationseinheiten können nachgerüstet werden.



Abbildung entspricht einem Dichtsatz.



5 Dichtsätze für max. 5 Ruf- und Abstelltaster oder 5 Zugtaster.

74189L



Abwurfsteckvorrichtung - L-kodiert



Abwurfsteckvorrichtung - L-kodiert für den Anschluss von Birn- und Mehrfachrastern mit selbstlösendem Stecker, passend zu UP-Kombidosen und UP-Schalterdosen mit Schraubbefestigungspur 60 mm.

Technische Daten

Schutzart	IP 40, mit zugehöriger Abdeckplatte
Befestigung	in UP-Dose, DIN 49073
Einbautiefe	25 mm
Abmessungen (B x H)	71 x 71 mm

Zubehör

88910N3 Abdeckplatte für Abwurfsteckvorrichtung - A-kodiert / L-kodiert

88910N3

 Abdeckplatte für Abwurfsteckvorrichtung - A-kodiert / L-kodiert



Technische Daten

Material
Farbe
Abmessungen (B x H)

PC + ABS - FR
weiß, ähnlich RAL 9016
68 x 68 mm

Zubehör
88914A3 Rahmen für Abdeckplatte 1-fach
88914B3 Rahmen für Abdeckplatte 2-fach
88914C3 Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

mobile Zimmereinheiten

Technische Daten

Ausführung
Material
Farbe
Abmessungen (B x L x T)

zum Einsatz in Ruhestromanlagen
ABS
weiß, ähnlich RAL 9016
40 x 110 x 18 mm

		3 m	5 m	Stecker	Lichttasten
Birntaster 		74141B1	74141C1	DIN	-
		74141B7	74141C7	selbstlösend L-Kodiert	-
Mehrfachtaster 		74151B1	-	DIN	1
		74153B1	74153C1	DIN	2
		74153B7	74153C7	selbstlösend L-Kodiert	2

Übersicht mobile Bediengeräte

74141B1

 Birntaster (Ruhestrom) DIN-Stecker, 3 m

Leistungsmerkmale

- 1 Ruftaste - rot - mit Pflegedienstsymbol
- 1 LED-Findelicht/Beruhigungslampe - rot -

Birntaster mit Anschlussstecker 7-polig, Anschlussleitung und Leitungs-Einlegenut für variable Schlaufenbildung und Zugentlastung.

74141C1

 Birntaster (Ruhestrom) DIN-Stecker, 5 m

Wie 74141B1, jedoch mit 5 m Anschlussleitung.

74141B7

 Birntaster (Ruhestrom) Stecker selbstlösend -L- 3 m

Leistungsmerkmale

- 1 Ruftaste - rot - mit Pflegedienstsymbol mit LED-Beruhigungslampe und Findelicht

Birntaster mit selbstlösendem Stecker zum Anschluss an ein Bettenmodul oder Rufmodul. Es folgt eine Kontaktüberwachung der Ruftaste. Anschlussleitung und Leitungs-Einlegenut für variable Schlaufenbildung und Zugentlastung.

74141C7

 Birntaster (Ruhestrom) Stecker selbstlösend -L-, 5 m

Wie 74141B7, jedoch mit 5 m Anschlussleitung.

74151B1

**Mehrfachtaster (Ruhestrom) DIN-Stecker, 1 LT, 3 m****Leistungsmerkmale**

- 1 Ruftaste - rot - mit Pflegedienstsymbol
- 1 LED-Findelicht / Beruhigungslampe - rot -
- 1 Lichttaste - gelb -

Mehrfachtaster mit Anschlusstecker 7-polig, Anschlussleitung und Leitungs-Einlegenut für variable Schlaufenbildung und Zugentlastung.

74153B1

**Mehrfachtaster (Ruhestrom) DIN-Stecker, 2 LT, 3 m****Leistungsmerkmale**

- 1 Ruftaste - rot - mit Pflegedienstsymbol
- 1 LED-Findelicht / Beruhigungslampe - rot -
- 2 Lichttaste - gelb - getrennter Stromkreis

Mehrfachtaster mit Anschlusstecker 7-polig, Anschlussleitung und Leitungs-Einlegenut für variable Schlaufenbildung und Zugentlastung.

74153C1

**Mehrfachtaster (Ruhestrom) DIN-Stecker, 2 LT, 5 m**

Wie 74153B1, jedoch mit 5 m Anschlussleitung.

74153B7

**Mehrfachtaster (Ruhestrom) Stecker selbstlösend -L-, 2 LT, 3 m****Leistungsmerkmale**

- 1 Ruftaste - rot - mit Pflegedienstsymbol mit LED-Beruhigungslampe und Findelicht
- 2 Lichttaste - gelb - (getrennter Stromkreis)

Mehrfachtaster mit selbstlösendem Stecker zum Anschluss an ein Bettenmodul oder Rufmodul. Es erfolgt eine Kontaktüberwachung der Ruftaste. Anschlussleitung und Leitungs-Einlegenut für variable Schlaufenbildung und Zugentlastung.



Einsatz in Verbindung mit Artikel-Nr. 74189L / 74188A1.

74153C7

**Mehrfachtaster (Ruhestrom) Stecker selbstlösend -L-, 2 LT, 5 m**

Wie 74153B7, jedoch mit 5 m Anschlussleitung.

Sonderrufeinheiten

73300A

**Schallwächter**

Schallwächter mit regelbarer Geräuschschwelle und Rufauslösezeit, Mikrofon, Ruftaste (rot) und Taste für Rufsperrung zum Testen der Geräuschschwelle, 2 LED-Kontrolleuchten, 2-m-Anschlussleitung mit 7-poligem DIN-Stecker.

Technische Daten

Farbe
Abmessungen (B x H x T)

schwarz, ähnlich RAL 9011
155 x 95 x 38 mm



Nur 1 Stück je Rufkreis einsetzbar!

Leistungsmerkmale

- 1 Mikrofon
- 1 Ruftaster
- 1 Taste für Rufsperrung zum Testen der Geräuschschwelle
- 2 LED-Kontrolleuchten
- 2-m-Anschlussleitung mit DIN-Stecker - 7-polig -

70007A

**Pneumatischer Birntaster (RS) DIN-Stecker, 1,9 m**

Pneumatischer Birntaster mit Anschlussstecker 7-polig, Isolierstoffschlauch 1,9 m, mit Gummiball und Halteklipp.

Technische Daten

Betriebsspannung	24 V
Ausführung	zum Einsatz in Ruhestromanlagen
Farbe	weiß

Leistungsmerkmale

- Isolierstoffschlauch 1,9 m mit Gummiball und Halteklipp

70007B

**Pneumatische Atem-Rufeinheit (RS) DIN-Stecker**

Pneumatische Atem-Rufeinheit mit 7-poligem Stecker zum Einsatz für bewegungsunfähige Patienten. Die Einheit wird über einen 7-poligen Nebensteckkontakt mit dem Patienten-Rufsystem verbunden. Die Rufauslösung erfolgt pneumatisch durch kräftiges Hineinatmen.

Technische Daten

Betriebsspannung	24 V AC/DC
Ausführung	zum Einsatz in Ruhestromanlagen



Atem-Rufeinheit, Eratzröhrchen

Zubehör

70005BZ Ersatzröhrchen für pneumatische Atem-Rufeinheit 70007B

70005BZ

**Ersatzröhrchen für pneumatische Atem-Rufeinheit 70007B**

Zubehör für Atem-Rufeinheit 70005B / 70007B



12 Ersatzröhrchen mit Filter

73312A1



Bettensensor



Leistungsmerkmale

- Patentierte Dünnschicht-Sensortechnik
- Hohe Funktionssicherheit & Flexibilität
- Positionierung unter der Matratze möglich
- Hohes Optimierungspotential des Pflegealltags
- Plug & Play Funktionalität
- Einstellbare Verzögerungszeiten

Bettensensor sowohl zur Sturzprophylaxe als auch zur Präsenzüberwachung von Patienten und Bewohnern für den Einsatz im Pflegebett. Einfache Handhabung mit optimaler Anpassung an die Erfordernisse des Pflegealltags durch Eintastenbedienung. Ausgeführt mit patentierter Sensorfolie zur Installation unter der Matratze oder unter der Matratzen-Schutzeinlage. Erkennung der An- bzw. Abwesenheit einer Person durch Überwachung von Herzschlag, Atmung und der Bewegung im Bett. Entsprechende Meldung durch die Auswerteeinheit beim Ausbleiben der Personenerkennung, z.B. beim Verlassen des Betts. Potentialfreier Ausgang zur Alarmweitergabe für den Betrieb des Bettensensors an einer Rufanlage (Ruhestrom). Spannungsversorgung 24 V DC über die Rufanlage. Verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten für die Sensorempfindlichkeit, Alarmverzögerungszeit, Lautstärke des Akustiksignals, Relaiskontakt sowie Ein-/Ausschalter.

Ausgestattet mit:

- Sensorfolie mit Zuleitung und Klinkenstecker
- Auswerteeinheit mit Ein/Aus/Reset-Taste sowie Status-LEDs und Anschlüssen für Sensor und Rufanlage
- Summer für Rufmeldung (abschaltbar)
- Anschlusskabel für Anbindung an Rufanlage

Technische Daten

Betriebsspannung	24 V DC $\pm$ 10%
Ruhestrom	max. 20 mA
Alarmstrom	max. 50 mA
Alarm	nach 5 oder 10 Sekunden Abwesenheit
Schutzart	IP 20
Gewicht	160 g
Farbe	weiß (Auswerteeinheit) blau (Bettensensor)
Gehäuse	Aluminium, pulverbeschichtet
Material	Polyester (PET) (Bettensensor)
Befestigung	Aufputz (Auswerteeinheit) unter Matratze (Bettensensor)
Anschlusskabel	ca. 2 m (Bettensensor) / ca. 2 m (Rufanlage)
Abmessungen (L x B x H)	89 x 68 x 29 mm (Auswerteeinheit)
Abmessungen (L x B)	400 x 580 mm (Bettensensor)



Achtung bitte beachten: Die Sensorfolien unterliegen einem Alterungsprozess, der eine maximale Verwendungsdauer von 4-5 Jahren, sowie eine Gesamthaltbarkeit von 6 Jahren ab Produktionsdatum bedingt!



inkl. Anschlusskabel für Ruhestrombetrieb



Anwendungsbeispiel der Sensormatte (Abb. ähnlich)

Zubehör

73312B1 Anschlusskabel Arbeitsstrom für Bettensensor

73312B1



Anschlusskabel Arbeitsstrom für Bettensensor

73310A1



Funkrucksatz mit Handsender



Funkrucksatz mit Handsender zur ortsungebundenen Rufauslösung mittels des Handsenders zum Funkempfänger. Der Funkempfänger wird mittels eines 7-poligen DIN-Steckers an die Patienten-Rufanlage angeschlossen.

Technische Daten

Stromversorgung	12 V Batterie (Handsender) 12 - 35 V DC oder 12 - 30 V AC (Empfänger)
Abmessungen (B x H x T)	31 x 53 x 17 mm (Handsender) 63 x 110 x 25 mm (Empfänger)

Leistungsmerkmale

- 1 Stück Handsender 1-Kanal mit Betätigungskontrolle (Leuchtdiode rot)
- 1 Stück Funkempfänger mit 7-poligem Stecker für Rufeinheit und 0,5-m-Anschlusschnur



Umstellbar für Arbeitsstromanlagen



Handsender, Funkempfänger, Batterie

73310B1



Funkrucksatz mit Armbandsender



Funkrucksatz mit Armbandsender zur ortsungebundenen Rufauslösung mittels des Armbandsenders zum Funkempfänger. Der Funkempfänger wird mittels eines 7-poligen DIN-Steckers an die Ackermann-Patienten-Rufanlage angeschlossen.

Technische Daten

Stromversorgung	3 V Batterie (Armbandsender) 12 - 35 V DC oder 12 - 30 V AC (Empfänger)
Abmessungen (B x H x T)	32 x 53 x 17 mm (Armbandsender) 63 x 110 x 25 mm (Empfänger)

Leistungsmerkmale

- 1-Kanal-Armbandsender mit Betätigungskontrolle (Leuchtdiode - rot -)
- 1 Funkempfänger mit 7-poligem Stecker für Rufeinheit und 0,5-m-Anschlusschnur



Umstellbar für Arbeitsstromanlagen!



Armbandsender, Funkempfänger, Batterie

73310C1



Handsender für Funkrucksatz



Funksender als Handsender 1-Kanal mit Betätigungskontrolle (Leuchtdiode - rot -).

Technische Daten

Stromversorgung	12 V Batterie
Abmessungen (B x H x T)	32 x 53 x 17 mm



Funk-Handsender, Batterie

73310D1



Armbandsender für Funkrucksatz



Funk-Armbandsender als 1-Kanal-Armbandsender mit Betätigungskontrolle (Leuchtdiode - rot -).

Technische Daten

Stromversorgung	3 V Batterie
Durchmesser	35 mm
Abmessungen (B x H x T)	32 x 53 x 17 mm



Funk-Armbandsender, Batterie

73310E1



Funkempfänger



Funkempfänger mit 7-poligem Stecker für Rufeinheit und 0,5-m-Anschlusskabel.

Technische Daten

Stromversorgung	12 - 35 V DC oder 12 - 30 V AC
Abmessungen (B x H x T)	63 x 110 x 25 mm



Umstellbar für Arbeitsstromanlagen!

73310F1



Funkempfänger-Set 868 MHz mit Funk-Handsender IP 65



Hochwertiges Funkempfänger-Set 868 MHz mit Funk-Handsender mit roter Ruftaste in IP 65 Gehäuse. Ausführung des wasserdichten Handsenders in Uhrenform mit Stretcharmband und Klettverschluss, einsetzbar als Umhängesender mit alternativem Umhängeband. Die stromsparende Elektronik gewährleistet eine langlebige Funktionssicherheit, unterstützt durch eine intelligente Batterieüberwachung, welche die Übertragung der Statusinformation an den zugewiesenen Funk-Empfänger beinhaltet. Bei Rufauslösung erfolgt eine zeitlich begrenzte optische Bestätigungsanzeige für die hilfeschende Person.

Funkempfänger ist ausgeführt mit einem potenzialfreien Schaltkontaktausgang, adaptierbar für Rufanlagen mit Rufkreisüberwachung oder Arbeitsstromtechnik. Ausgestattet mit übersichtlichen LED-Statusanzeigen für Betriebsanzeige sowie für Quittierungsmeldung einer eingegangenen Rufmeldung. Versorgung des Funkempfängers über den 7-poligen Nebensteckkontakt der Rufanlage. Einfache Zuweisung von bis zu 8 Einheiten an den Funkempfänger, alternativer Master-Modus für kompatible Funkeinheiten einstellbar.

Technische Daten

Stromversorgung	3 V Batterie (Armbandsender) 24 V DC (Empfänger)
Abmessungen (B x H x T)	32 x 53 x 17 mm (Funk-Handsendsender) 40 x 130 x 24 mm (Empfänger)



Das Set besitzt eine EU-Zulassung.



Funkempfänger, Funkhandsender, Stretchband und Umhängeband

73310G1



Funk-Handsender IP 65



Optionaler Funk-Handsender in IP 65, identische Ausführung wie im Funkempfänger-Set 73310F1.

73310H1



Funksender mit Uhrenfunktion



Elegante, gut ablesbare Armbanduhr mit Funksender und unauffälliger Funktionstaste im wasserdichten Gehäuse. Alternativ einsetzbar als Umhängesender dank dem mitgelieferten Umhängeband. Mit Integriertem Schweizer Präzisions-Quarzuhrwerk. Die stromsparende Elektronik gewährleistet eine langlebige Funktionssicherheit, unterstützt durch eine intelligente Batterieüberwachung, welche die Übertragung der Statusinformation an den zugewiesenen Funk-Empfänger (Art.-Nr. 73310H1) beinhaltet.

Bei Rufauslösung (über die Funktionstaste) erfolgt eine zeitlich begrenzte optische Bestätigungsanzeige für die hilfeschende Person.

Anzeigeeinheiten

72569CL

**Zimmersignalleuchte CL 131 3-teilig**

Zum Anschluss an das Zimmerterminal oder als Parallelanzeige für das Elektronikmodul in stromsparender LED-Technik und mit hoher Lebensdauer.

Technische Daten

Schutzart	IP 40
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016 (Kunststoffsockel) Leuchtschale, weiß, transluzent
Befestigung	AP-Montage
Abmessungen (B x H x T)	158 x 110 x 87 mm

Zubehör

72569Z4 Anschlussträger Zimmersignalleuchte CL13x/14x weiß

72569DL

**Zimmersignalleuchte CL 141 4-teilig**

Wie 72569CL, jedoch 4-teilig.

Zubehör

72569Z4 Anschlussträger Zimmersignalleuchte CL13x/14x weiß

72569Z4

**Anschlussträger Zimmersignalleuchte CL 13x/14x weiß****Technische Daten**

Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H x T)	158 x 110 x 35 mm

74654A1

Informationsdisplay für Wandmontage System 21



Informationsdisplay für Wandmontage mit roter LED-Punktmatrix für die selbstleuchtende, alphanumerische Klartext-Anzeige. Lautsprecher für Durchsagen sowie ein Tongenerator für die akustische Rufnachsendung sind integriert.

- Anzeige von Systemmeldungen mit Zimmer- und Bettenkennung (bis zu 10-stellig) sowie Piktogramm für Rufart (z.B. WC, Arzt, Störung).
- Prioritätsgesteuerte Anzeige, mit automatischer Rollierfunktion (inkl. Anzeige eines Pfeiles) bei mehreren Meldungen einer Priorität.
- Optimale Anzeige der Uhrzeit im digitalen Format (z.B. 13:40).
- Funktionsüberwachung durch übergeordnete Steuereinheit (z.B. DMP).

Leistungsmerkmale

- Funktionsumfang:**
- Anzeige mit alphanumerischer Zimmer- und Bettenkennung
 - Anzeige der Rufart
 - Anzeige der Uhrzeit (konfigurierbar, z.B. wenn keine Meldungen anstehen)
 - Akustische Rufnachsendung (konfigurierbar)
 - Durchsagen über Lautsprecher konfigurierbar

- Reihenfolge der Anzeigen:**
- Es werden die Meldungen der höchsten Priorität (in der Reihenfolge Alarmruf - Notruf - Ruf) angezeigt
 - Stehen mehrere Meldungen einer Priorität an, werden diese rollierend signalisiert

Technische Daten

Schutzart	IP 40
Anzeige	10-stellige LED-Punktmatrix
Ausführung	einseitig für Wandmontage
Material	Stahlblech verzinkt
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (L x B x H)	751 x 85 x 175 mm

74655A1

Informationsdisplay doppelseitig für Deckenmontage System 21



Ausführung wie Artikel 74654A1, jedoch doppelseitig und vorbereitet für Deckenmontage. Möglichkeit zur Anzeige von Systemmeldungen aus unterschiedlichen Lichttrufgruppen (vorne / hinten).

Technische Daten

Ausführung	doppelseitig für Deckenmontage
------------	--------------------------------

Zubehör

89603C1 Pendelrohraufhängung

89603C1

Pendelrohraufhängung



Pendelrohraufhängung für die deckenmontagefähige Ausführung des Informationsdisplays.

Technische Daten

Material	Thermoplast
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Länge	max. 600 mm (variabel)



2 x Pendelrohr, Befestigungsmaterial

72515A8

**Gruppen-Signalleuchte mit 1 neutralen Leuchtschale**

Formgestaltung passend zur Zimmersignalleuchte, mit einer Lampenkammer je Leuchtschale.

Technische Daten

Befestigung
Farbe

AP-Montage
Kunststoffsockel: weiß, ähnlich RAL 9016
Leuchtschale PC: weiß, transluzent
Sockelblech: weiß, ähnlich RAL 9001
PC + ABS - FR (Gehäuse)
158 x 110 x 87 mm je Leuchtschale
IP 20



Gruppensignalleuchte, Kunststoffsockel, Sockelblech, Lampen

Zubehör

72515Z1 Beschriftungssatz 35 mm Gruppen-Signalleuchte (Zubehör)

72515Z1

**Beschriftungssatz 35 mm Gruppen-Signalleuchte (Zubehör)**

Beschriftungssatz als Aufkleber mit Ziffern und Buchstaben in einer Höhe von 35mm. Beinhaltet die Ziffern 0-9 sowie die Buchstaben "EG", "OG", "DG". Richtungspfeile und Symbole Telefon, Feuer.



Beinhaltet je 2 Sätze

72516Q1

**Steuerelektronik Gruppen-Signalleuchte**

Steuerelektronik Gruppenlampe zur Ansteuerung der Lampen einer Gruppensignalleuchte. Die Steuerelektronik meldet den prioritätshöchsten Ruf der zugeordneten Gruppe. Sie wird in den Stationsbus eingebunden.

Technische Daten

Material
Farbe
Befestigung

PC + ABS - FR
weiß, ähnlich RAL 9016
AP-Montage in Verbindung mit UP-Schalterdose
DIN 49073
158 x 110 x 44,5 mm



Steuerelektronik, Anschlussträger, Anschlussklemme.

89734AH



Halogenfreies Systemkabel, Trommel á 500m



Systemkabel, halogenfrei (Trommel 500 m) für Stromversorgung, Zeitmultiplex- und Sprachübertragung, 6-adrig.

Technische Daten	
Kabel	LIY 2 x 1,5 + I2YV 2 x (2 x 0,6 ST) Y
Brandlast	1200 kJ/m

 Ringbund zu 500 m

89734AJ



Halogenfreies Systemkabel, Rolle á 100m



Systemkabel, halogenfrei (Rolle 100 m) für Stromversorgung, Zeitmultiplex- und Sprachübertragung, 6-adrig.

Technische Daten	
Kabel	LIY 2 x 1,5 + I2YV 2 x (2 x 0,6 ST) Y
Brandlast	1200 kJ/m

 Ringbund zu 100 m

89734P1



HCS - Glasfaserkabel, 150 m



HCS - Glasfaserkabel für die Verbindung zweier Stationsbusteilnehmer (Zimmerterminals, Elektronikmodulen oder auch Gruppenzentralen im clino System 99plus), die räumlich getrennt installiert sind. Die HCS - Faser überträgt alle Sprach- und Datensignale auf dem Stationsbus.

Technische Daten	
Biegeradius	Kabel/Faser: mind. 100 mm/35 mm
Datenrate	10 Mbit/s
Abmessungen (B x H)	4 x 7 mm
Länge	150 mm

88894AL



LED-Lampe -klar-



Ersatz LED-Lampe für Zimmer-Elektronikmodule (Art.-Nr. 72572D2) und Zimmer-Signalleuchten (Art.-Nr. 72569C/D).

Technische Daten	
Farbe	klar

 5 Stück

88894BL



LED-Lampe -rot-



Wie 88894AL, jedoch rot.

Technische Daten	
Farbe	rot

 5 Stück

88894CL



LED-Lampe -grün-



Wie 88894AL, jedoch grün.

Technische Daten

Farbe grün



5 Stück

88894DL



LED-Lampe -gelb-



Wie 88894AL, jedoch gelb.

Technische Daten

Farbe gelb



5 Stück

71186GV



Telefonanschalterelais für Hutschiene



Telefonanschalterelais für Hutschieneinstallation mit potentialfreiem Wechselkontakt sowie separater Einstellungsmöglichkeit für Rufpausenüberbrückung und Einschaltdauer.

Technische Daten

Versorgungsspannung	230 V AC
Steuerspannung	Rufspannung der Telefonleitung (a/b)
Schutzklasse	IP 40
Montage	Hutschiene
Abmessungen (B x H x T)	35 x 68 x 60 mm

89760BZ



Ersatzschaumstoff-Ohrmuscheln (für 89760B/C - paarig)

88914A3

Rahmen für Abdeckplatten 1-fach



Technische Daten	
Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H)	81 x 81 mm

88914B3

Rahmen für Abdeckplatten 2-fach



Technische Daten	
Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H)	81 x 152 mm

88914C3

Rahmen für Abdeckplatten 3-fach



Technische Daten	
Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H)	81 x 223 mm

88915A3

Sockel-AP 1-fach



Technische Daten	
Material	PC + ABS - FR
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H x T)	81 x 81 x 20,2 mm

88915C3

Sockel-AP 2-fach



Technische Daten	
Material	Stahlblech, verzinkt
Farbe	weiß, ähnlich RAL 9016
Abmessungen (B x H x T)	85 x 156 x 20,1 mm

88915D3



Sockel-AP 3-fach



Technische Daten

Material
Farbe
Abmessungen (H x B x T)

Stahlblech, verzinkt
weiß, ähnlich RAL 9016
227 x 85 x 30 mm

88910B3



Normplatte



Normplatte mit Einsatzlochung nach DIN 49075.

Technische Daten

Material
Farbe
Abmessungen (B x H)

PC + ABS - FR
weiß, ähnlich RAL 9016
68 x 68 mm

Zubehör

88914A3 Rahmen für Abdeckplatte 1-fach
88914B3 Rahmen für Abdeckplatte 2-fach
88914C3 Rahmen für Abdeckplatte 3-fach

18971A



Schalterdose UP



Schalterdose nach DIN 49073, für alle Einbaueinheiten mit Spreizkrallen.

Technische Daten

Material
Abmessungen (Ø x T)

Isolierstoff
58 x 40 mm

18971B



Schalterdose HWD



HWD-Schalterdose für Holz-, Rigips- und andere Hohlwände.

Technische Daten

Material
Abmessungen (Ø x T)

Thermoplast, schwer entflammbar
71 x 65 mm

18972AV



Kombidose UP mit angespritztem Putzdeckel



UP-Kombidose mit angespritztem Putzdeckel für Mauerwerk mit Putzausgleich (+ 15 mm).

Technische Daten

Material
Befestigung
Abmessungen (B x H x T)

Isolierstoff
Schraubbefestigungsspur: 60 mm
71 x 71 x 55 mm

18976A



Kombidose HWD



HWD-Kombidose für Holz-, Rigips- und andere Hohlwände.

Technische Daten

Material	Thermoplast, schwer entflammbar
Befestigung	Schraubbefestigungsspur: 60 mm
Abmessungen (B x H)	81 x 71 mm

Bestellschein
Ackermann clino
Innendienst Neuss

Bestellfax 02137/17-4746

Novar GmbH
Siemensstraße 16 - 20
41469 Neuss

Bestellung

Kunden-Nummer (Bitte bei Bestellungen und
Rückfragen immer angeben!)

.....
Bestell-Nr.

.....
Kommission

.....
Angebot-Nr.

.....
Bestellt durch

.....
Liefertermin

Besteller

PLZ/Ort

Abweichende Lieferanschrift

PLZ/Ort

Stück	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Preis

Datum/Unterschrift

Wird von Novar GmbH ausgefüllt:
AB-Nr.

Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Bitte ausgefüllt mit Stempel und Unterschrift des Auftraggebers zurück senden!

Objekt: Datum:
 Straße: PLZ: Ort:
 Telefon: Fax:
 Auftraggeber: Kundennummer:
 Straße: PLZ: Ort:
 Ansprechpartner: Telefon: Fax:
 Ansprechpartner vor Ort:
 Telefon: Mobil:

Anlagentyp:

clino opt 99 ☐ clino opt 90/ phon 95 ☐
 clino com 21 ☐ clino phon 99 ☐
 clino call DECT ☐ clino call HL ☐
 System 99plus ☐

Sonstige:

Abrechnung:

Nach Aufwand ☐
 Gem. Angebot-Nr. /
 Garantie, unter Vorbehalt
 siehe LS-Nr.

Ohne Angabe einer Angebots – Nr. oder einem Garantienachweis wird der Einsatz nach Aufwand mit 95,00 € / Std. abgerechnet.

Stundensätze für Kundendienstesätze vor Ort: (abgerechnet wird jede angefangene halbe Stunde, alle Preise zzgl. gesetzl. Mwst.). Auf die Preise werden keine Rabatte oder Skonti gewährt. Arbeitsstunden, die Montag bis Freitag nach 18:00 Uhr anfallen, werden mit 25% Aufschlag abgerechnet. Eingesetzte Materialien werden nach Neupreis, Reparaturpreis oder Tauschbaugruppenpreis, je nach Zuordnung, berechnet.

Störungsbeseitigung, Einschalthilfe / Inbetriebnahme € 95,00

Fahrtkosten: Entfernungskilometer ab 41469 Neuss, 60311 Frankfurt, 70173 Stuttgart, 90451 Nürnberg, 13053 Berlin, 04317 Leipzig, 28195 Bremen, 80333 München

Pauschale I Kurzstrecke (1 – 100 km)	€ 100,00
Pauschale II Mittelstrecke A (101 – 200 km)	€ 200,00
Pauschale III Mittelstrecke B (201 – 400 km)	€ 350,00
Pauschale IV Langstrecke (401 – 600 km)	€ 600,00

Fehlerbeschreibung / Bemerkungen:

.....

 Wunschtermin: Bestätigter Termin:

Um Verzögerungen bei der Bearbeitung der Service-Anforderung zu vermeiden, bitten wir um vollständige Angaben.

Service-Anforderung für Inbetriebnahme

Bestellfax 02137/17-291

Bitte ausgefüllt mit Stempel und Unterschrift des Auftraggebers zurück senden!

Objekt: Datum:
 Straße: PLZ: Ort:
 Telefon: Fax:
 Auftraggeber: Kundennummer:
 Straße: PLZ: Ort:
 Ansprechpartner: Telefon: Fax:
 Ansprechpartner vor Ort:
 Telefon: Mobil:

Anlagentyp:

clino opt 99 ☐ clino opt 90/ phon 95 ☐
 clino com 21 ☐ clino phon 99 ☐
 clino call DECT ☐ clino call HL ☐
 System 99plus ☐

Sonstige:

Abrechnung:

Nach Aufwand ☐
 Gem. Angebot-Nr. /

Ohne Angabe einer Angebots – Nr. oder einem Garantienachweis wird der Einsatz nach Aufwand mit 95,00 € / Std. abgerechnet.

Stundensätze für Kundendienstesätze vor Ort: (abgerechnet wird jede angefangene halbe Stunde, alle Preise zzgl. gesetzl. Mwst.). Auf die Preise werden keine Rabatte oder Skonti gewährt. Arbeitsstunden, die Montag bis Freitag nach 18:00 Uhr anfallen, werden mit 25% Aufschlag abgerechnet. Eingesetzte Materialien werden nach Neupreis, Reparaturpreis oder Tauschbaugruppenpreis, je nach Zuordnung, berechnet.

Störungsbeseitigung, Einschalthilfe / Inbetriebnahme € 95,00

Fahrtkosten: Entfernungskilometer ab 41469 Neuss, 60311 Frankfurt, 70173 Stuttgart, 90451 Nürnberg, 13053 Berlin, 04317 Leipzig, 28195 Bremen, 80333 München

Pauschale I Kurzstrecke (1 – 100 km) € 100,00
 Pauschale II Mittelstrecke A (101 – 200 km) € 200,00
 Pauschale III Mittelstrecke B (201 – 400 km) € 350,00
 Pauschale IV Langstrecke (401 – 600 km) € 600,00

Fehlerbeschreibung / Bemerkungen:

.....

Wunschtermin: Bestätigter Termin:

Um Verzögerungen bei der Bearbeitung der Service-Anforderung zu vermeiden, bitten wir um vollständige Angaben.

Voraussetzungen für die Einschalthilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte diese Liste ausgefüllt zurücksenden. Ohne vollständige Angaben ist keine Planung eines Termins möglich.

Alle nicht mit „Ja“ angekreuzten Punkte werden als „Nein“ ausgewertet.

Die erforderliche Unterstützung bei Inbetriebnahmen setzt voraus:

Projektname: _____

Projektdaten: _____

	Alle Systeme	Ja	Nein
1	Sind alle erforderlichen Räumlichkeiten zugänglich? (Schlüssel, Bodenbelag etc.)		
2	Ist alles notwendige Material geliefert und montiert?		
3	Wenn vorhanden: Sind PC und Monitor aufgestellt und auf Funktion getestet? (Transportschäden)		
4	Wurden alle Komponenten und Zimmereinheiten nach Herstellerangaben (Planungs- und Installationsunterlagen) verdrahtet? (ausgenommen Kopplungen zwischen verschiedenen Systemen)		
5	Stehen für Fremdsysteme Ansprechpartner zur Verfügung?		
6	Wurde eine separate Absicherung der Versorgungsspannung errechnet und installiert?		
7	Wurde der Potentialausgleich laut Installationsanleitung durchgeführt und überprüft?		
8	Wurden die Versorgungsspannungsleitungen auf Kurzschluß überprüft?		
9	Ist die Versorgungsspannung 24 V = (min 21,6 V) bei 20% Systemauslastung innerhalb der Toleranz $\pm 10\%$?		
10	Ist die Leitungsverlegung dokumentiert worden?		
11	Liegen Listen der montierten Einheiten (Zimmernummern, Anzahl der Betten + Rufempfänger, Anzahl der Sender usw.) und deren Zuweisungen bereit?		
12	Sind Organisationskonzepte hinsichtlich Empfängerzuweisungen, Stationszusammenschaltung erstellt worden?		
13	Wenn vorhanden: Sind Akkubetriebene Systeme aufgeladen?		
14	Wurde die Notfunktion in allen Zimmern geprüft?		
15	Wenn Fernwartung gewünscht: ISDN oder analoger Anschluß vorhanden und betriebsbereit?		

	clino opt 99 / System 99plus / clino phon 99	Ja	Nein
16	Wurden für Gruppenbus, Zimmerbus und Bettenbus verdrehte Adernpaare verwendet?		
17	Beträgt der Widerstand auf dem Zimmerbus zwischen den Klemmen ZA und ZB zwischen 70 und 80 Ohm?		
18	Ist die Zimmerverdrahtung nach richtiger Zeichnung erfolgt?		

	System 99plus / clino phon 99	Ja	Nein
19	Beträgt der Widerstand auf dem Audiobus zwischen den Klemmen AA und AB zwischen 70 und 80 Ohm ?		
20	Wenn Ferndiagnose gewünscht: So(ISDN) oder analoger Anschluß vorhanden und betriebsbereit?		
21	Wenn Sprachanbindung von einem DECT-System zum Patientenzimmer vorhanden: So(ISDN) vorhanden und betriebsbereit?		

	Nur clino com 21	Ja	Nein
21	S0 oder S2M für Telephonie oder und Fernwartung vorhanden und betriebsbereit?		
22	Sind alle LWL Stecker richtig konfektioniert und poliert?		
23	Wenn Aktorsteuerungen vorhanden: Anschaltung der Verbraucher bekannt?		
24	Wenn TV Steuerungen vorhanden: Programmbelegung bekannt?		
25	Wenn Telephonie: Sind die Rufnummern und Verbindung zur TK- Anlage vorhanden?		
26	Wenn ELA vorhanden: Programmbelegung Radio bekannt?		
27	Liegt ein Messprotokoll für den Backbone vor?		
28	Sind die IP-Adressen für Barkassenterminals und Kassensautomaten bekannt?		
29	Werden die max. LWL- Leitungslängen eingehalten?		

	Nur clino call HL und clino call DECT	Ja	Nein
30	Ist das Leitungsnetz laut jeweiliger Installationsanleitung verdrahtet und überprüft worden?		
31	Sind die erforderlichen Akkus geladen?		
32	Liegt eine Zuweisungsliste (Pager- DECT-Nummern Liste) vor?		
33	Liegt das Ausleuchtungsprotokoll vor?		

Bemerkungen:

Datum

Unterschrift

Artikelnummernverzeichnis

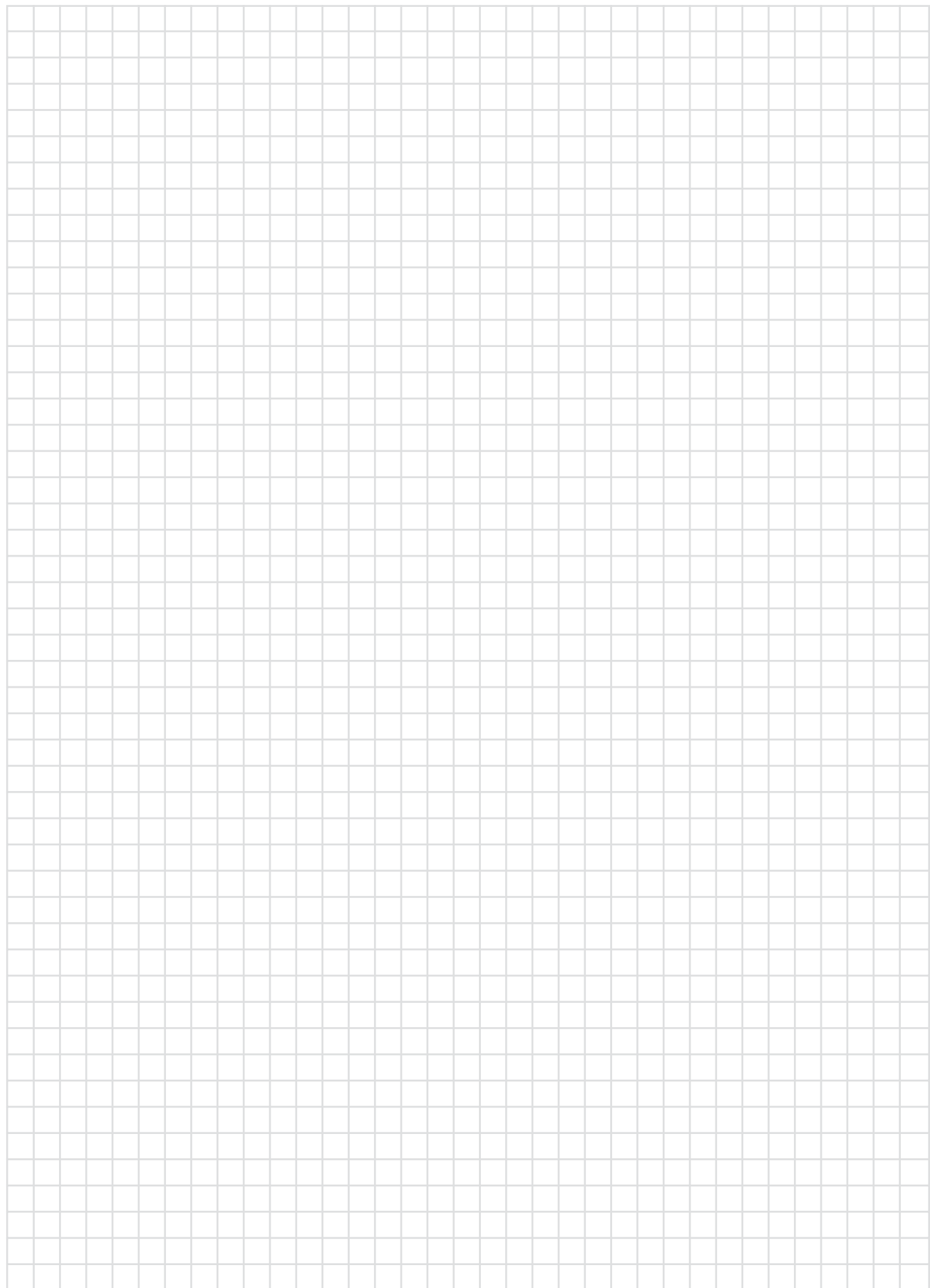
Artikel-Nr.	Seite	Artikel-Nr.	Seite	Artikel-Nr.	Seite	Artikel-Nr.	Seite
18971A	68	73642B2	53	74621B	25	88910N3	56
18971B	68	73642C	54	74622A	25	88911J3	38
18972AV	68	73642D	54	74654A1	63	88912D3	51
18976A	69	73642E	55	74655A1	63	88914A3	67
70005BZ	58	74096D	48	74956L	34	88914B3	67
70006C	53	74131B1	49	74956M	34	88914C3	67
70007A	58	74135A1	48	7608903	31	88915A3	67
70007B	58	74136A1	47	76089AC	31	88915C3	67
70045A3	52	74136A2	47	765M101	32	88915D3	68
71186GV	66	74141B1	56	765M1K1	33	89603C1	63
72515A8	64	74141B7	56	76959A1	40	89734AH	65
72515Z1	64	74141C1	56	76959B1	40	89734AJ	65
72516Q1	64	74141C7	56	76959D1	40	89734J1	27
72569CL	62	74151B1	57	76962B1	39	89734J2	27
72569DL	62	74153B1	57	79810D	35	89734L1	27
72569Z4	62	74153B7	57	79821A	49	89734L2	27
72580D1	41	74153C1	57	79822A	33	89734P1	27
72580Z1	41	74153C7	57	82900AA	35	89734P1	65
72582D1	37	74178A1	45	82900AB	35	89734R1	26
72582Z1	37	74179A1	43	82950A1	36	89734R2	26
72631A1	45	74179B1	44	82950A2	36	89760BZ	66
72631B1	46	74179C1	44	82950A3	36	89760C	48
72631C1	47	74179D4	44	82950B1	36	89954C6	30
72631D1	46	74179D5	44	88160A	55	89954C7	30
73022A2	51	74179E4	44	88860BV	39	89954C8	30
73070A	38	74180B1	42	88880A3	52	89954M1	28
73075A	50	74181B2	42	88880C3	53	89954MA	29
73075B	50	74182B1	43	88881D3	52	89954MB	29
73075D	51	74183B1	43	88881G3	51	89954MC	29
73300A	57	74189L	55	88881H3	54	89954R2	28
73310A1	60	74430B1	38	88881J3	50	89954R3	29
73310B1	60	74610A	23	88881L3	50		
73310C1	60	74610B	23	88881M3	54		
73310D1	60	74610C	24	88882A3	53		
73310E1	61	74610Y1	26	88882B3	55		
73310F1	61	74610Y2	26	88894AL	65		
73310G1	61	74610Z2	25	88894BL	65		
73310H1	61	74610Z3	25	88894CL	66		
73312A1	59	74620A	24	88894DL	66		
73312B1	59	74621A	24	88910B3	68		

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
A bdeckplatte für 2 Diagnostik-Steckkontakte	51	B eschriftungssatz 35 mm Gruppen-Signalleuchte (Zubehör)	64
Abdeckplatte für Abstelltaster (2 Abstellasten -gelb- und -grün-)	55	Bettenelektronik MVE System 21	43
Abdeckplatte für Abwurfsteckvorrichtung - A-kodiert / L-kodiert	56	Bettenelektronik System 21	43
Abdeckplatte für Bus-Anschlusseinheit	38	Bettenmodul MVE System 21	42
Abdeckplatte für pneumatischen Ruftaster	53	Bettenmodul System 21	42
Abdeckplatte für Ruftaster (Arztruf) - Ruftaste -blau-	52	Bettensensor	59
Abdeckplatte für Zugtaster	52	Birntaster (Ruhestrom) DIN-Stecker, 3 m	56
Abdeckplatte mit Taste -gelb-	54	Birntaster (Ruhestrom) DIN-Stecker, 5 m	56
Abdeckplatte mit Taste -grün-	54	Birntaster (Ruhestrom) Stecker selbstlösend -L- 3 m	56
Abdeckplatte mit Taste -rot-	51	Birntaster (Ruhestrom) Stecker selbstlösend -L-, 5 m	56
Abdeckplatte mit Taste -rot- für 1 Steckkontakt	50	Bus-Anschlusseinheit für Konzentrierte Stationsabfrage	38
Abdeckplatte mit Taste -rot- für 2 Steckkontakte	50	D atenmanagement-Prozessor mit PABX-Interface - S0	24
Abdeckplatte mit Tasten -rot- und -grün-	53	Datenmanagement-Prozessor mit PABX-Interface - S2M	23
Abisolierwerkzeug für POF-LWL (1)	36	Datenmanagement-Prozessor mit Stationsbus-Controller	23
Abisolierwerkzeug für POF-LWL (2)	36	Dichtsatz für Standard Installationseinheiten	55
Abstelltaster -AW1-	54	Dienstzimmer-Interface 4-teilig weiß System 21	37
Abstelltaster -AW2-	54	E inbauzubehör 19" für DMP mit Verteilerkassette	26
Abstelltaster -AW2- und -AW1-	55	Einphasen-Netzgerät 24 V DC (10 A)	28
Abwurfsteckvorrichtung - L-kodiert	55	Einphasen-Netzgerät 24 V DC (20 A)	29
Aktoreinheit AE230-2	46	Einphasen-Netzgerät 24 V DC (5 A)	28
(2 verriegelnde Kontakte 230 V AC)	46	Ersatzröhrchen für pneumatische Atem-Rufereinheit 70007B	58
Aktoreinheit AE230-2 free (2 potenzialfreie Kontakte)	46	Ersatzschaumstoff-Ohrmuscheln (für 89760B/C - paarig)	66
Aktoreinheit AE230-3 (3 Kontakte 230 V AC)	45	F unkempfänger	61
Aktoreinheit AE24-3 free (3 Kontakte 24 V DC)	47	Funkempfänger-Set 868 MHz mit Funk-Handsender IP 65	61
Anschlussfeld-MVE (Flachbandkabel)	45	Funk-Handsender IP 65	61
Anschlussgehäuse AP für DMP mit Verteilerkassette	26	Funkrufsatz mit Armbandsender	60
Anschlusskabel Arbeitsstrom für Bettensensor	59	Funkrufsatz mit Handsender	60
Anschlussträger AP für BM21, BE21 (Schraubklemmen)	43	Funksender mit Uhrenfunktion	61
Anschlussträger AP für Zimmerterminal	40	G ruppen-Signalleuchte mit 1 neutralen Leuchtschale	64
Anschlussträger für Dienstzimmer-Interface - weiß	37	H alogenfreies Systemkabel, Rolle á 100m	65
Anschlussträger für Zimmer-Elektronikmodul System 21, weiß	41	Halogenfreies Systemkabel, Trommel á 500m	65
Anschlussträger HWD für BM21, BE21 (Schraubklemmen)	44	Handsender für Funkrufsatz	60
Anschlussträger HWD für Zimmerterminal	40	HCS - Glasfaserkabel, 150 m	27
Anschlussträger Kanal-80 für BM21, BE21 (Schraubklemmen)	44	HCS - Glasfaserkabel, 150 m	65
Anschlussträger MVE für BM21, BE21 (Flachbandkabel)	44	I nformationsdisplay doppelseitig für Deckenmontage System 21	63
Anschlussträger MVE für BM21, BE21 (Schraubklemmen)	44	Informationsdisplay für Wandmontage System 21	63
Anschlussträger UP für BM21, BE21 (Schraubklemmen)	44		
Anschlussträger UP für Zimmerterminal	40		
Anschlussträger Zimmersignalleuchte CL 13x/14x weiß	62		
Armbandsender für Funkrufsatz	60		
Audio-Interface	25		
Aufhängung für Patientenhandgerät, -terminal	49		

Stichwortverzeichnis

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
K artenleser für PC-Arbeitsplatz	33	Sicherheitsabdeckung und Montageset für Netzgerät 10 A	29
Kassenautomat clino com 21	35	Sicherheitsabdeckung und Montageset für Netzgerät 20 A	29
Kombidose HWD	69	Sicherheitsabdeckung und Montageset für Netzgerät 5 A	29
Kombidose UP mit angespritztem Putzdeckel	68	Sockel-AP 1-fach	67
Konzentrierte Stationsabfrage System 21	38	Sockel-AP 2-fach	67
Kopfhörer mit Winkelstecker	48	Sockel-AP 3-fach	68
L ED-Lampe -gelb-	66	Stationsbus-Controller	24
LED-Lampe -grün-	66	Steuerelektronik Gruppen-Signalleuchte	64
LED-Lampe -klar-	65	Systemkabel -Aktorbus-, Ring á 100 m	27
LED-Lampe -rot-	65	Systemkabel -Aktorbus-, Trommel á 400 m	27
Lichtruf-Server System 21	32	Systemkabel -Raumbus-, Ring á 100 m	27
LWL-Stecker für POF-Systemkabel - blau -	35	Systemkabel -Raumbus-, Trommel á 400 m	27
LWL-Stecker für POF-Systemkabel - schwarz -	35	Systemkabel -Stationbus-, Ring á 100 m	26
M ehrfachtaster (Ruhestrom) DIN-Stecker, 1 LT, 3 m	57	Systemkabel -Stationsbus-, Trommel á 400 m	26
Mehrfachtaster (Ruhestrom) DIN-Stecker, 2 LT, 3 m	57	T astensatz blind als Ersatz für Arzttruftaste	39
Mehrfachtaster (Ruhestrom) DIN-Stecker, 2 LT, 5 m	57	Telefonanschalterelais für Hutschiene	66
Mehrfachtaster (Ruhestrom) Stecker selbstlösend -L-, 2 LT, 3 m	57	TFT Datenmonitor - 17"	34
Mehrfachtaster (Ruhestrom) Stecker selbstlösend -L-, 2 LT, 5 m	57	TFT Datenmonitor - 19"	34
N ormplatte	68	U SV-Modul 230 V AC (19"-Einbau)	31
P ABX-Interface - S0	25	USV-Modul 230 V AC (Standgerät)	31
PABX-Interface - S2M	24	USV-Modul 24 V DC (10 A) für Netzgerät 10 A	30
Patientenhandgerät - IP 54	48	USV-Modul 24 V DC (20 A) für Netzgerät 20 A	30
Patientenkarte	49	USV-Modul 24 V DC (5 A) für Netzgerät 5 A	30
Patiententerminal mit Touch-Display und Kartenleser - IP 54	47	V erteilerkassette für Datenmanagement-Prozessor 74610A	25
Patiententerminal mit Touch-Display und Kartenleser - IP 67	47	Verteilerkassette für Datenmanagement-Prozessor 74610B/C	25
Pendelrohraufhängung	63	Z immer-Elektronikmodul 4-teilig System 21	41
Pneumatische Atem-Rufeinheit (RS) DIN-Stecker	58	Zimmersignalleuchte CL 131 3-teilig	62
Pneumatischer Birntaster (RS) DIN-Stecker, 1,9 m	58	Zimmersignalleuchte CL 141 4-teilig	62
Polierwerkzeug für POF-LWL	36	Zimmerterminal mit Display, Arzttruf System 21	39
R ahmen für Abdeckplatten 1-fach	67	Zugtaster mit Zugschnur und Knauf	52
Rahmen für Abdeckplatten 2-fach	67		
Rahmen für Abdeckplatten 3-fach	67		
Ruf-/Abstelltaster	53		
Rufeinheit mit 2 Diagnostik-Steckkontakten	51		
Rufeinheit mit Ruftaster	51		
Rufeinheit mit Ruftaster und 1 Steckkontakt	50		
Rufeinheit mit Ruftaster und 2 Steckkontakten	50		
Ruftaster für pneumatische Betätigung	53		
S challwächter	57		
Schalterdose HWD	68		
Schalterdose UP	68		
Schneidwerkzeug für POF-LWL	36		
Schnurbefestigungsclip	48		
Server -Abrechnung- System clino com 21	33		



I.

1. Geltungsbereich

1.1 Nachstehende allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten für alle Lieferungen und Leistungen des Verkäufers.

1.2 Abweichende Bedingungen des Bestellers sind für den Verkäufer verbindlich. Sie gelten nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Verkäufers. Die Verkaufsbedingungen kommen auch dann zur Anwendung, wenn die Lieferungen an den Kunden vorbehaltlos in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Verkaufsbedingungen abweichenden Bedingungen des Bestellers ausgeführt werden.

1.3 Die Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlichrechtlichen Sondervermögens.

2. Vertragsschluss

2.1 Die Angebote des Verkäufers sind freibleibend bis zur Annahme durch den Besteller. Angaben in Angeboten sowie in beigelegten Zeichnungen und Abbildungen über die Leistung, deren Maße und Gewichte sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

2.2 Inhalt und Umfang der getroffenen Vereinbarungen richten sich nach der schriftlichen Auftragsbestätigung des Verkäufers. Bei Vertragsschluss getroffene mündliche Nebenabreden sind für den Verkäufer nur dann verbindlich, wenn er sie ausdrücklich schriftlich bestätigt hat.

2.3 Der Verkäufer behält sich technische Änderungen in Konstruktion, Form und Material, auch während der Lieferzeit vor, soweit diese Änderungen dem Besteller zumutbar sind.

3. Lieferung, Lieferfrist, Verzug

3.1 Lieferungen erfolgen, wenn nichts anderes vereinbart ist, ab Werk auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Nutzen und Gefahr gehen spätestens auf den Besteller über, wenn die Ware das Werk oder Lager des Verkäufers verlässt. Die vom Verkäufer angegebenen Preise verstehen sich ab Werk und ausschließlich der Verpackung.

3.2 Der Verkäufer ist zu Teillieferungen berechtigt, soweit sie dem Besteller zumutbar sind. Solche Teillieferungen können getrennt in Rechnung gestellt werden.

3.3 Die Einhaltung vereinbarter Termine oder Fristen für Lieferungen setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Besteller zu liefernden Unterlagen, erforderlichen Genehmigungen und Freigaben, insbesondere von Plänen, die Erteilung aller erforderlichen Auskünfte, sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen über, so der Besteller voraus. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so verlängern sich die Fristen angemessen. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer die Verzögerung zu vertreten hat.

3.4 Der Verkäufer kann auch bei nachträglichen Änderungen des Auftrags auf Wunsch des Bestellers eine entsprechende Verlängerung der Lieferfrist verlangen.

3.5 Ist die Nichteinhaltung der Lieferfrist auf höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare oder unverschuldete Umstände - z.B. Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, Mangel an Transportmitteln, behördliche Eingriffe, Materialbeschaffungs- oder Energieversorgungsschwierigkeiten, auch wenn sie bei Vorlieferanten eintreten - zurückzuführen, verlängert sich die Lieferfrist in angemessenem Umfang. Werden durch die genannten Umstände die Lieferungen oder Leistungen unmöglich oder unzumutbar, so wird der Verkäufer von der Lieferverpflichtung frei, und zwar auch dann, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzugs eintreten. Beginn und Ende derartiger Hindernisse wird der Verkäufer dem Besteller unverzüglich mitteilen.

3.6 Kommt der Verkäufer mit der Lieferung in Verzug, so kann der Besteller nur dann vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen, wenn er dem Verkäufer schriftlich eine angemessene Nachfrist von mindestens 20 Werktagen setzt und diese Frist ergebnislos verstrichen ist. Die Nachfrist ist zu verbinden mit der Erklärung, dass der Besteller die Annahme der Lieferung nach ergebnislosem Ablauf der Frist ablehne. Einer Fristsetzung mit Ablehnungsandrohung bedarf es nicht, wenn der Verkäufer zuvor die Lieferungen ernsthaft und endgültig verweigert hat. Dauert ein Lieferhindernis länger als drei Monate oder wird die Lieferung infolge eines Ereignisses der in Ziff. 3.5 genannten Art unmöglich, so ist jede Vertragspartei berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

3.7 Schadensersatzansprüche des Bestellers wegen verspäteter Lieferungen sind außer in den Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Verkäufers ausgeschlossen.

3.8 Der Verkäufer behält sich die Bestimmung von Versandart und Versandweg nach billigem Ermessen vor. Verpackung und Transport werden dem Besteller zum günstigsten Preis belastet, welcher dem Verkäufer möglich ist. Wird der Versand auf Wunsch oder durch Verschulden des Bestellers verzögert, so lagert die Ware auf Kosten und Gefahr des Bestellers. In diesem Fall geht die Gefahr mit Anzeige der Versandbereitschaft auf den Besteller über.

4. Zahlungsbedingungen

4.1 Unsere Rechnungen sind zahlbar innerhalb von 30 Tagen netto ab Rechnungsdatum. Bei Leistungen mit einer Lieferzeit von mehr als sechs Monaten ab Vertragsschluss behält sich der Verkäufer die Vereinbarung eines besonderen Zahlungsplanes vor.

4.2 Schecks und/oder Wechsel werden nur zahlungshalber und nach besonderer schriftlicher Vereinbarung angenommen. Sie gelten erst nach ihrer Einlösung als Zahlung. Diskont- und sonstige Wechselfeesen sowie die Kosten der Einziehung gehen zu Lasten des Bestellers.

4.3 Kommt der Besteller mit einer fälligen Zahlung in Verzug oder werden dem Verkäufer nach Vertragsschluss Umstände bekannt, die geeignet sind, die Kreditwürdigkeit des Bestellers zu mindern und die Einhaltung seiner Zahlungspflichten zu gefährden, kann der Verkäufer für noch ausstehende Lieferungen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung verlangen und nach erfolgloser Setzung einer angemessenen Nachfrist für die Sicherheitsleistung vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.

4.4 Gegen Zahlungsansprüche des Verkäufers kann der Besteller nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten, entscheidungsreifen oder solchen Gegenansprüchen aufrechnen, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Die Aufrechnung durch den Verkäufer ist uneingeschränkt möglich.

5. Eigentumsvorbehalt

5.1 Der Verkäufer behält sich das Eigentum, das Urheberrecht und alle Verwerbsrechte an den von ihm bereitgestellten Abbildungen, Zeichnungen, Katalogen, Prospekten und sonstigen Unterlagen uneingeschränkt vor. Sämtliche Unterlagen dürfen Dritten nicht ohne ausdrückliche Zustimmung des Verkäufers zugänglich gemacht werden und sind bei Nichterteilung des Auftrages auf Verlangen unverzüglich an ihn zurückzusenden.

5.2 Die Gegenstände der Lieferungen (Vorbehaltsware) bleiben Eigentum des Verkäufers bis zur Erfüllung sämtlicher ihm gegen den Besteller aus der Geschäftsverbindung zustehenden Forderungen, einschließlich Nebenforderungen und Schadensersatzansprüchen, auch aus der Einlösung von Schecks und Wechseln.

5.3 Im Falle des Zahlungsverzuges des Bestellers, des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen, einer Übertragung des Anwartschaftsrechtes auf Dritte oder des Übergangs des Geschäftsbetriebs des Bestellers auf Dritte, ist der Verkäufer berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen und zu diesem Zweck die Geschäftsräume des Bestellers zu betreten. In der Zurücknahme der Vorbehaltsware durch den Verkäufer liegt kein Rücktritt vom Vertrag, wenn dies der Verkäufer nicht ausdrücklich schriftlich erklärt. Der Besteller ist zur Herausgabe verpflichtet. Der Verkäufer ist nach Rücknahme der Vorbehaltsware zu deren freihändiger Verwertung befugt. Der Verwerterlös ist auf die Verbindlichkeit des Bestellers abzüglich angemessener Verwertungskosten anzurechnen.

5.4 Eine etwaige Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware, sowie deren Verbindung mit anderen Gegenständen nimmt der Besteller für den Verkäufer vor. Wird die Vorbehaltsware bei der Be- oder Verarbeitung mit anderen im Eigentum Dritter stehender Waren verbunden, erwirbt der Verkäufer Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des zwischen den Parteien vereinbarten Kaufpreises zu dem entsprechenden Kaufpreis für die anderen Waren. Wird die Vorbehaltsware von dem Besteller mit Grundstücken oder beweglichen Sachen verbunden, so tritt dieser, ohne dass es weiterer besonderer Erklärungen bedarf, auch seine Forderung, die ihm als Vergütung für die Verbindung zusteht, mit allen Nebenrechten sicherungshalber in Höhe des Verhältnisses des Wertes der verbundenen Vorbehaltsware zu den übrigen verbundenen Waren zum Zeitpunkt der Verbindung an den Verkäufer ab.

5.5 Der Besteller ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Die Forderungen des Bestellers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware werden bereits jetzt an den Verkäufer in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware mit allen Nebenrechten abgetreten. Der Besteller ist zur Einziehung der abgetretenen Forderungen berechtigt, solange er seine Zahlungsverpflichtungen erfüllt. Bei Zahlungsverzug des Bestellers ist der Verkäufer berechtigt, die Einziehungsermächtigung zu widerrufen. In diesem Fall ist der Besteller auf Verlangen des Verkäufers verpflichtet, diesem alle zur Einziehung erforderlichen Angaben zu machen, ihm die Überprüfung des Bestands der abgetretenen Forderungen durch einen Beauftragten anhand seiner Buchhaltung zu gestatten sowie den Schuldnern die Abtretung mitzuteilen.

5.6 Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Besteller eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt. Der Besteller ist verpflichtet, dem Verkäufer unverzüglich Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstige Verfügungen oder Eingriffe Dritter in die Vorbehaltsware oder die im Voraus abgetretenen Forderungen anzuzeigen. Es ist dem Besteller nicht gestattet, mit seinen Vertragspartnern, insbesondere Kreditgebern oder Abnehmern, Abreden zu treffen, durch welche die Rechte des Verkäufers aus dem vorstehend vereinbarten Eigentumsvorbehalt beeinträchtigt werden könnten.

5.7 Der Besteller ist verpflichtet, sämtliche am Bestimmungsort zur Wirksamkeit des Eigentumsvorbehalts gesetzlich erforderlichen Erklärungen abzugeben und erforderliche Dokumente auszustellen.

5.8 Der Verkäufer verpflichtet sich, die ihm durch den Eigentumsvorbehalt zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als ihr realisierbarer Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 15% übersteigt. Die Freigabe wird dem Besteller schriftlich mitgeteilt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheit obliegt dem Verkäufer.

6. Gewährleistungsansprüche / Garantiehaftung

6.1 Der Besteller hat die empfangene Ware unverzüglich nach Eintreffen auf Mängel, Beschaffenheit und garantierte Eigenschaften zu untersuchen. Offensichtliche Mängel hat er innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang der Lieferung, versteckte Mängel innerhalb von 10 Werktagen nach Entdeckung durch schriftliche Anzeige an den Verkäufer zu rügen. Andernfalls gilt die Lieferung als genehmigt.

6.2 Auf Verlangen des Verkäufers wird der Besteller die beanstandete Ware kostenfrei an den Verkäufer zurücksenden. Stellt sich die Mängelrüge in einem solchen Fall als berechtigt heraus, trägt der Verkäufer die Kosten der frachtgünstigsten Rücksendung.

6.3 Der Besteller hat dem Verkäufer zur Prüfung der Beanstandung ausreichende Gelegenheit zu geben, insbesondere beschädigte Ware und ihre Verpackung zur Inspektion durch den Verkäufer zur Verfügung zu stellen. Verweigert er dies, ist der Verkäufer von der Mängelhaftung befreit. Ist es in Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden dringend notwendig, ist der Besteller berechtigt, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von dem Verkäufer Ersatz der notwendigen Kosten zu verlangen. Dasselbe gilt für den Fall, dass der Verkäufer mit der Beseitigung des Mangels in Verzug ist. In jedem Fall ist der Verkäufer durch den Besteller sofort zu verständigen.

6.4 Der Verkäufer hatte nicht aufgrund öffentlicher Äußerungen in seiner Werbung oder der Werbung eines sonstigen Herstellers der gelieferten Waren oder dessen Gehilfen, wenn und soweit der Käufer nicht nachweisen kann, dass die Werbeaussagen seine Kaufentscheidung beeinflusst haben, wenn der Verkäufer die Äußerungen nicht kannte und nicht kennen musste oder die Aussagen im Zeitpunkt der Kaufentscheidung bereits berichtigt war.

6.5 Liegt an einem Gerät, welches nicht älter als vier Wochen ist, ein Mangel vor und wird dieser Mangel innerhalb der ersten vier Wochen nach Ablieferung gerügt, wird ein Neugerät geliefert. Darüber hinaus beschränkt sich die Gewährleistung des Verkäufers darauf, dass er alle Teile, die innerhalb eines Jahres nach dem Lieferdatum nachweislich infolge eines vor Gefährübergang liegenden Umstandes wegen fehlerhafter Konstruktion, Materialbeschaffenheit oder Bauart unbrauchbar oder in ihrer Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt werden, nach seiner Wahl kostenlos nachbessert oder durch neue Teile (Ersatzlieferung) ersetzt. Liegt ein Mangel an der Software vor, ist die Gewährleistung auf die Nachbesserung beschränkt. Schlägt die Nachbesserung fehl, hat der Käufer das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Ersetzte Ware ist an den Verkäufer innerhalb einer Frist von 4 Wochen zurückzusenden. Der Besteller hat dem Verkäufer

zur Durchführung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung eine hierfür angemessene Frist zu gewähren. Verweigert der Besteller dies, so ist der Verkäufer von Mängelhaftung befreit. Wenn eine Nachbesserung oder Ersatzlieferung nicht möglich ist oder sich über angemessene Fristen hinaus verzögert oder aus sonstigen vom Verkäufer zu vertretenden Gründen fehlschlägt, kann der Käufer nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis herabsetzen. Bei berechtigter Beanstandung durch den Besteller sind die Kosten, welche über die Kosten des Ersatzstücks einschließlich des Versands sowie die angemessenen Kosten des Aus- und Einbaus hinausgehen, vom Besteller selbst zu tragen. Der Verkäufer leistet keine Gewähr für Schäden oder Mängel der Ware, die durch natürlichen Verschleiß, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung oder Montage, übermäßige Beanspruchung oder unsachgemäße Änderung oder Nachbesserung durch den Käufer oder Dritte entstehen. Ferner wird bei Beschädigung eines Gerätes durch Blitz, Feuer, Wasser, Rauch, bei Mängeln aufgrund von Verschmutzung bei Meldern sowie bei Mängeln aufgrund von unterbliebener Wartung keine Garantie übernommen. Erhöhte Aufwendungen für die Nacherfüllung, die dadurch entstehen, dass Lieferware, die nach der Lieferung an einen anderen Ort als die Niederlassung des Käufers verbracht worden ist, trägt der Käufer.

6.6 Weitergehende Ansprüche des Bestellers, insbesondere auf Schadenersatz statt Leistung und auf Ersatz eines sonstigen unmittelbaren oder mittelbaren Schadens sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn ein Rechts- oder Sachmangel arglistig verschwiegen wird oder eine Haltbarkeitsgarantie übernommen wurde, den Vertretern oder Erfüllungsgehilfen des Verkäufers Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz gegeben ist, der Mangel oder Schaden auf der Verletzung einer Garantie beruht oder der Verkäufer wegen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet.

6.7 Vom Verkäufer wird eine Haltbarkeitsgarantie für 24 Monate ab Ablieferung der Ware an den Käufer gewährt. Der Anspruch verfällt, wenn er nicht spätestens nach Ablauf von 10 Werktagen nach Entdeckung des Mangels gegenüber dem Verkäufer angezeigt wird. Eine Garantiehaftung für Softwarefehler ist ausgeschlossen. Die Garantie ab Ablieferung von Ersatzteilen beim Käufer ist auf 12 Monate begrenzt.

6.8 Sämtliche Mängelansprüche des Bestellers verjähren in einem Jahr nach Ablieferung der Ware an den Besteller. Für Ersatzstücke und die Ausbesserung beträgt die Verjährungsfrist 12 Monate, sie läuft aber mindestens bis zum Ablauf der ursprünglichen Verjährungsfrist für den Liefergegenstand.

7. Warenrücknahme, Unberechtigter Rücktritt, Rücksendungen

7.1 Die Rücknahme von Sonderanfertigungen, lackierter sowie nicht wieder verwertbarer Teile ist ausgeschlossen.

7.2 Wenn der Besteller unberechtigt vom Vertrag zurücktritt oder die Abnahme der Lieferung oder Leistung unberechtigt verweigert, ist der Verkäufer berechtigt, ohne besonderen Nachweis 15% des vereinbarten Preises als Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Dem Besteller steht der Nachweis offen, dass dem Verkäufer kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

7.3 Rücklieferungen von Waren werden nur im originalverpackten, versiegelten Zustand innerhalb 6 Monaten nach der Auslieferung akzeptiert. Davon ausgeschlossen sind Waren mit aufgebrochener Verpackung bzw. Sonderanfertigungen. Von dem zu erstattenden Kaufpreis behalten wir 15% Bearbeitungsgebühr für die Prüfung, Verwaltung, und sonstige Gemeinkosten ein. Die Mindestrücknahme Gebühr beträgt 25,00 € je Rechnung. Mängelansprüche des Käufers bleiben hiervon unberührt.

8. Schlussbestimmungen

8.1 Für alle Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien, die aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehen, gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechtes ist ausgeschlossen.

8.2 Die jeweils gültigen Außenwirtschaftsbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika, soweit sie Anwendung finden, bestimmen im Hinblick auf Fälle der Ausfuhr, Wiederausfuhr und des Weiterverkaufs ins Ausland den Inhalt der beiderseitigen Rechte und Pflichten aus dem Vertrag. Eine vertragliche Verpflichtung des Verkäufers kommt jedenfalls erst zustande, wenn im Hinblick auf den Endverbleib der Ware die entsprechenden Genehmigungen von den zuständigen Behörden erteilt sind. Der Besteller verpflichtet sich, etwaige zur Genehmigung erforderlichen Auskünfte zu erteilen und für das Genehmigungsverfahren notwendige Unterlagen auf eigene Kosten zu beschaffen.

8.3 Erfüllungsort für alle Lieferungen, Leistungen und Zahlungen sowie Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten, auch für Scheck- und Wechselklagen, ist der Sitz des Verkäufers, sofern der Besteller Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen ist.

8.4 Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

II. Besondere Zusatzbedingungen für Ackermann clino

1. Allgemeiner Hinweis

Dieses Leistungsspektrum bezieht sich auf die unterstützenden Dienstleistungen durch das KSC bei Inbetriebnahmen und Einmessungen von Kommunikationssystemen der Novar GmbH. Die Inbetriebnahmen verstehen sich immer als Mitinbetriebnahmen, gemeinsam mit den Errichterfirmen oder der Haustechnik, und stellen keine Systemabnahmen dar. Die nachfolgend genannten Leistungen können nur beim Vorliegen der im folgenden erwähnten Voraussetzungen erbracht werden. Von diesem Spektrum abweichende Dienstleistungen, bedürfen der vorherigen schriftlichen Beauftragung und Bestätigung.

2. Voraussetzungen zur Mitinbetriebnahme

- Die erfolgreiche Unterstützung bei Inbetriebnahmen setzt voraus:
- Alle erforderlichen Räumlichkeiten sind zugänglich (Schlüssel, Bodenbelag, usw.)
 - Notwendiges Material ist geliefert und montiert
 - PC, Monitor (falls vorhanden), sind aufgestellt und auf Funktion getestet (ITransportschäden!)
 - Stabile Versorgungsspannung (24 Volt + - 10% = min. 21,6 Volt bei 20% Systemauslastung)
 - Akkubetriebene Systeme sind aufgeladen
 - SO oder S2M –ISDN- Zugänge, falls System clino com21, sind verfügbar
 - Alle Komponenten und Zimmereinheiten sind verdrahtet (ausgenommen Kopplungen zwischen unterschiedlichen Systemen)
 - Für Fremdsysteme stehen Ansprechpartner zur Verfügung
 - Listen der montierten Einheiten (Zimmernummer, Anzahl der Betten, Rufempfänger, Anzahl der Sender usw.) und deren Zuweisungen liegen bereit.
 - Organisationskonzepte hinsichtlich Stationszusammenschaltung und ggf. Empfängerzuweisungen sind erstellt.

3. Leistungsumfang bei Einschaltungen

3.1 Basisdienstleistungen

- Überprüfung der Versorgungsspannung, Absicherung, Potentialausgleich, Verdrahtung und ggf. Mitteneinspeisung
- Überprüfung der Einzelkomponenten auf Systemzugehörigkeit
- Kontrolle der Rechnergesteuerten Einheiten, Softwarestände, Firmware, Konfiguration und Anpassung der Ackermann-Systemkomponenten
- Erste, optische Prüfung der Objektverdrahtung hinsichtlich der Einhaltung von Busstrukturen (auch EDV-Netze)

3.2 Einschaltung: System 99

- Zentralen-Programmierung, aller Stationen mit Zimmer lt. Liste ggf. Einrichtungen der im Vorfeld erstellten Grundriss-Darstellungen oder Blockgrafik vor Ort zeichnen
- Zentralen-Konfiguration durch projektspezifischer Parameter (oft entsprechend den Vorgaben der Pflegedienstleitung)
- Funktions- und Verdrahtungsprüfung aller Dienstzimmer
- Funktions- und Verdrahtungsprüfung mind. zwei Zimmer jeder Station/Gruppe
- Einweisung des Errichters (oder Haustechnik) in die Bedienung, Funktion und Konfiguration des Systems
- Erstellung der Datensicherung

3.3 Einschaltung System 21

- Kopplung clino com Server mit Datenzentrale (DmpM) sowie ggf. Abrechnungs-Server mit Datenzentrale zur TK-Anlage (DmpPabx)
- Überprüfung und Mitinbetriebnahme aller Stationsbuseinheiten auf dem Lichtwellenleiter (LWL) der ersten Station (ggf. Pegel ermitteln)
- Einweisung der Errichterfirma in die Bedienung und Funktion der Stationsbuseinheiten
- Überprüfung der LWL-Strecken aller weiteren Stationen
- Programmierung aller Einheiten im zentralen PC (clino com Server) lt. Liste (Zi21, KSA, E-Modul, PT, Aktor, GL)
- Installation und Konfiguration der Fernwartungssoftware (SD-ISDN)
- Überprüfung und Konfiguration des Backbone (Glasfaser- EDV Netz) und ggf. Konfiguration der Datenzentrale zu TK-Anlage (DmpPabx), auch durch Datenfernübertragung aus dem Stammhaus
- Programmierung des Abrechnungsservers (Abrechnungskasse, PC-Kasse, usw.)
- Prüfung der Systemfunktionen: (Rufarten, Zusammenschaltungen, Sprache, ELA, TV, Telephonie, PC-Kasse, Kassenautomat, Protokollierung, Aktorsteuerung, Modemstrecke)
- Einweisung der Errichterfirma in die Bedienung und Konfiguration des Systems
- Anfertigung der Datensicherungen
- Online Unterstützung während der Inbetriebnahmenphase

3.4 Einschaltung: clino call, clino call DECT

- Programmierung der Datenschnittstellen zu den peripheren Systemen (Patentenrufsystem, TK-Anlage, externe Anschaltungen, z.B. Störmeldesysteme)
- Aufschaltung und Überprüfung der Funktion der Schnittstellen
- Programmierung der Empfänger bzw. Handgeräte nach Liste oder Vorgaben
- Einweisung der Errichterfirma (oder Haustechnik) in die Bedienung, Funktion und Programmierung des Systems

4. Einmessung: clino call, clino call DECT

4.1 Voraussetzungen zur Einmessung

- Person mit Ortskenntnis steht zur Verfügung (bauliche Veränderungen nach der Messung können die Ergebnisse verfälschen)
- 230 Volt müssen für die Messgeräte zur Verfügung stehen
- Grundrisszeichnung (z.B. Maßstab 1:100) zum Senderstandort einzeichnen

4.2 Leistungsumfang zur Einmessung

- Aufbau des Prüfsystems und ggf. Einstellung auf die durch das BAPT zugelassenen Sendeleistung
- Bestimmung der Sendestandorte mittels Erreichbarkeitsprüfung in allen Gebäudeteilen und Räumen
- ggf. Bestimmung der Standorte der Empfangsantennen bei Rücksprechanlagen oder für DECT- Handgeräte Systeme

5. Besondere Zusatzbedingungen für Ackermann, Personenruf-Funksysteme, Aufstellung und Montage

Im Montagepreis sind nicht enthalten:

- Steuerleitung, Induktionsleitungen (Schleifen, Mauerdurchbrüche, Stemm- und sonstige Baurbeiten, Gerüsterstellung u.ä.)
- die Zufuhr des elektrischen Stromes von 230 V Wechselstrom auf Steckdosen nahe den verschiedenen Geräten, der Anschluss der Antenne an die Blitzschutzanlage der Gebäude vor Inbetriebnahme der Anlage,
- für Anlagen, die mit Telefonsuchrahmen ausgerüstet werden;
- die telefonseitige Anpassung des Telefonsuchrahmens an die Telefonanlage sowie die Lieferung der für die Verbindung von Telefonsuchrahmen zur Telefonanlage erforderlichen Adern,
- für Anlagen, die mit Programmierereinheiten ausgerüstet werden;
- die Lieferung spannungsfreier Kontakte über Telefonadern von der externen Aufußung nach den Angaben des Verkäufers entweder bis zur Programmierereinheit, bis zum Programmiersystem oder zur Zentraleinheit.

III. Zusätzliche Bedingungen für die Überlassung von Software

1. Geltungsbereich

1.1 Gegenstand nachstehender Bestimmungen („Zusätzliche Bedingungen für die Überlassung von Software“) ist die Überlassung von Computerprogrammen, dazugehöriger Anwenderdokumentationen in elektronischer und gedruckter Form (Benutzerhandbuch) sowie sonstigen zugehörigen schriftlichen Materialien, nachfolgend zusammenfassend als „Software“ bezeichnet. Die Software kann sowohl auf einem Gerät oder einem eigenständigen Datenträger gespeichert sein oder in unkörperlicher Form übermittelt werden.

1.2 Ergänzend zu diesen Bestimmungen gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Novar GmbH, auch wenn auf diese nicht erneut ausdrücklich Bezug genommen wird.

2. Nutzungsrechte

2.1 Der Verkäufer räumt dem Besteller an der auf Dauer überlassenen Software folgende nicht ausschließliche und gemäß Nr. 6 dieser Bestimmungen übertragbare, zeitlich und räumlich unbeschränkte Rechte zur Nutzung ein.

2.1.1 Recht zur Nutzung der Software in der Art und in dem Umfang, wie es sich aus dem Handbuch und/oder der Funktionsbeschreibung ergibt;

2.1.2 Recht zur Vervielfältigung, Bearbeitung und Rückübersetzung des überlassenen Programmcodes in andere Codeformen (Dekompilierung) der Software.

2.2 Die vorgenannten Rechte sind zeitlich unbeschränkt.

2.3 Die vorgenannten Rechte stehen ausschließlich dem Besteller, nicht Dritten zu. Dritte in diesem Sinne sind auch mit dem Besteller verbundene Unternehmen.

2.4 Das dem Besteller gemäß Nr. 2.1.2 eingeräumte Recht zur Vervielfältigung ist beschränkt auf Vervielfältigungen auf den in seinem unmittelbaren Besitz befindlichen dienenden Rechneranlagen sowie auf Vervielfältigungen, die das Laden, Anzeigen, Ablaufen, Übertragen oder Speichern der Software erfordern; diese Beschränkung gilt nicht für das in § 69 d Abs. 2 UrhG genannte Recht zur Erstellung einer Sicherungskopie durch eine Person, die zur Benutzung des Computerprogramms berechtigt ist. Die Sicherungskopie des überlassenen Programms ist als solche zu kennzeichnen. Eine Vervielfältigung des Handbuchs und der Funktionsbeschreibung ist nicht erlaubt.

2.5 Das dem Besteller gemäß Nr. 2.1.2 eingeräumte Recht zur Bearbeitung ist beschränkt auf die Erhaltung oder Wiederherstellung der vertraglich vereinbarten Funktionsfähigkeit der Software.

2.6 Das dem Besteller gemäß Nr. 2.1.2 eingeräumte Recht zur Dekompilierung wird nur unter den Bedingungen des § 69 e Abs. 1 Nrn. 1 - 3 UrhG und in den Schranken des § 69 e Abs. 2 Nrn. 1 - 3 UrhG gewährt. Die zum Zweck der Herstellung der Interoperabilität eines unabhängig geschaffenen Computerprogramms erforderlichen Schnittstelleninformationen können gegen Erstattung eines Kostenbeitrags bei dem Verkäufer angefordert werden.

2.7 Weitergehende Nutzungs- oder Verwertungsrechte werden dem Besteller nicht gewährt.

2.8 Der Verkäufer ist zur Überlassung des Quellcodes einschließlich der dazugehörigen Entwicklungsdokumentation nicht verpflichtet.

3. Mehrfachnutzungen und Netzwerkeinsatz

3.1 Der Besteller darf die Software auf jeder ihm zur Verfügung stehenden, zum Einsatz der Software geeigneten Hardware einsetzen. Wechselt der Besteller jedoch die Hardware, muß er die Software vom Massespeicher der bisher verwendeten Hardware löschen. Ein zeitgleiches Einspeichern, Bereithalten oder Benutzen auf mehr als nur einer Hardware ist unzulässig.

3.2 Der Einsatz der überlassenen Software innerhalb eines Netzwerkes oder eines sonstigen Mehrstationsrechnersystems ist unzulässig, sofern damit die Möglichkeit zeitgleicher Mehrfachnutzung des Programms geschaffen wird.

4. Dekompilierung und Programmänderungen

4.1 Eine über Nr. 2 hinausgehende Dekompilierung sowie sonstige Arten der Rückerschließung der verschiedenen Herstellerstufen der Software ist unzulässig.

4.2 Die Entfernung eines Kopierschutzes oder ähnlicher Schutzroutinen, etwa einer Dongle-Abfrageroutine, ist grundsätzlich unzulässig. Allein sofern durch diesen Schutzmechanismus die störungsfreie Programm- nutzung beeinträchtigt oder verhindert wird und der Verkäufer diese trotz entsprechender Aufforderung zur Störungsbeilegung nicht innerhalb angemessener Zeit vorgenommen hat, darf der Besteller den Kopierschutz und/oder die Schutzroutine entfernen. Für die Beeinträchtigung oder Verhinderung störungsfreier Benutzbarkeit durch den Schutzmechanismus trägt der Besteller die Beweislast.

4.3 Andere als die in Nr. 4.2 geregelten Programmänderungen, insbesondere zum Zweck der sonstigen Fehlerbeseitigung oder der Erweiterung des Funktionsumfangs, sind nur zulässig, wenn das geänderte Programm allein im Rahmen des eigenen Gebrauchs eingesetzt wird.

4.4 Die in Nr. 4.3 angesprochenen Handlungen dürfen nur dann kommerziell arbeitenden Dritten überlassen werden, die mit dem Verkäufer in einem potentiellen Wettbewerbsverhältnis stehen, wenn der Verkäufer die gewünschten Programmänderungen nicht gegen ein angemessenes Entgelt vornehmen will. Zur Prüfung der Auftragsübernahme ist dem Verkäufer eine angemessene Frist einzuräumen.

4.5 Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienende Merkmale darf der Besteller weder entfernen noch abändern.

5. Rechte an der Software bei Veränderung und Verbindung

Der Verkäufer bleibt Inhaber aller Rechte an der Software, auch wenn der Besteller die Software verändert oder mit seinen eigenen Programmen oder denjenigen eines Dritten verbindet.

6. Dauerhafte Weitergabe und zeitweise Vermietung der Software

6.1 Der Besteller darf die ihm auf Dauer überlassene Software an Dritte auf Dauer weitergeben, wenn sich der erwerbende Dritte vor der Weitergabe mit der Einhaltung aller zwischen dem Verkäufer und dem Besteller vereinbarten Bestimmungen schriftlich einverstanden erklärt. Im Falle der Weitergabe muß der Besteller dem erwerbenden Dritten sämtliche Programmkopien einschließlich aller Sicherungskopien übergeben oder die nicht übergebenen Kopien vernichten. Infolge der Weitergabe erlischt das Recht des Bestellers zur Nutzung. Der Besteller hat den Verkäufer über die Weitergabe unter Angabe von Namen und vollständiger Adresse des Erwerbers zu informieren.

6.2 Eine gewerbliche Vermietung der Software ist nicht zulässig. Eine unentgeltliche Überlassung der dem Besteller dauerhaft überlassenen Software ist zulässig, wenn sich der Dritte vor der Überlassung mit der Einhaltung aller zwischen dem Verkäufer und dem Besteller vereinbarten Bestimmungen schriftlich einverstanden erklärt und ihm sämtliche Programmkopien einschließlich aller Sicherungskopien übergeben werden. Für die Zeit der Überlassung an den Dritten steht dem Besteller kein Recht zur Nutzung der Software zu.

6.3 Die Software darf Dritten nicht überlassen werden, wenn der begründete Verdacht besteht, daß der Dritte nicht alle zwischen dem Verkäufer und dem Besteller vereinbarten Bestimmungen einhält.

7. Änderungen und Aktualisierungen

Der Verkäufer ist berechtigt, die Software nach eigenem Ermessen zu verändern und zu aktualisieren. Die Überlassung von Softwareaktualisierungen an den Besteller ist Gegenstand einer gesonderten Vereinbarung über die Pflege der Software.

8. Sondersoftware

Sondersoftware wird, sofern nichts anderes vereinbart wird, auf der Grundlage der aktuellen Softwareversion erstellt. Sondersoftware ist generell von der Pflege und Weiterentwicklung durch den Verkäufer ausgeschlossen.

9. Eigentumsvorbehalt

9.1 Die Software bleibt Eigentum des Verkäufers bis zur Erfüllung sämtlicher ihm gegen den Besteller aus der Geschäftsverbindung zustehenden Forderungen. Bei Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts durch den Verkäufer erlischt das Recht des Bestellers zur Weiterverwendung der Software. Sämtliche vom Anwender angefertigten Programmkopien müssen gelöscht werden.

9.2 Ergänzend gelten die Bestimmungen in Nr. 5 der Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

10. Mängelansprüche

10.1 Der Verkäufer steht im Rahmen der Sachmängelgewährleistung dafür ein, daß die Software die in der Programmbeschreibung genannten Funktionen im wesentlichen erfüllt, den anerkannten Regeln der Technik entspricht sowie nicht mit Fehlern behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mehr als nur unerheblich mindern.

10.2 Die Haftung für Datenverluste wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrenstprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre.

10.3 Ergänzend gelten die Bestimmungen in Nr. 6 der Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

11. Lieferung

Dem Besteller wird die für die Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte erforderliche Anzahl von Vervielfältigungsstücken der Software in maschinenlesbarer Form nach seiner Wahl entweder gespeichert auf dem Stand der Technik entsprechenden, auf den Rechneranlagen des Bestellers lesbaren Datenträgern übergeben oder per Datenfernübertragung übermittelt. Die Anwenderdokumentation und sonstiges Material wird nach Wahl des Verkäufers in elektronischer oder schriftlicher Version in einfacher Ausfertigung geliefert.

12. Vertragsabwicklung

Bei Vertragsbeendigung ist der Besteller zur Löschung sämtlicher beim Besteller vorhandenen Vervielfältigungsstücke der Software sowie zur Zurückgabe der Dokumentation und sonstiger Unterlagen verpflichtet.